

# **STANDARDISIERTE EHMALIGENBEFRAGUNG**

**Schulbericht Kantonsschule Reussbühl Luzern**

**Basisbericht**

**Oktober 2024**

---

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Darstellung der Ergebnisse</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Datengrundlage</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>8</b>
4.1	Ergebnisse zum Werdegang . . . . .	10
4.1.1	Momentane Tätigkeit . . . . .	10
4.1.2	Phase zwischen Schulabschluss und momentaner Ausbildung/Tätigkeit . . .	24
4.1.3	Ausbildungswechsel/-abbruch . . . . .	26
4.2	Ergebnisse zur Zufriedenheit . . . . .	30
4.2.1	Zufriedenheit mit Qualität der Ausbildung . . . . .	30
4.2.2	Vorbereitung auf Studium/Beruf . . . . .	32
4.2.3	Berufs- und Laufbahnplanung . . . . .	35
4.3	Ausbildungsstand bei Schulabschluss . . . . .	37
4.3.1	Überfachliche Kompetenzen . . . . .	37
4.3.2	Beitrag der Schule zum Erwerb überfachlicher Kompetenzen und politischer Bildung . . . . .	47
4.4	Ergebnisse soziodemographische Angaben . . . . .	59
4.5	Ergebnisse zu Wahl- und Kantonsmodulen . . . . .	61
4.5.1	Wahlmodul Berufs- Studien- und Laufbahnberatung am Gymnasium . . . . .	61
4.5.2	Wahlmodul Digitaler Wandel . . . . .	68

---

## **1. EINLEITUNG**

Der vorliegende Basisbericht enthält die Ergebnisse der Standardisierten Ehemaligenbefragung. Die Ausgangslage und das Konzept der Befragung (Themen der Befragung, Befragungsdesign und Methodik) sind im separaten Berichtsteil "Standardisierte Ehemaligenbefragung - Anhang B: Ausgangslage und Konzept" dargestellt.

## 2. DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE

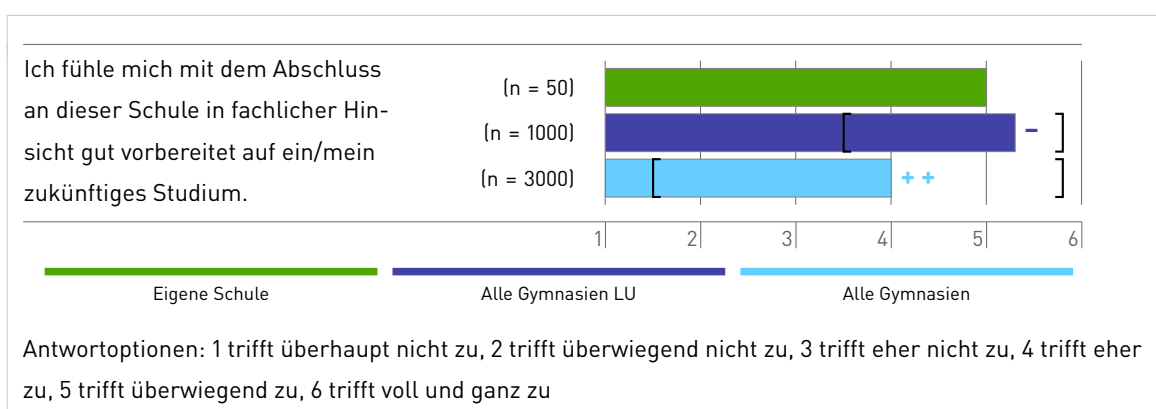
Schul- und Kantonsberichte sind gleich aufgebaut. Die Reihenfolge der Ergebnisse entspricht der Themenübersicht (Anhang B: Ausgangslage und Konzept). Es werden jeweils die Mittelwerte und Verteilungen dargestellt. Die entsprechenden Kennzahlen befinden sich im Anhang C.

Die Resultate zu jeder Fragestellung werden in Grafiken dargestellt. Für alle Grafiken und Berechnungen gilt, dass die Antwortkategorien "keine Antwort" bzw. "nicht belegt" in die Darstellung und Berechnung nicht einbezogen werden. Anhand der folgenden Beispielgrafiken wird ersichtlich, welche Informationen zur Verfügung stehen.

### Grafik Vergleich Mittelwerte

In dieser Grafik werden die Mittelwerte in drei Balken dargestellt:

- Der erste Balken (**grün**) zeigt den Mittelwert der Teilnehmenden der eigenen Schule. Dieser Balken erscheint nur, wenn mindestens acht Lernende (bei der Fächerbewertung fünf Lernende) der eigenen Schule das Item beziehungsweise die Skala beantwortet haben.
- Der zweite Balken (**dunkelblau**) zeigt den Mittelwert aller Teilnehmenden der Schulen desselben Schultyps im Standortkanton. Dieser Balken erscheint nur, wenn im Standortkanton mindestens fünf Schulen desselben Typs an der Befragung teilnahmen.
- Der dritte Balken (**hellblau**) zeigt den Mittelwert aller Teilnehmenden aus Schulen desselben Schultyps. Dieser Balken erscheint nur, wenn mindestens fünf Schulen desselben Typs an der Befragung teilnahmen.



Darstellung 1: Mittelwertsvergleich "Beispielgrafik Vergleich Mittelwerte"

Die Bedeutung der Symbole:

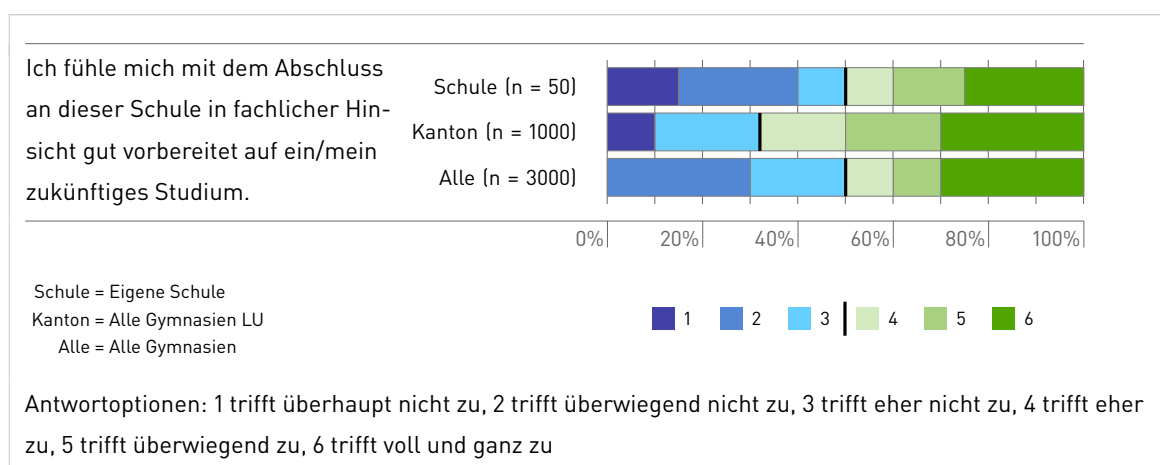
- n: Anzahl Personen, welche diese Frage beantwortet haben.
  - k.A.: Wenn weniger als acht Personen die Frage beantworteten, wird der Wert "k.A." (keine Angaben) angezeigt.
  - \*: Wenn weniger als 30 Personen die Frage beantworteten, wird dies mit einem \* gekennzeichnet. In diesem Fall zeigt die Aussage bzgl. Abweichung zur Vergleichsgruppe aufgrund der geringen Fallzahl nur eine Tendenz auf und ist mit Bedacht zu interpretieren.

- [ ]: Die Klammern markieren den tiefsten und höchsten Mittelwert, der von einer Schule der entsprechenden Gruppe erreicht wurde.
- +++ / ---: Plus- und Minussymbole zeigen die signifikanten und bedeutsamen Abweichungen der Ergebnisse der eigenen Schule von den Ergebnissen der Vergleichsgruppe an.<sup>1</sup> Ein + (bzw. -) bedeutet eine signifikante, "schwach bedeutsame" Abweichung, zwei ++ (bzw. --) steht für eine signifikante, "mittel bedeutsame" Abweichung, drei +++ (bzw. ---) für eine signifikante, "stark bedeutsame" Abweichung.

### Grafik Häufigkeitsverteilung

In dieser Grafik wird die Verteilung der Antworten auf die Antwortkategorien in drei gestapelten Balken dargestellt:

- Der erste Balken zeigt die Verteilung der Antworten der Teilnehmenden der eigenen Schule. Dieser Balken erscheint nur, wenn mindestens acht Lernende (bei der Fächerbewertung fünf Lernende) der eigenen Schule das Item beziehungsweise die Skala beantwortet haben.
- Der zweite Balken zeigt die Verteilung der Antworten aller Teilnehmenden aus Schulen desselben Schultyps im Standortkanton. Dieser Balken erscheint nur, wenn im Standortkanton mindestens fünf Schulen desselben Typs an der Befragung teilnahmen.
- Der dritte Balken zeigt die Verteilung der Antworten aller Teilnehmenden aus Schulen desselben Schultyps. Dieser Balken erscheint nur, wenn mindestens fünf Schulen desselben Typs an der Befragung teilnahmen.



Darstellung 2: Häufigkeitsverteilung "Beispielgrafik Häufigkeitsverteilung"

### Grafik Trendanalyse

Bei zwei oder mehr Befragungszeitpunkten folgt eine zusätzliche Grafik, in der die Veränderung der Mittelwerte über die Zeit (Trendanalyse) dargestellt wird.

In dieser Grafik werden die Mittelwerte der aktuellen und vorangegangenen Befragungen in drei Linien angezeigt.

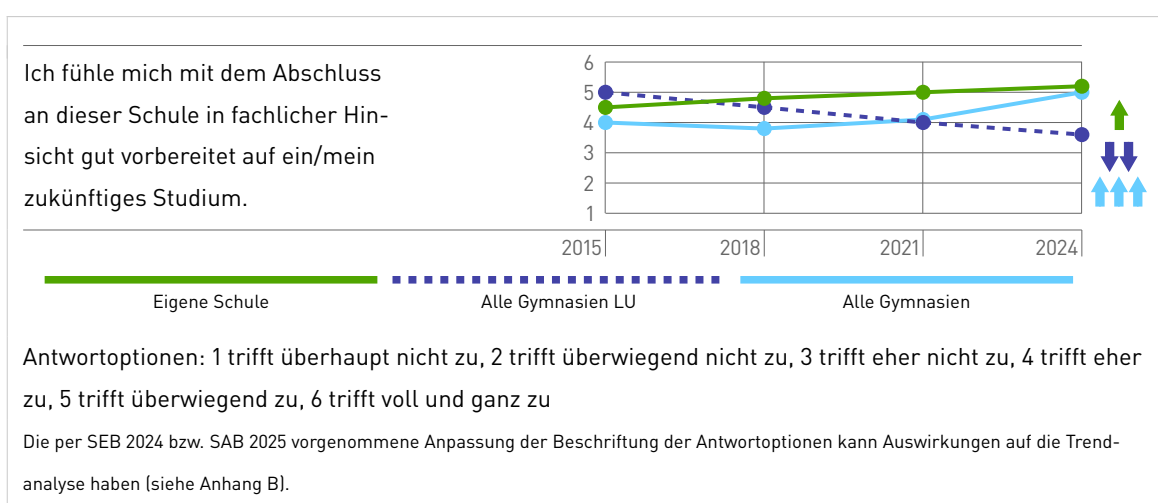
- Die **grüne** Linie zeigt die Mittelwerte der eigenen Schule zu den verschiedenen Messzeitpunkten. Diese Linie enthält nur die Messzeitpunkte, an welchen mindestens acht Ler-

<sup>1</sup> Eine detaillierte Beschreibung der Berechnungen finden Sie im Anhang B.

nende (bei der Fächerbewertung fünf Lernende) der eigenen Schule das Item beziehungsweise die Skala beantwortet haben.

- Die **dunkelblaue** Linie zeigt die Mittelwerte aller Teilnehmenden aus Schulen desselben Typs im Standortkanton zu den verschiedenen Messzeitpunkten. Diese Linie enthält nur die Messzeitpunkte, an welchen mindestens fünf Schulen desselben Typs im Standortkanton an der Befragung teilnahmen.
- Die **hellblaue** Linie zeigt die Mittelwerte aller Teilnehmenden aus Schulen desselben Typs zu den verschiedenen Messzeitpunkten. Diese Linie enthält nur die Messzeitpunkte, an welchen mindestens fünf Schulen desselben Typs an der Befragung teilnahmen.

Bei den Trendanalysen ist zu beachten, dass zwischen den Befragungen der verschiedenen Jahre die Anzahl antwortender Personen zum Teil erheblich schwanken kann.



Darstellung 3: Trendanalyse "Beispielgrafik Trendanalyse"

Die Bedeutung der zusätzlichen Symbole:

- ▲▲▲/▼▼▼: Pfeile zeigen die signifikanten und bedeutsamen Veränderungen der Mittelwerte im Vergleich zur letzten Befragung. Ein Pfeil bedeutet eine "schwach bedeutsame Abweichung", zwei Pfeile stehen für eine signifikante, "mittel bedeutsame" Abweichung, drei Pfeile für eine signifikante, "stark bedeutsame" Abweichung.

### 3. DATENGRUNDLAGE

Darstellung 4 zeigt, wie viele Schulen pro Schultyp und Kanton an der Befragung teilnahmen.

	GYM	FMS	HMS / WMS / IMS	BMS	BM I	BM II	EFZ	EFZ3	EFZ4	EBA
AG	7	3	2	0	0	0	0	0	0	0
AI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AR	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
BE	16	7	1	1	0	1	0	0	0	0
BL	5	4	0	0	0	0	0	0	0	0
BS	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0
FR	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0
GL	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
GR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LU	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0
OW	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SG	4	2	1	0	0	0	0	0	0	0
SH	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SO	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SZ	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TG	4	2	1	0	0	0	0	0	0	0
UR	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VD	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
VS	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
ZG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZH	23	2	3	0	0	0	0	0	0	0
LI	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>94</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Darstellung 4: Teilnehmende Schulen nach Schultyp und Kanton

Die folgende Darstellung 5 zeigt die Anzahl angemeldeter und teilnehmender ehemaliger Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Schultypen.

	Angemeldete Lernende		Teilnehmende Lernende		Rücklaufquote in %	
	Kanton	Gesamt	Kanton	Gesamt	Kanton	Gesamt
<b>GYM</b>	883	11500	392	5212	44.4	45.3
<b>FMS</b>	42	2323	25	952	59.5	41.0
<b>HMS / WMS / IMS</b>	0	691	0	212	0	30.7
<b>BMS</b>	0	165	0	43	0	26.1
<b>BM II</b>	0	165	0	43	0	26.1
<b>Eigene Schule</b>	86	-	45	-	52.3	-

Darstellung 5: Anzahl Teilnehmende und Rücklaufquote nach Schultyp



## 4. ERGEBNISSE

Die folgenden Darstellungen zeigen im Überblick, in welchen Aspekten die Einschätzungen der Schülerinnen und Schüler der eigenen Schule von den Einschätzungen der Schülerinnen und Schüler der Schulen desselben Schultyps gesamtschweizerisch und im selben Kanton (falls mindestens fünf Schulen teilnahmen) signifikant und bedeutsam abweichen.

	negative signifikante und bedeutsame Abweichung	keine signifikante und bedeutsame Abweichung	positive signifikante und bedeutsame Abweichung	Total Items
<b>Zufriedenheit</b>				
Zufriedenheit insgesamt mit Qualität der Ausbildung	0	1	0	1
Vorbereitung auf Studium/ Beruf	0	3	0	3
Berufs- und Laufbahnberatung	0	1	0	1
<b>Ausbildungsstand bei Schulabschluss</b>				
Selbsteinschätzung Ausbildungsstand personale Kompetenzen	0	7	0	7
Selbsteinschätzung Ausbildungsstand soziale Kompetenzen	0	6	0	6
Selbsteinschätzung Ausbildungsstand methodische Kompetenzen	0	7	0	7
Selbsteinschätzung Ausbildungsstand IT-Kompetenzen	0	1	0	1
Beitrag der Schule zum Erwerb überfachlicher Kompetenzen	0	21	0	21
Politische Bildung	0	2	0	2

Darstellung 6: Vergleich der eigenen Schule mit Schulen desselben Schultyps insgesamt

	negative signifikante und bedeutsame Abweichung	keine signifikante und bedeutsame Abweichung	positive signifikante und bedeutsame Abweichung	Total Items
<b>Zufriedenheit</b>				
Zufriedenheit insgesamt mit Qualität der Ausbildung	0	1	0	1
Vorbereitung auf Studium/ Beruf	0	3	0	3
Berufs- und Laufbahnberatung	0	1	0	1
<b>Ausbildungsstand bei Schulabschluss</b>				
Selbsteinschätzung Ausbildungsstand personale Kompetenzen	0	7	0	7
Selbsteinschätzung Ausbildungsstand soziale Kompetenzen	0	6	0	6
Selbsteinschätzung Ausbildungsstand methodische Kompetenzen	0	7	0	7
Selbsteinschätzung Ausbildungsstand IT-Kompetenzen	0	1	0	1
Beitrag der Schule zum Erwerb überfachlicher Kompetenzen	0	21	0	21
Politische Bildung	0	2	0	2

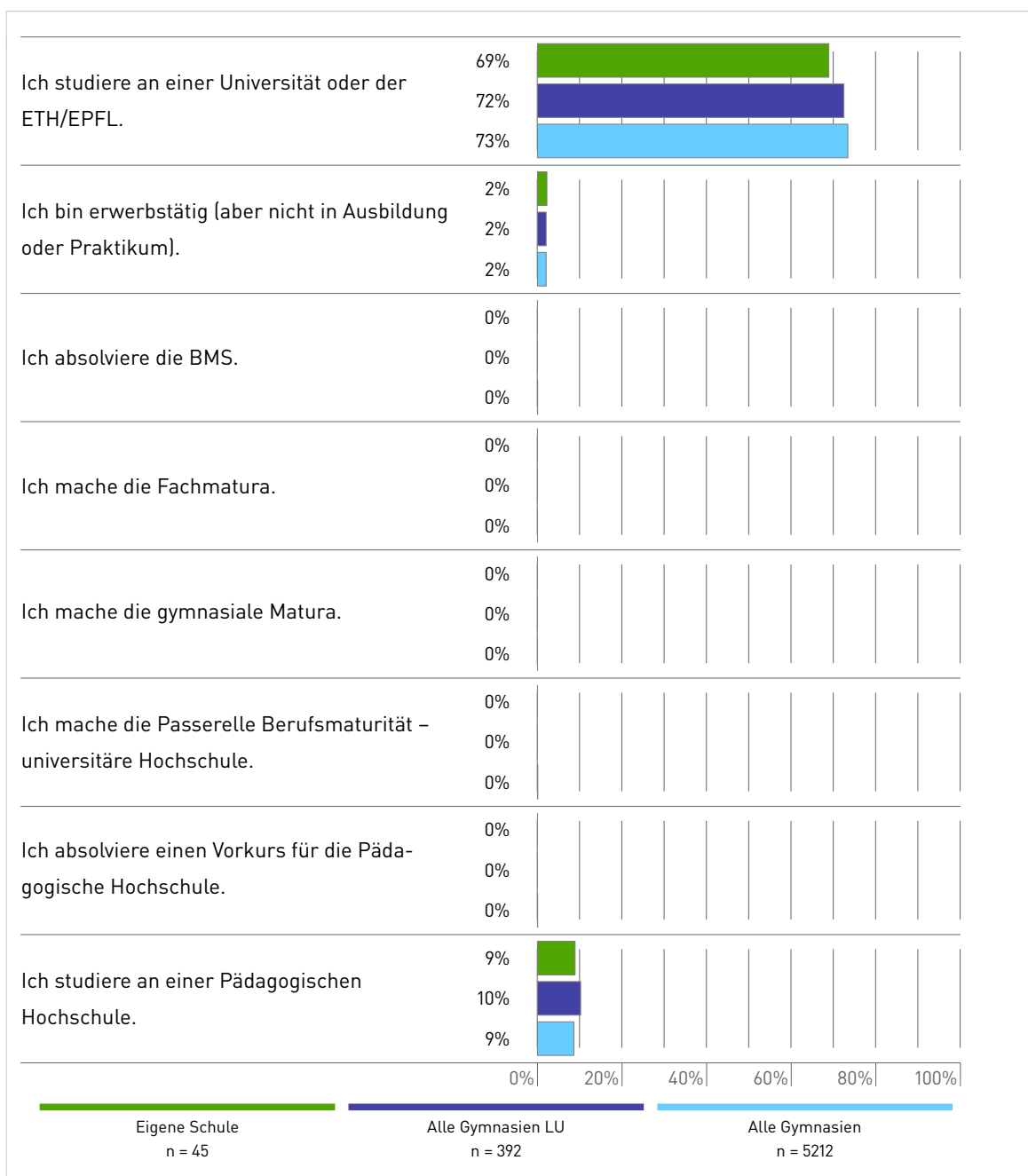
Darstellung 7: Vergleich der eigenen Schule mit Schulen desselben Schultyps im Standortkanton

## 4.1 ERGEBNISSE ZUM WERDEGANG

### 4.1.1 Momentane Tätigkeit

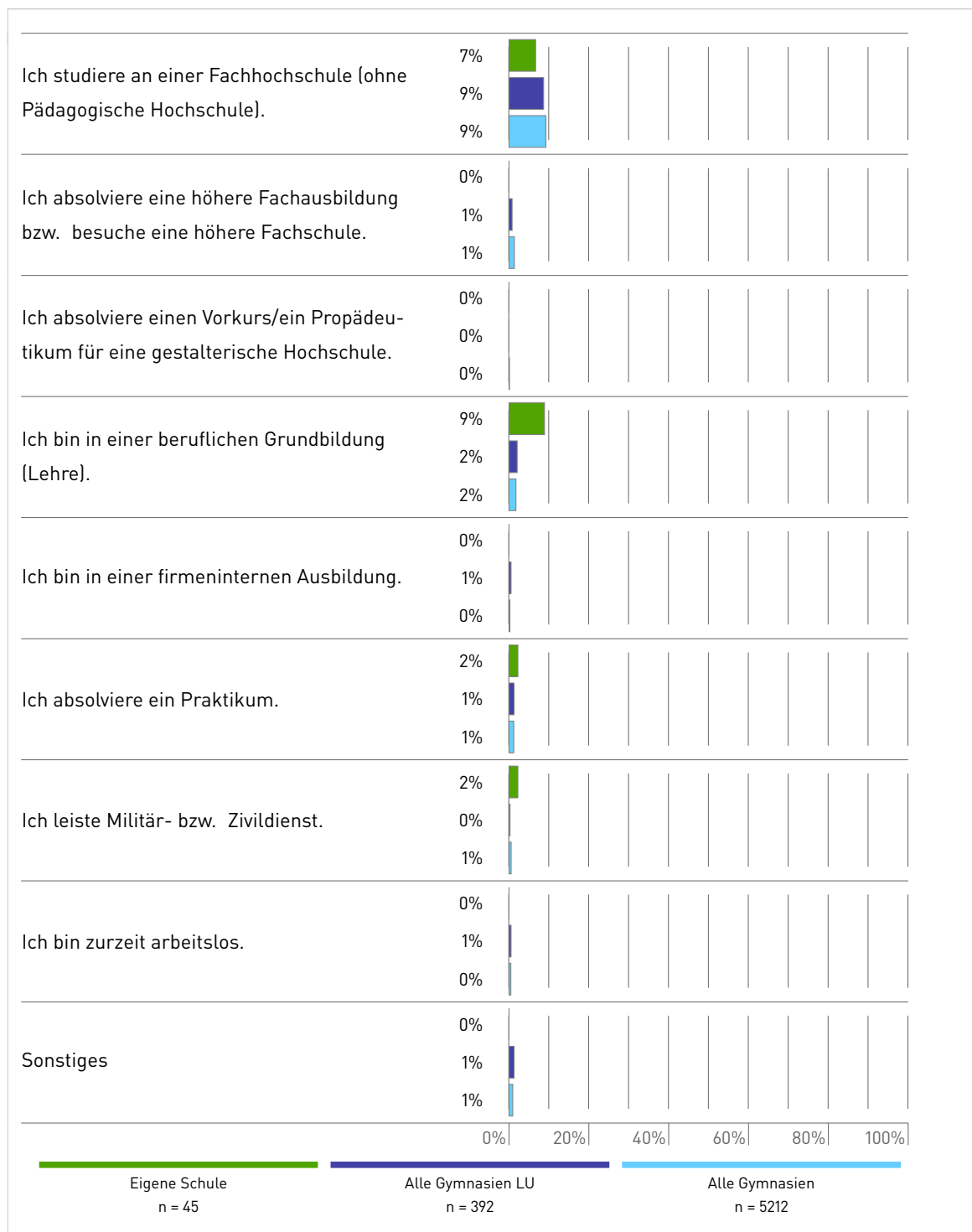
#### Momentane Haupttätigkeit

Was ist zur Zeit Ihre Haupttätigkeit?



Darstellung 8: Häufigkeitsverteilung “Momentane Haupttätigkeit” (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

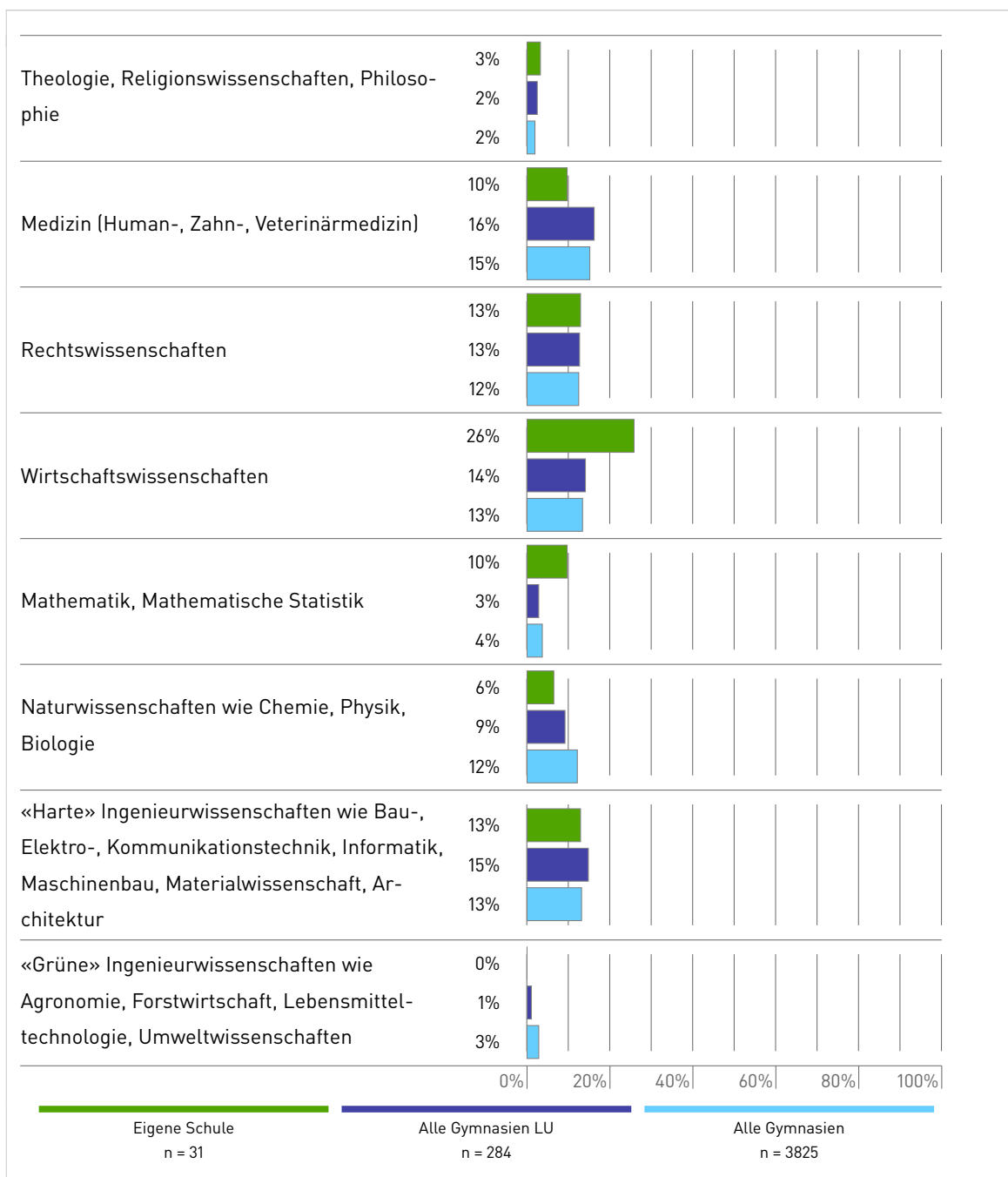
Darstellung 8: Häufigkeitsverteilung "Momentane Haupttätigkeit" (Fortsetzung)



Darstellung 8: Häufigkeitsverteilung "Momentane Haupttätigkeit"

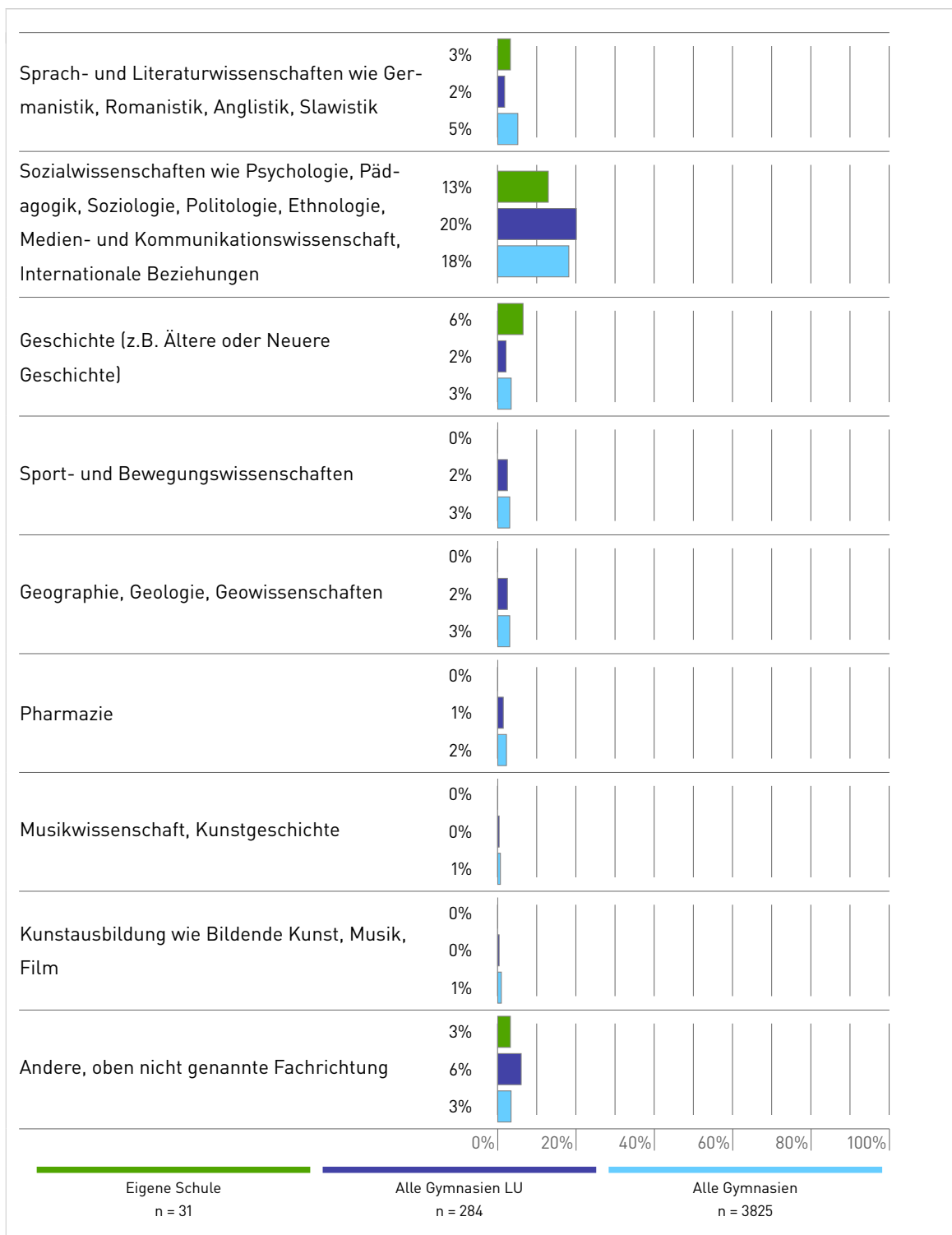
### Studienfach Universität/ETH/EPFL

In welchem Fachbereich fällt Ihr Hauptstudienfach? (Mehrfachnennungen möglich, sofern mehrere Fächer als Hauptstudienfächer gelten)



Darstellung 9: Häufigkeitsverteilung "Studienfach Universität/ETH/EPFL" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

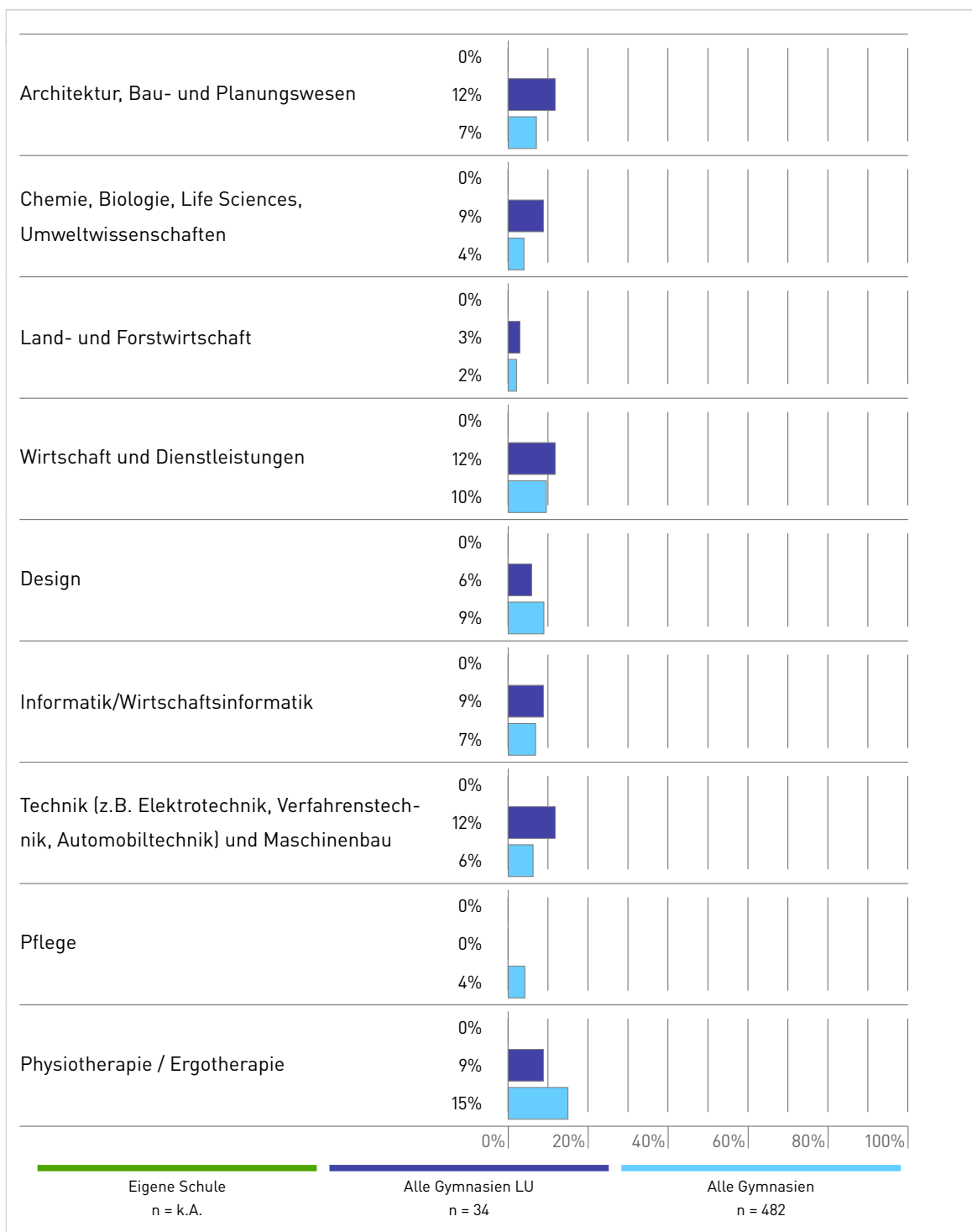
Darstellung 9: Häufigkeitsverteilung "Studienfach Universität/ETH/EPFL" (Fortsetzung)



Darstellung 9: Häufigkeitsverteilung "Studienfach Universität/ETH/EPFL"

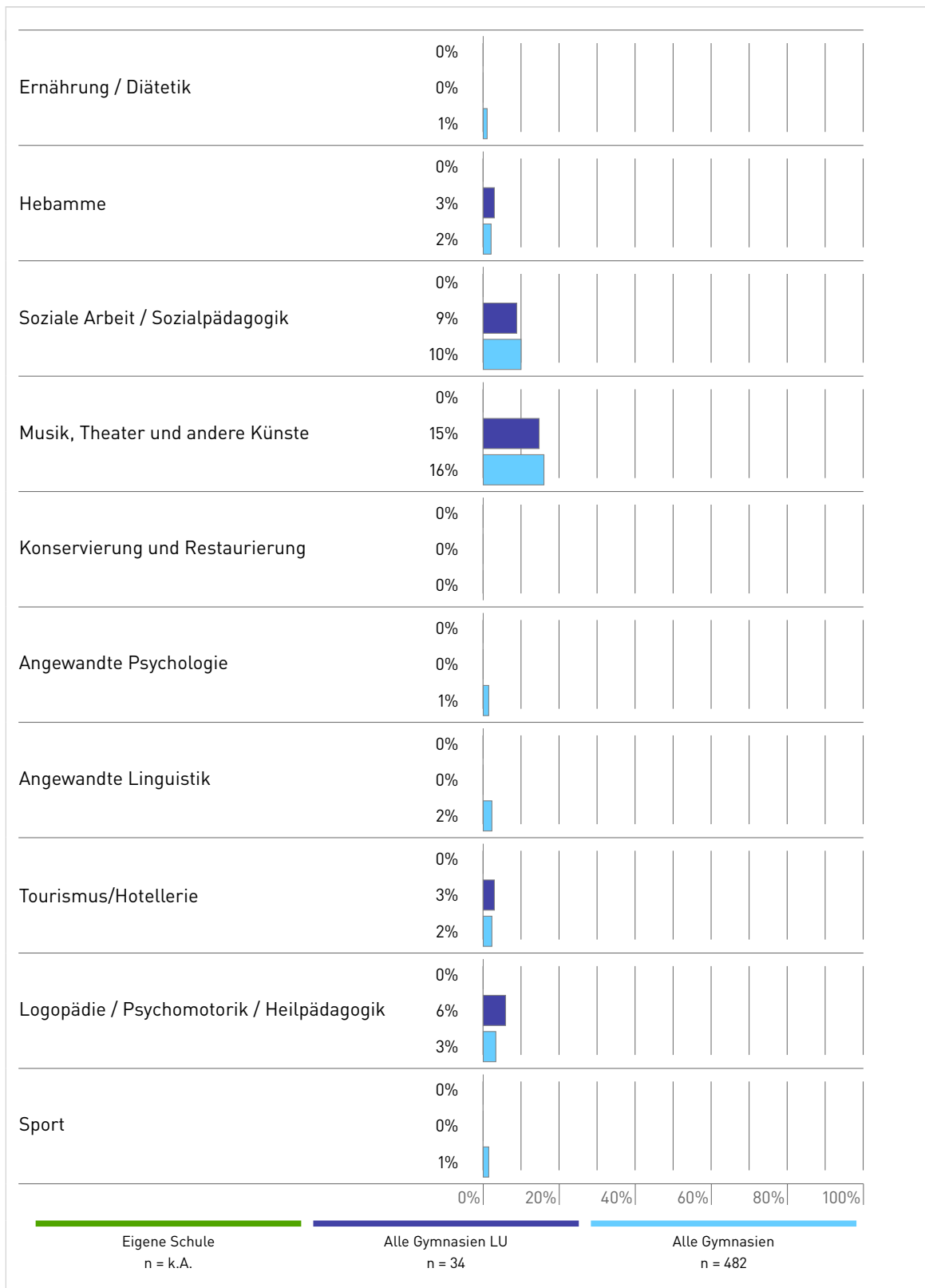
### Studienfach Fachhochschule

In welchem Fachbereich fällt Ihr Hauptstudienfach? (Mehrfachnennungen möglich, sofern mehrere Fächer als Hauptstudienfächer gelten)



Darstellung 10: Häufigkeitsverteilung "Studienfach Fachhochschule" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

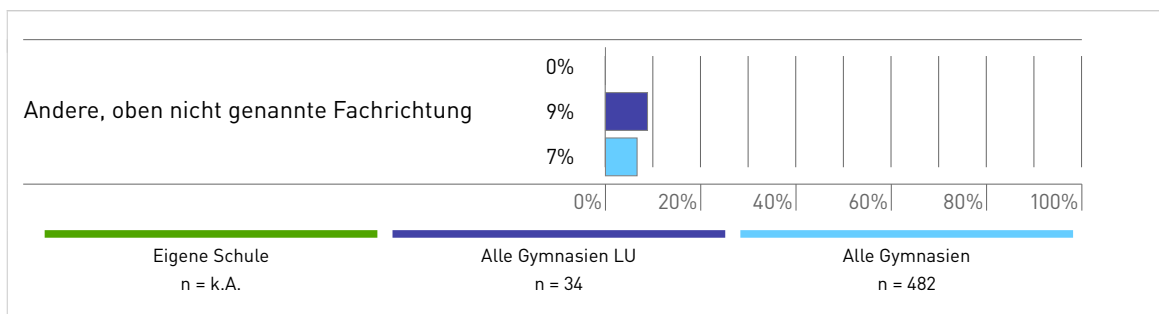
Darstellung 10: Häufigkeitsverteilung "Studienfach Fachhochschule" (Fortsetzung)



Darstellung 10: Häufigkeitsverteilung "Studienfach Fachhochschule" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)



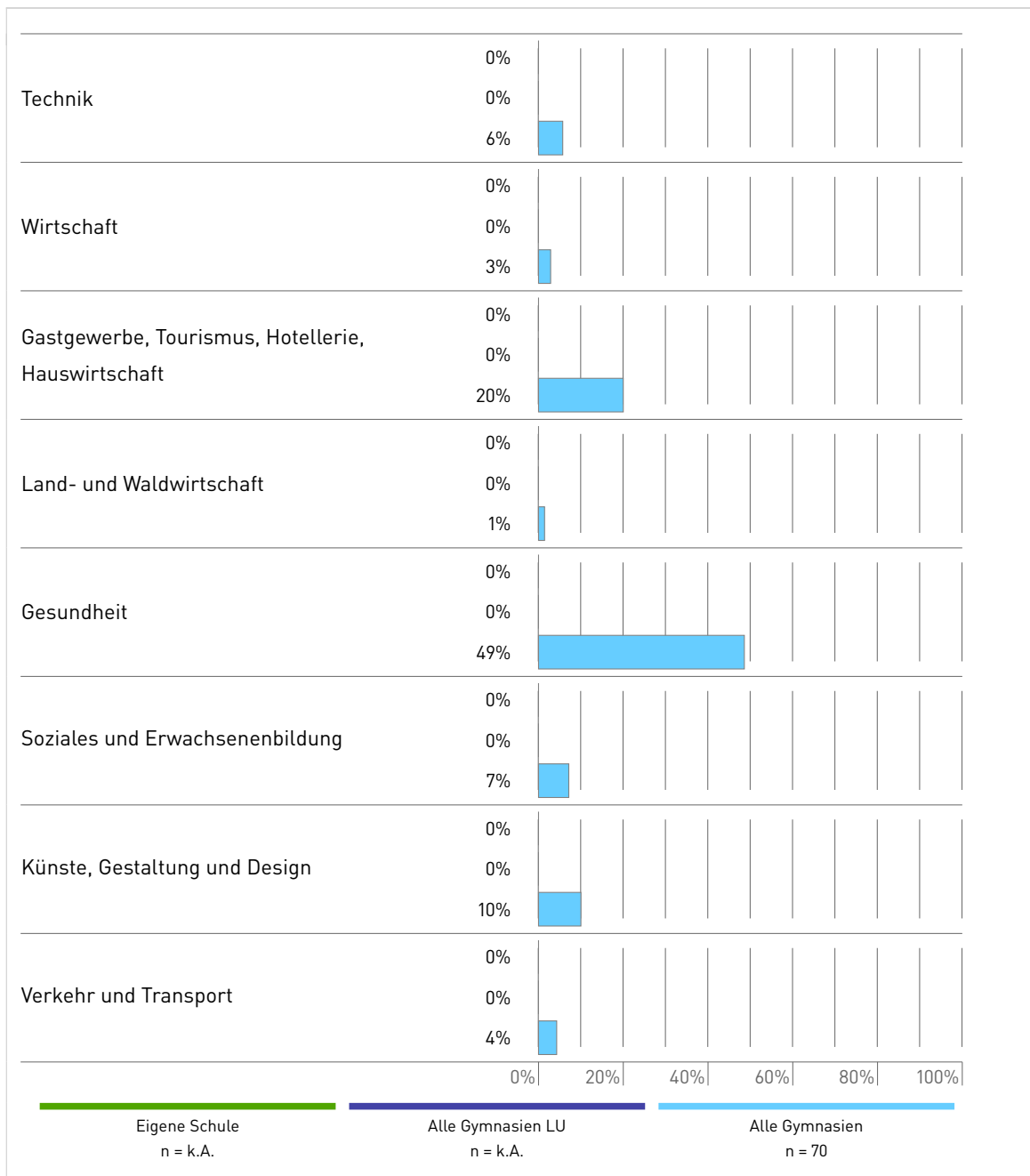
Darstellung 10: Häufigkeitsverteilung "Studienfach Fachhochschule" (Fortsetzung)



Darstellung 10: Häufigkeitsverteilung "Studienfach Fachhochschule"

**Studienfach Höhere Fachschule/höhere berufliche Bildung**

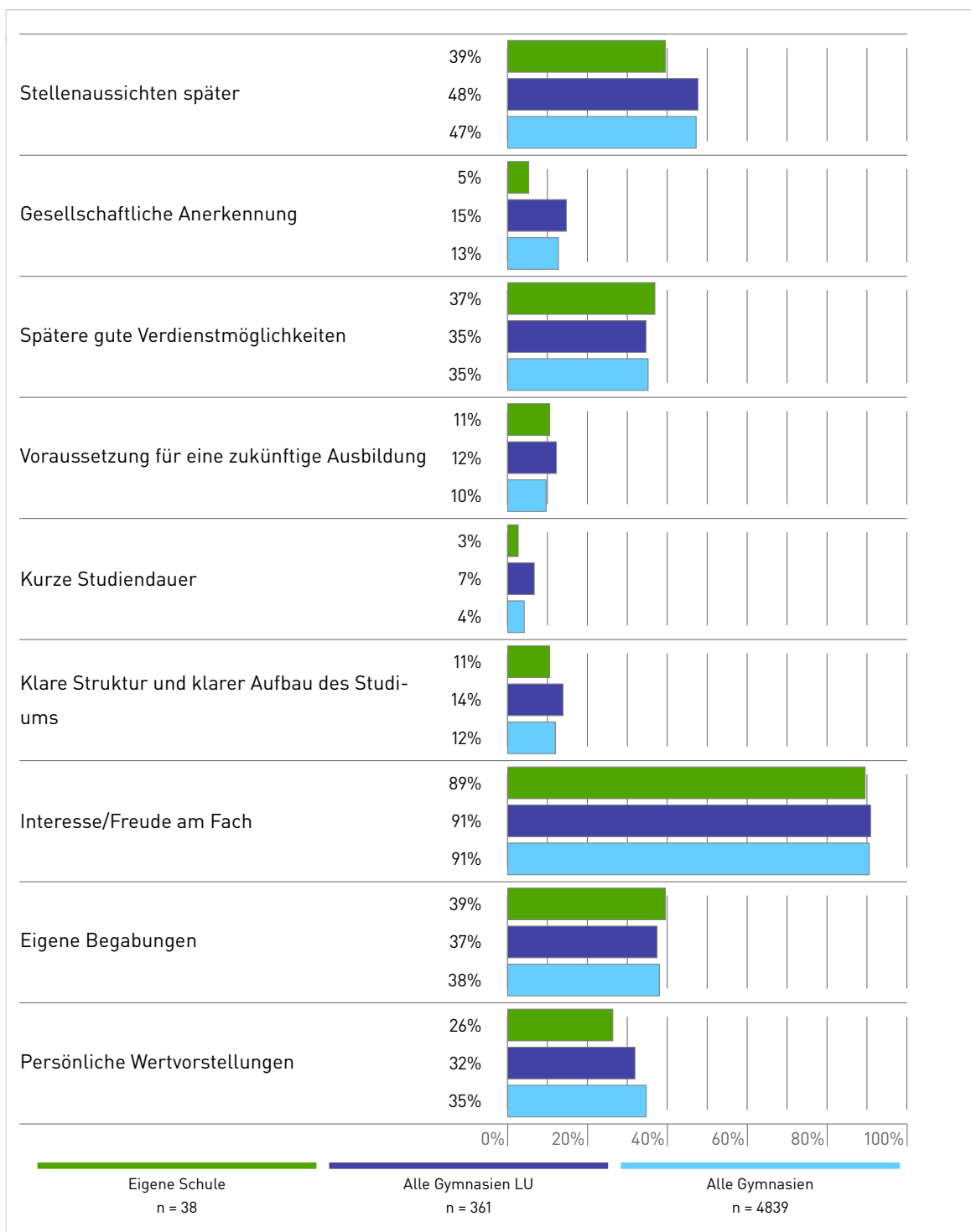
In welchen Fachbereich fällt Ihr Hauptstudienfach?



Darstellung 11: Häufigkeitsverteilung "Studienfach Höhere Fachschule/höhere berufliche Bildung"

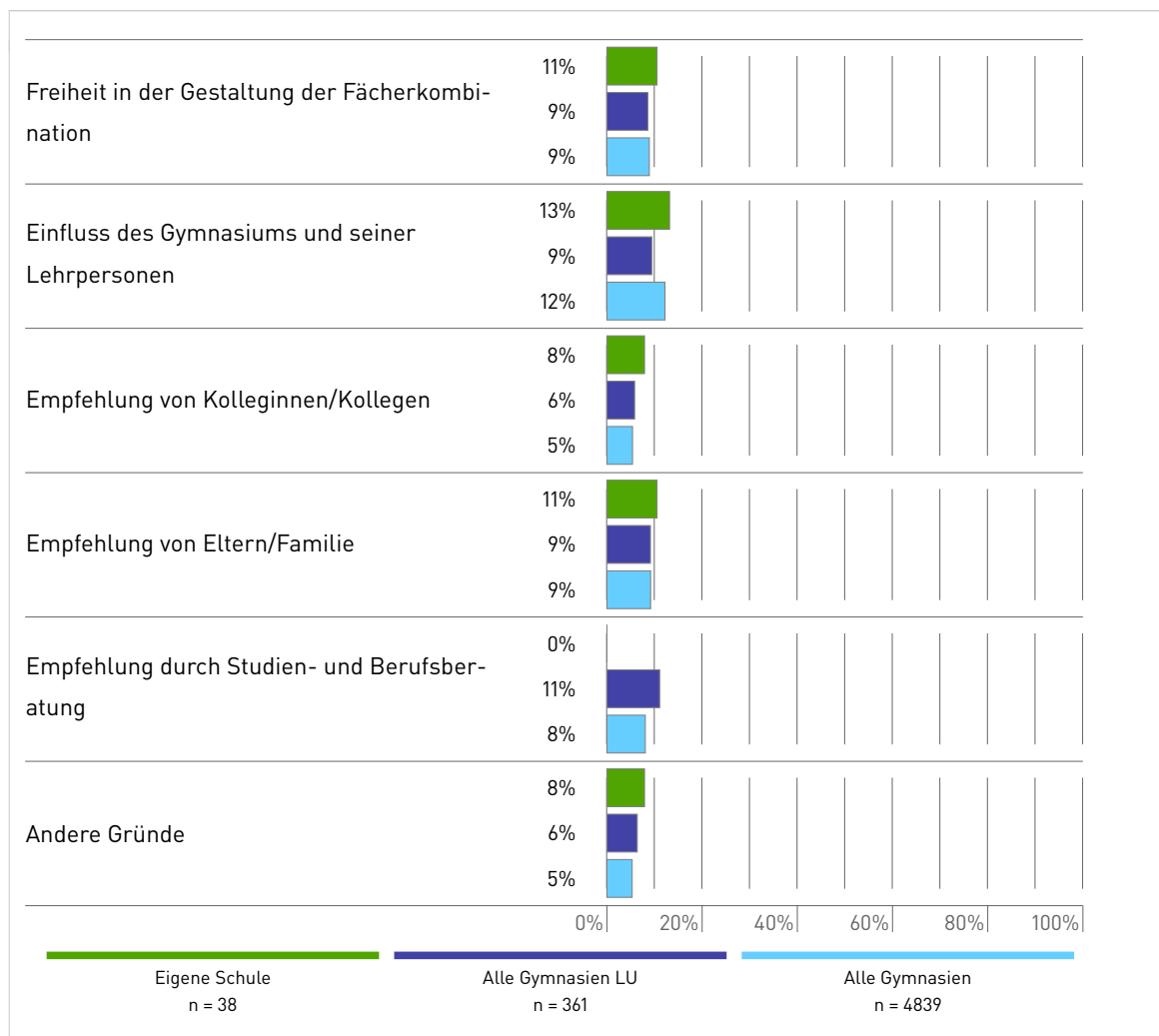
## Gründe für die Wahl der Ausbildung

Wieso haben Sie sich für Ihre jetzige Ausbildung entschieden? (Mehrfachnennung möglich)  
Frage wird von den Personen beantwortet, welche angaben zu studieren.



Darstellung 12: Häufigkeitsverteilung "Gründe für die Wahl der Ausbildung" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

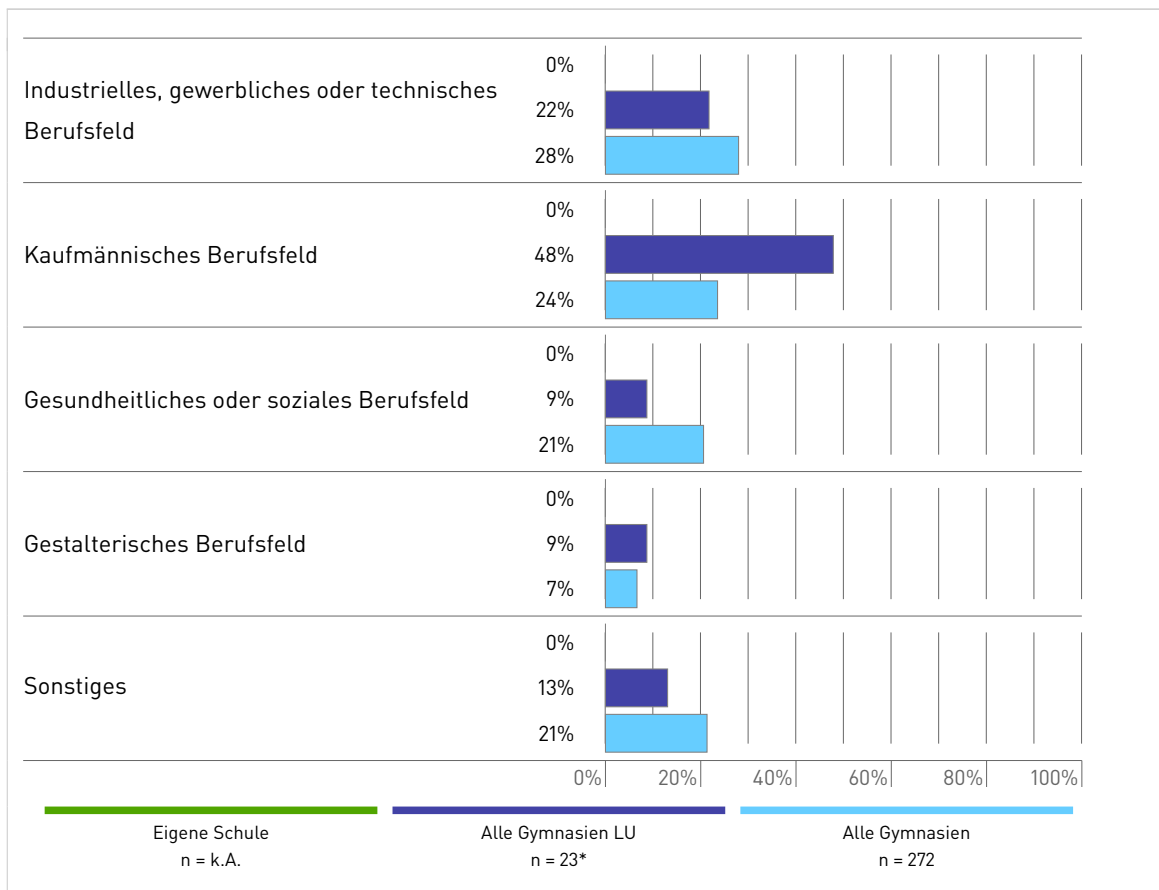
Darstellung 12: Häufigkeitsverteilung "Gründe für die Wahl der Ausbildung" (Fortsetzung)



Darstellung 12: Häufigkeitsverteilung "Gründe für die Wahl der Ausbildung"

**Berufsfeld**

In welchem Berufsfeld sind Sie tätig oder werden Sie ausgebildet?

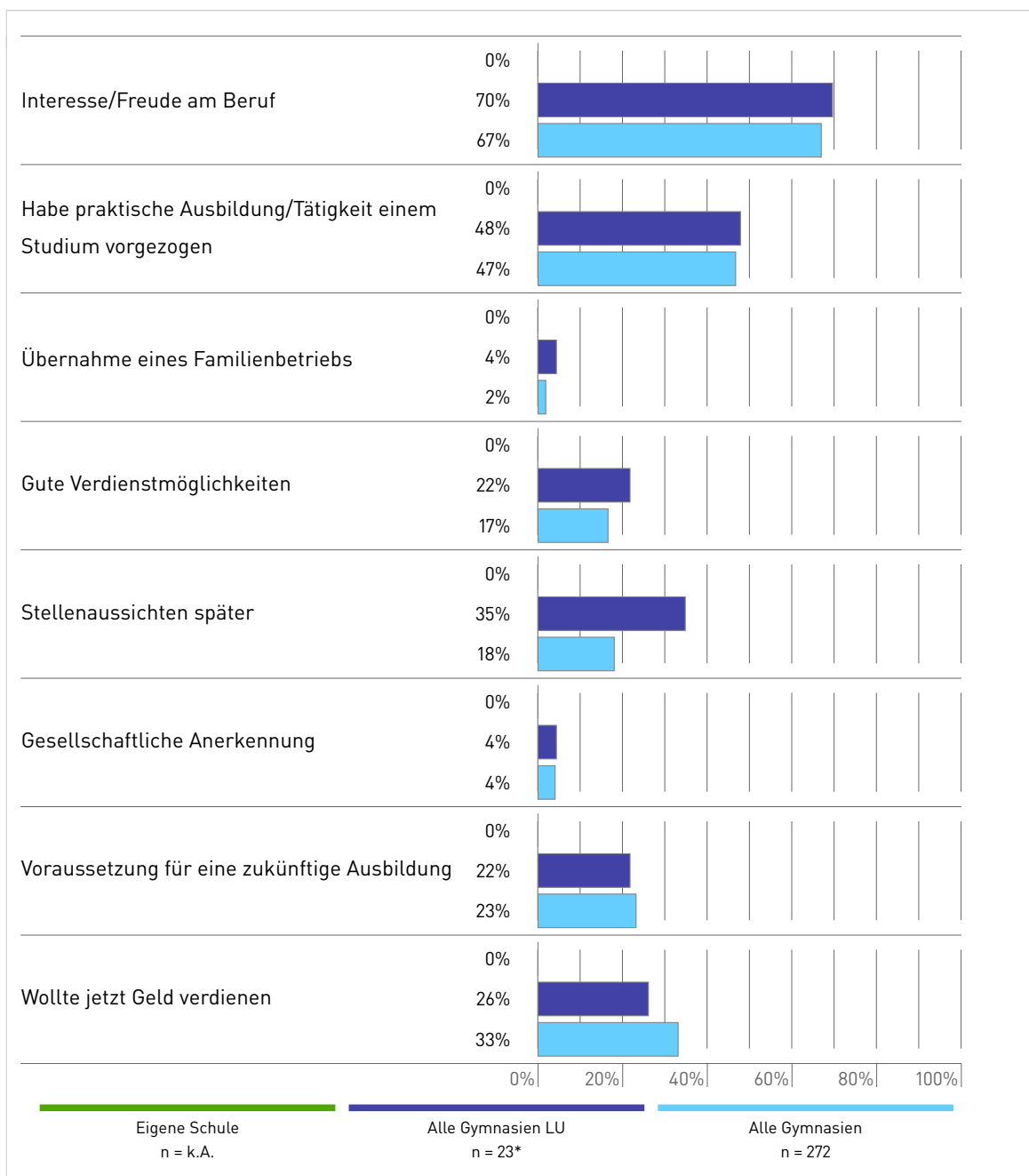


Darstellung 13: Häufigkeitsverteilung "Berufsfeld"

### Gründe für Wahl der Tätigkeit

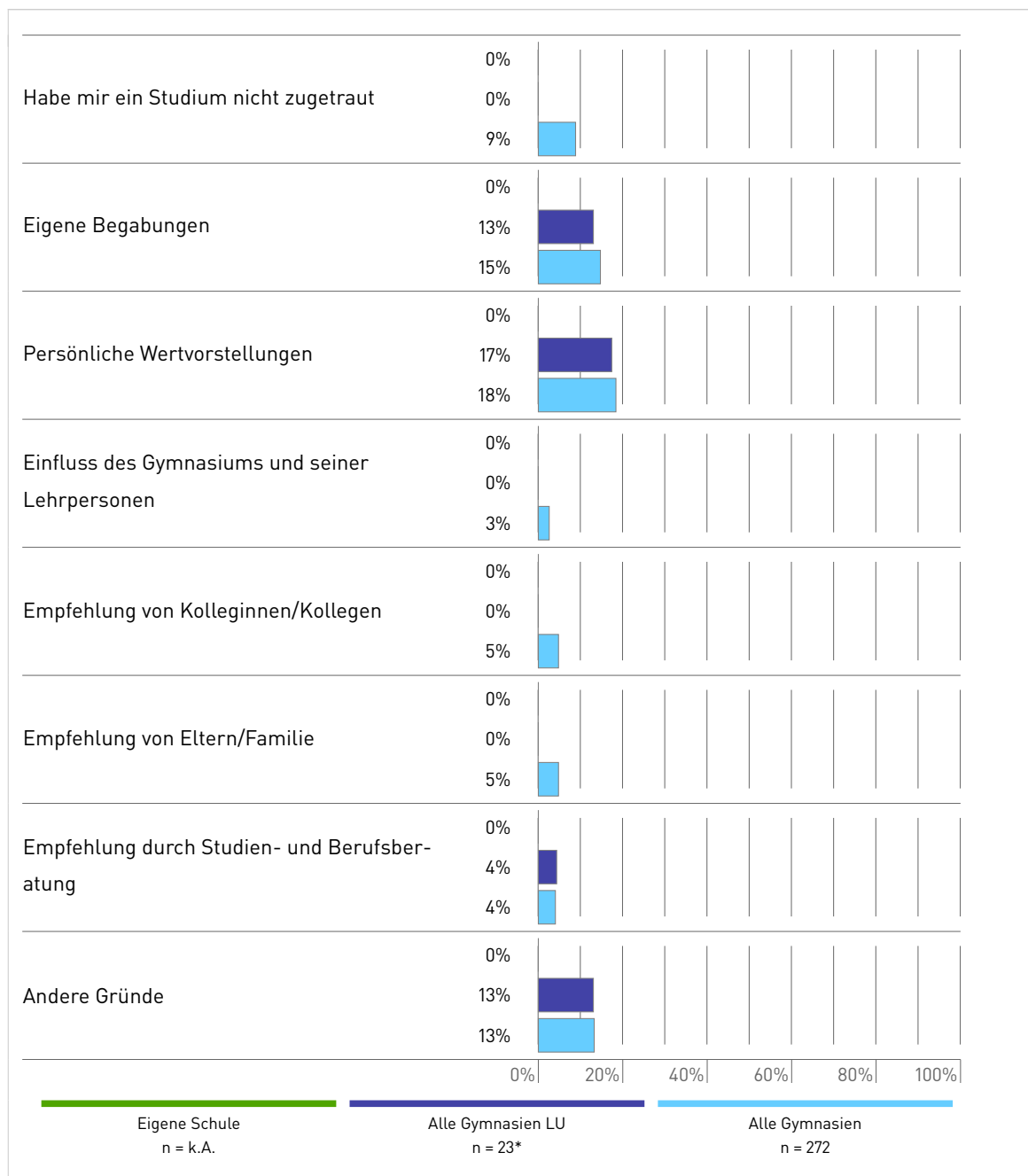
Wieso haben Sie sich für Ihre jetzige Tätigkeit/Ausbildung entschieden? (Mehrfachnennung möglich)

Frage wird nur von den Personen beantwortet, welche berufstätig bzw. in Praktikum/Lehre oder firmeninternen Ausbildung sind.



Darstellung 14: Häufigkeitsverteilung "Gründe für Wahl der Tätigkeit" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

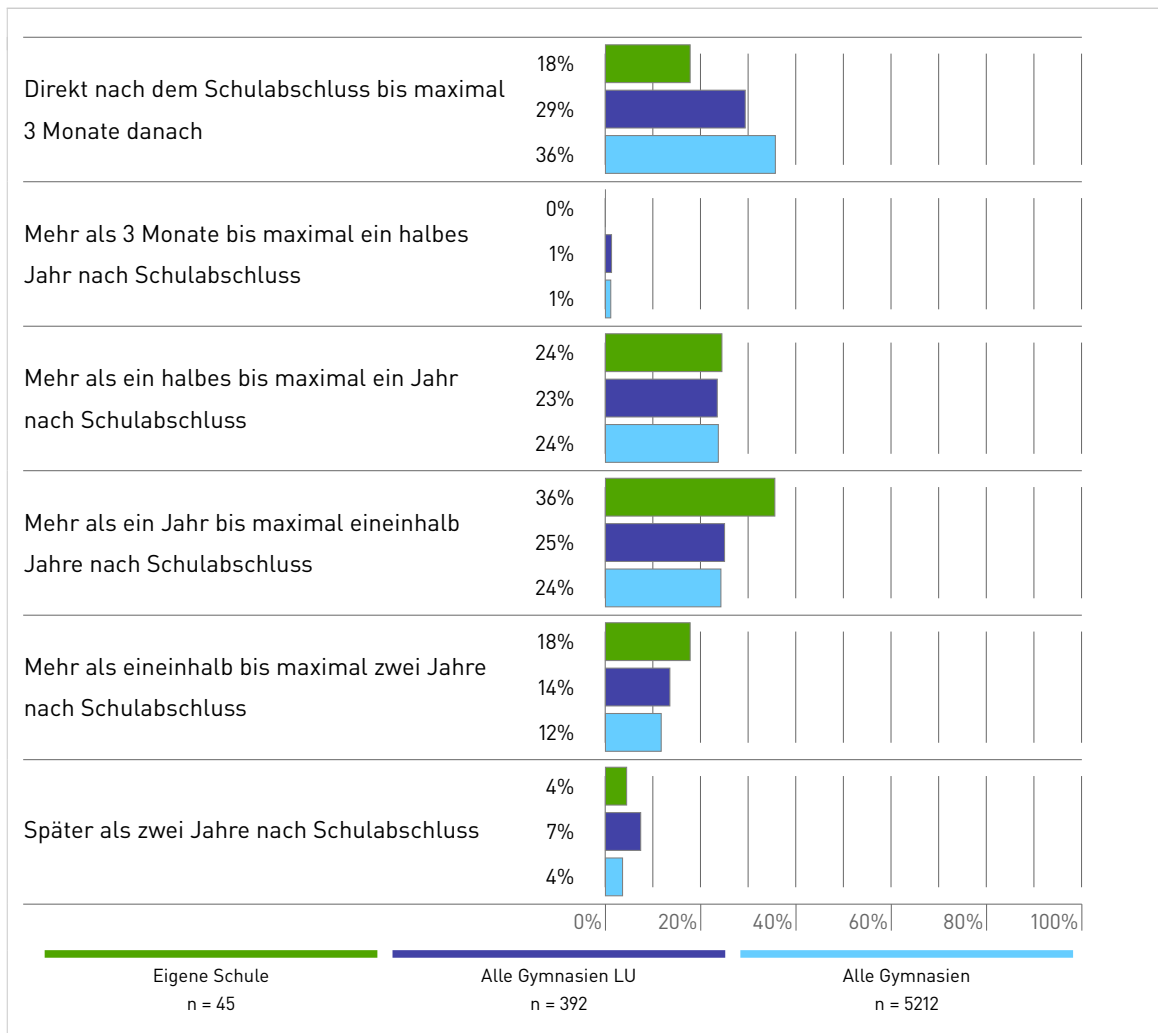
Darstellung 14: Häufigkeitsverteilung "Gründe für Wahl der Tätigkeit" (Fortsetzung)



Darstellung 14: Häufigkeitsverteilung "Gründe für Wahl der Tätigkeit"

## Zeitpunkt Aufnahme der momentanen Tätigkeit

Wann haben Sie mit Ihrer momentanen Tätigkeit/Ausbildung begonnen?



Darstellung 15: Häufigkeitsverteilung "Zeitpunkt Aufnahme der momentanen Tätigkeit"

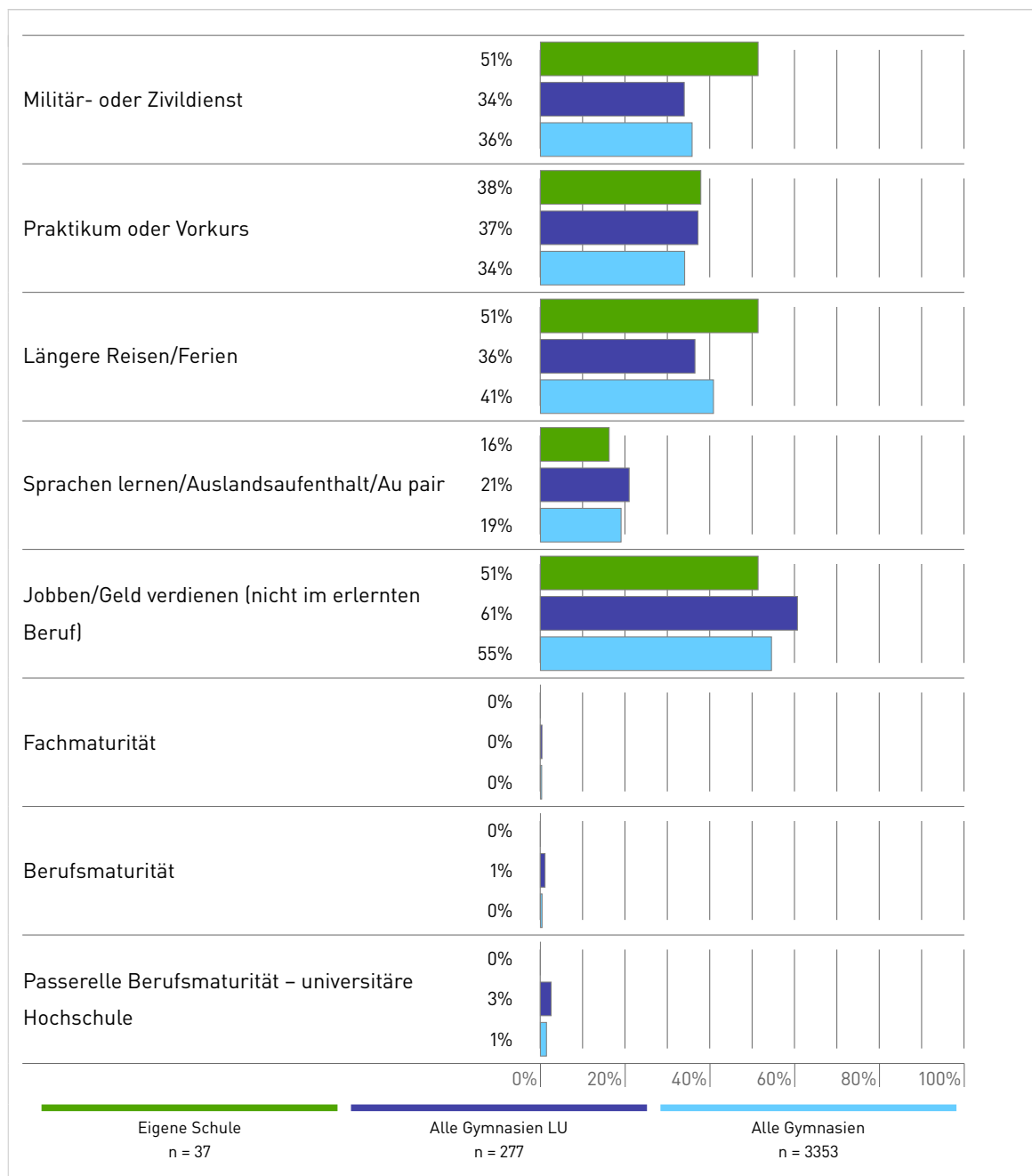


#### 4.1.2 Phase zwischen Schulabschluss und momentaner Ausbildung/Tätigkeit

Die folgenden Fragen wurden ausschliesslich an Personen gerichtet, welche später als drei Monate nach Schulabschluss mit ihrer momentanen Ausbildung/Tätigkeit begonnen haben.

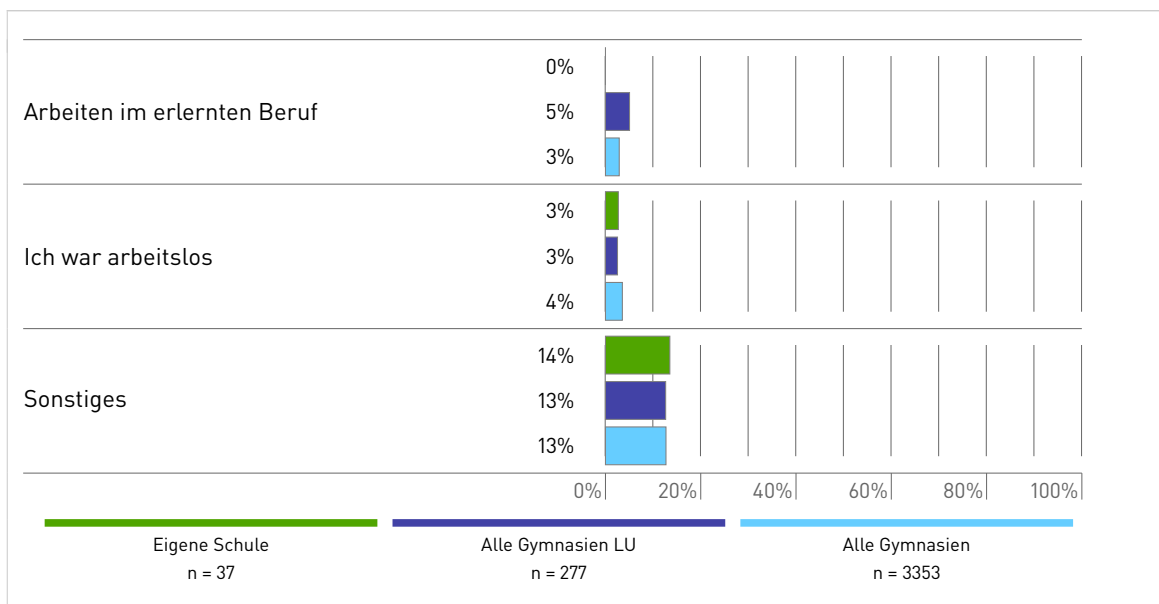
##### Tätigkeit in Zwischenphase

Was haben Sie in der Zeit zwischen dem Schulabschluss und der momentanen Ausbildung/Tätigkeit gemacht? (Mehrfachnennungen möglich).



Darstellung 16: Häufigkeitsverteilung "Tätigkeit in Zwischenphase" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Darstellung 16: Häufigkeitsverteilung "Tätigkeit in Zwischenphase" (Fortsetzung)

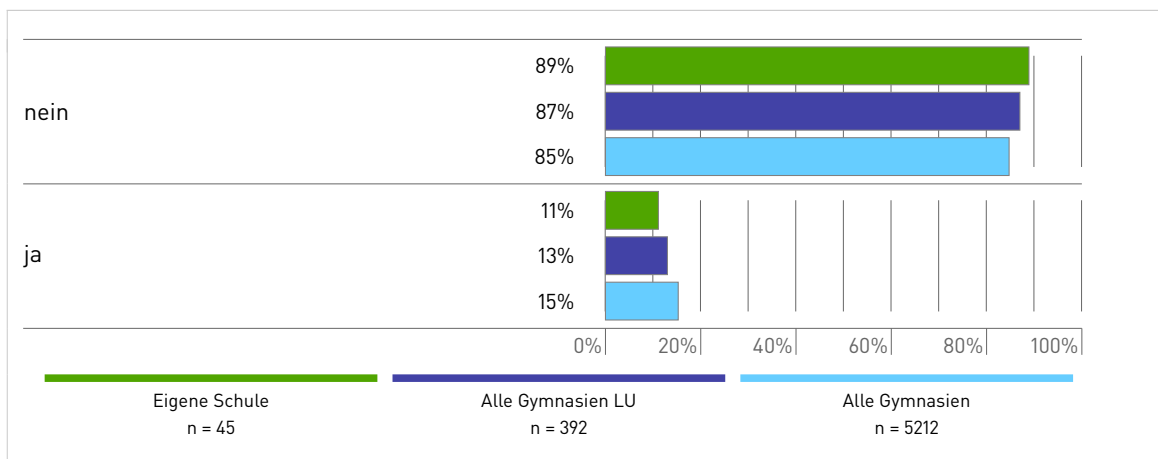


Darstellung 16: Häufigkeitsverteilung "Tätigkeit in Zwischenphase"

### 4.1.3 Ausbildungswechsel/-abbruch

#### Abbruch einer Ausbildung/Tätigkeit

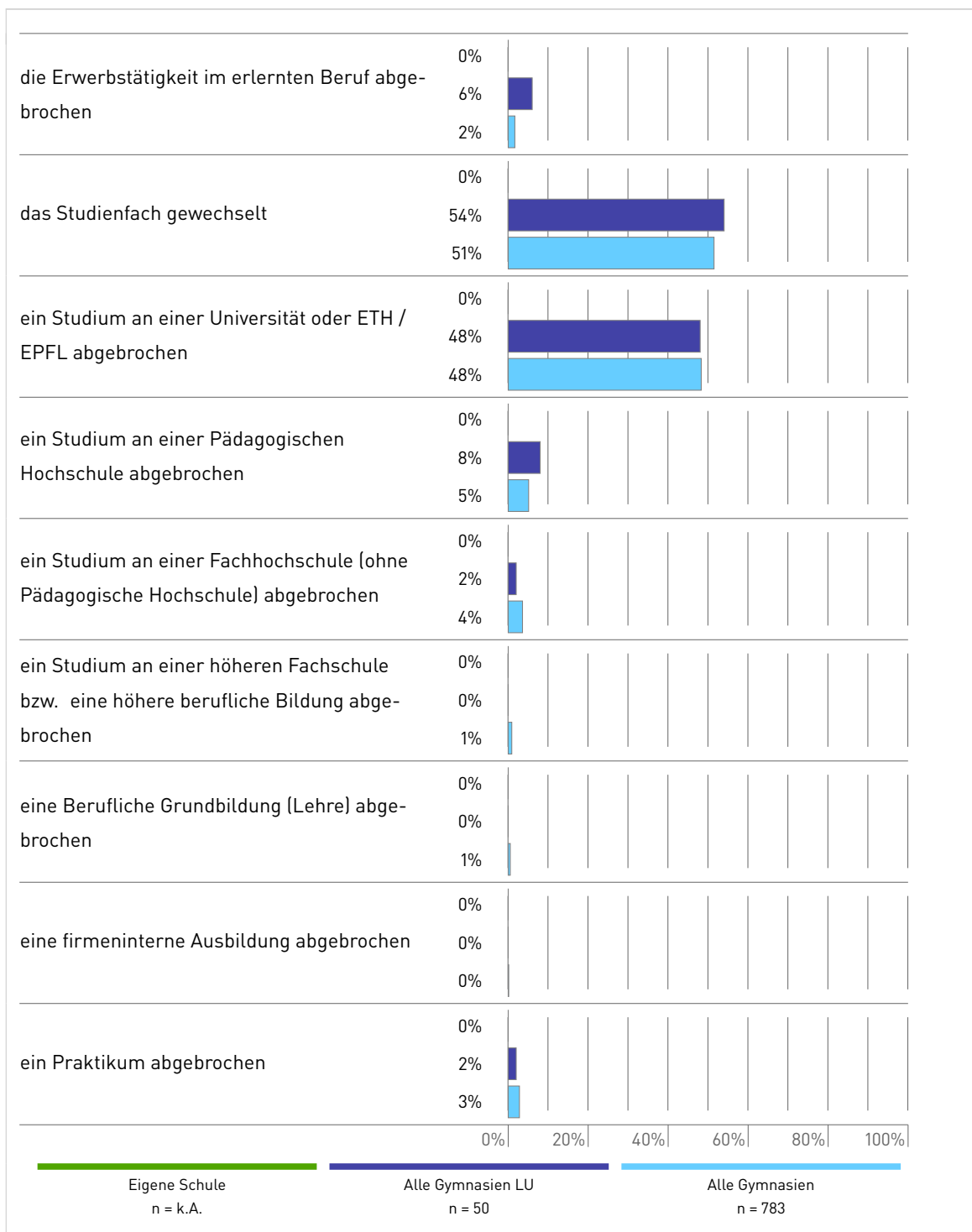
Haben Sie seit dem Schulabschluss eine auf längere Frist geplante Ausbildung/Tätigkeit abgebrochen (z.B. Studium/Praktikum abgebrochen, aufgehört zu arbeiten im erlernten Beruf, Studienfach gewechselt)? Tätigkeiten, die von Beginn als Zwischenphase/ Überbrückung geplant waren, gehören nicht dazu und sind demzufolge nicht zu berücksichtigen.



Darstellung 17: Häufigkeitsverteilung "Abbruch einer Ausbildung/Tätigkeit"

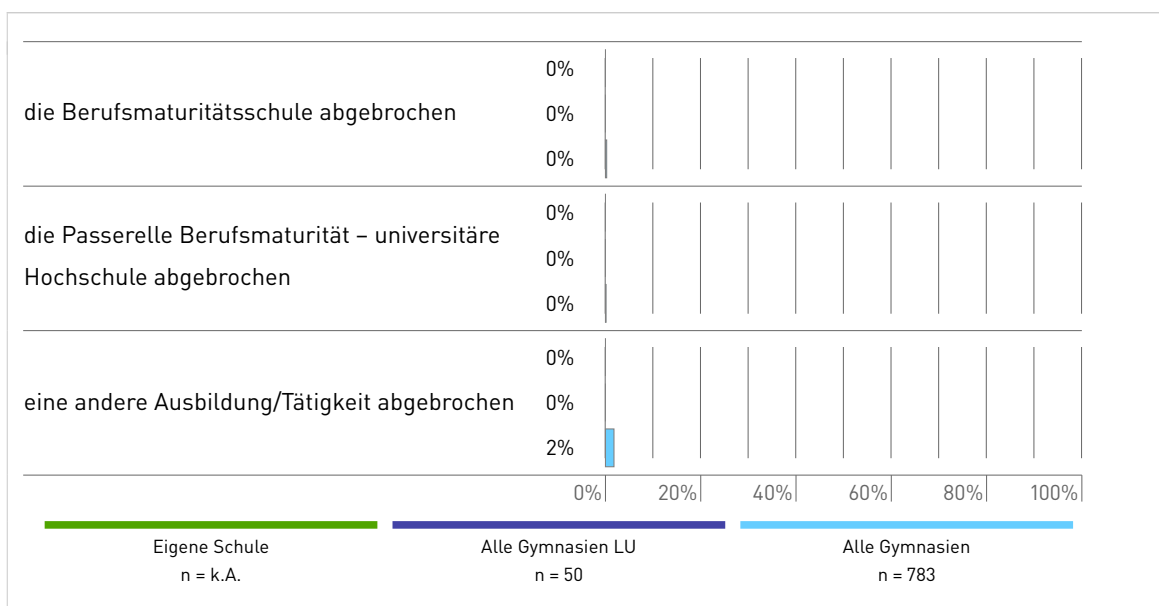
### Ausbildung/Tätigkeit, die abgebrochen wurde

Welche Aussage trifft auf Sie zu? (Mehrfachnennungen möglich)  
Ich habe...



Darstellung 18: Häufigkeitsverteilung "Ausbildung/Tätigkeit, die abgebrochen wurde" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

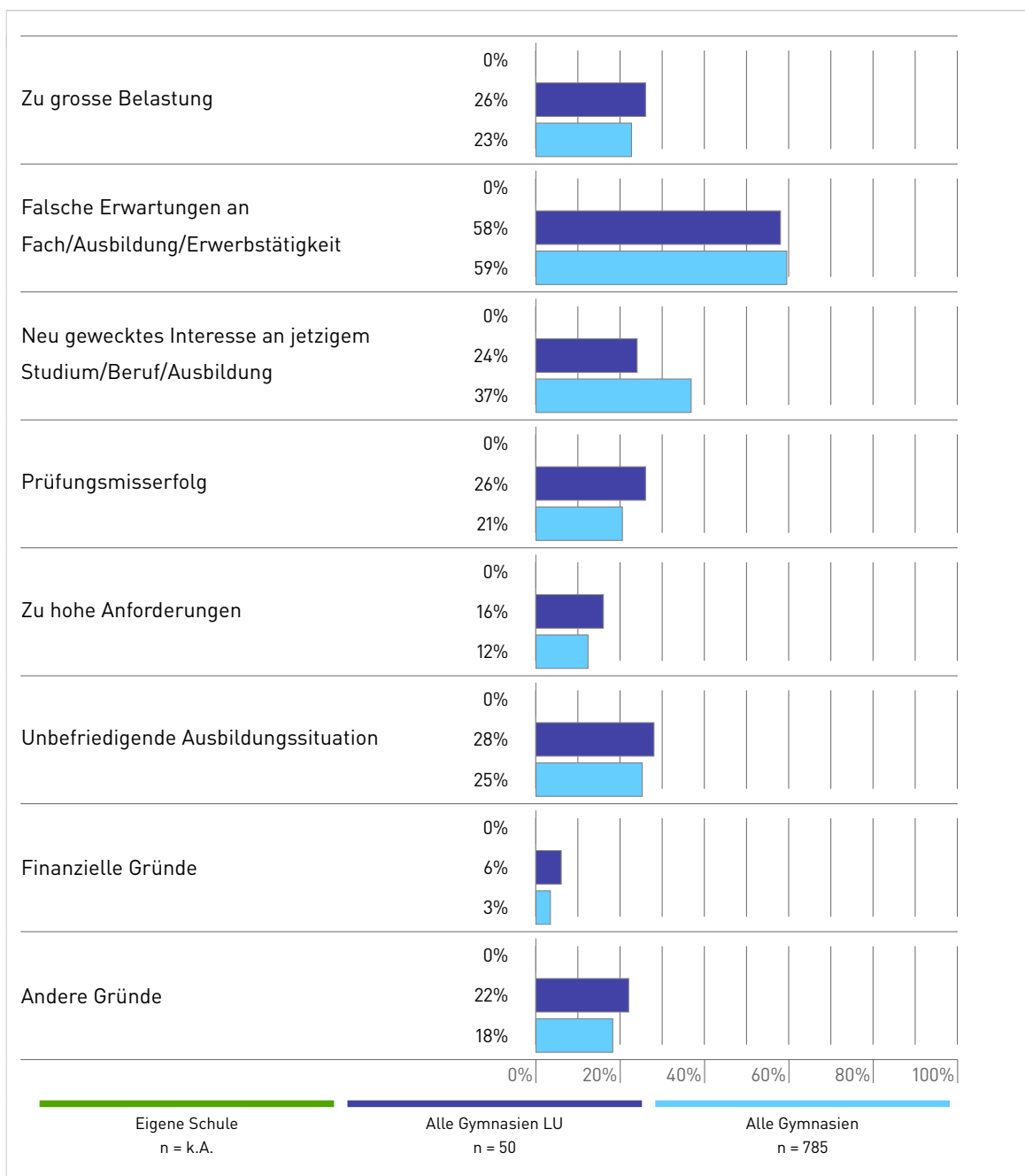
Darstellung 18: Häufigkeitsverteilung "Ausbildung/Tätigkeit, die abgebrochen wurde"  
(Fortsetzung)



Darstellung 18: Häufigkeitsverteilung "Ausbildung/Tätigkeit, die abgebrochen wurde"

### Gründe für Abbruch Ausbildung/Tätigkeit

Was waren die Gründe für den Studienfachwechsel bzw. für den Abbruch der Ausbildung/Tätigkeit? (Mehrfachnennungen möglich)



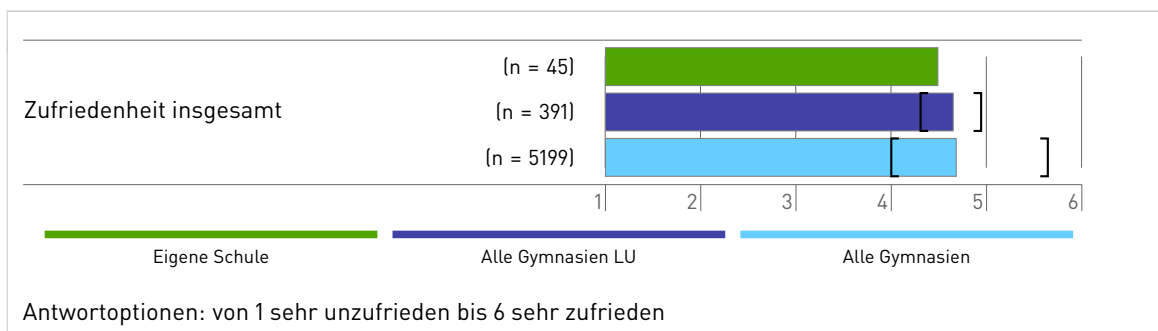
Darstellung 19: Häufigkeitsverteilung "Gründe für Abbruch Ausbildung/Tätigkeit"

## 4.2 ERGEBNISSE ZUR ZUFRIEDENHEIT

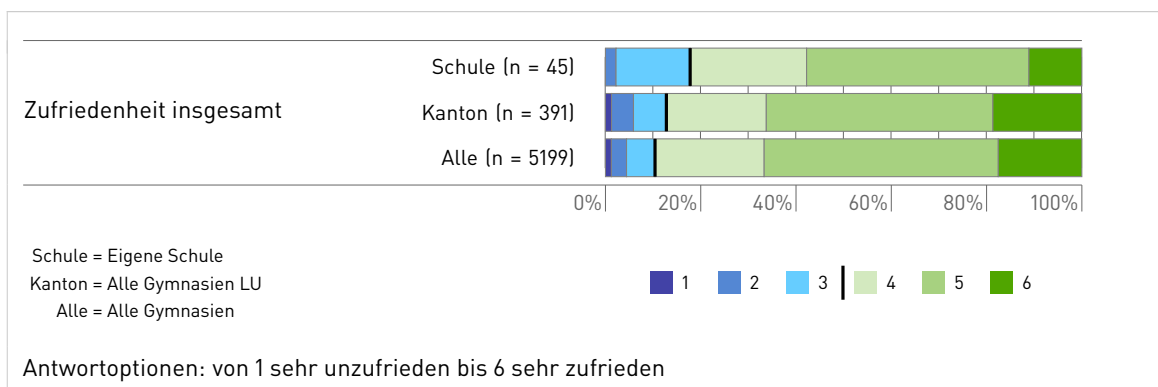
### 4.2.1 Zufriedenheit mit Qualität der Ausbildung

#### Zufriedenheit insgesamt mit Qualität der Ausbildung

Wie zufrieden sind Sie rückblickend insgesamt mit der Qualität Ihrer Ausbildung am Gymnasium/an der Berufsfachschule/an der Berufsmaturitätsschule/an der Fachmittelschule/an der Handels-/Wirtschafts- bzw. Informatikmittelschule?<sup>2</sup>

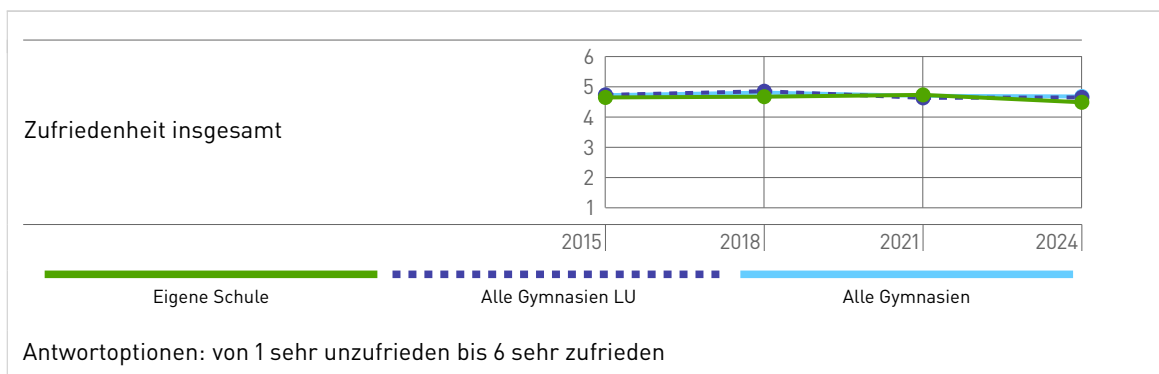


Darstellung 20: Mittelwertsvergleich "Zufriedenheit insgesamt mit Qualität der Ausbildung"



Darstellung 21: Häufigkeitsverteilung "Zufriedenheit insgesamt mit Qualität der Ausbildung"

<sup>2</sup> Für die Teilnehmenden ist nur der jeweilig relevante Schultyp im Fragebogen sichtbar.



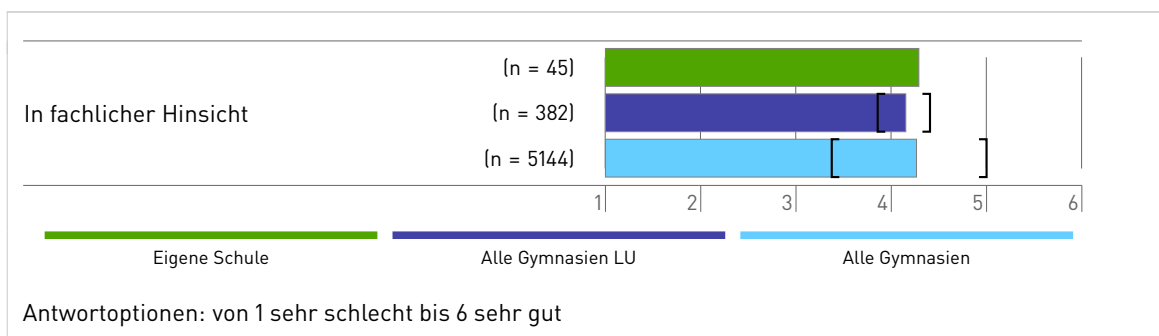
Darstellung 22: Trendanalyse "Zufriedenheit insgesamt mit Qualität der Ausbildung"



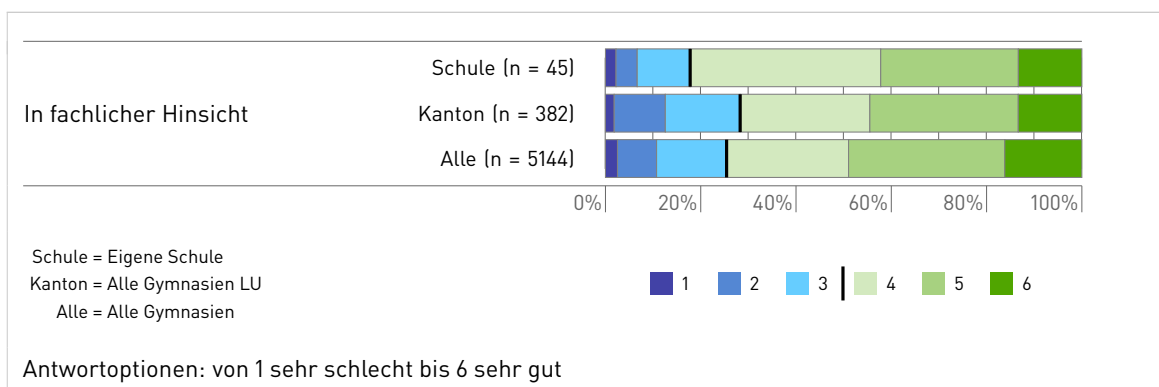
## 4.2.2 Vorbereitung auf Studium/Beruf

### Vorbereitung in fachlicher Hinsicht

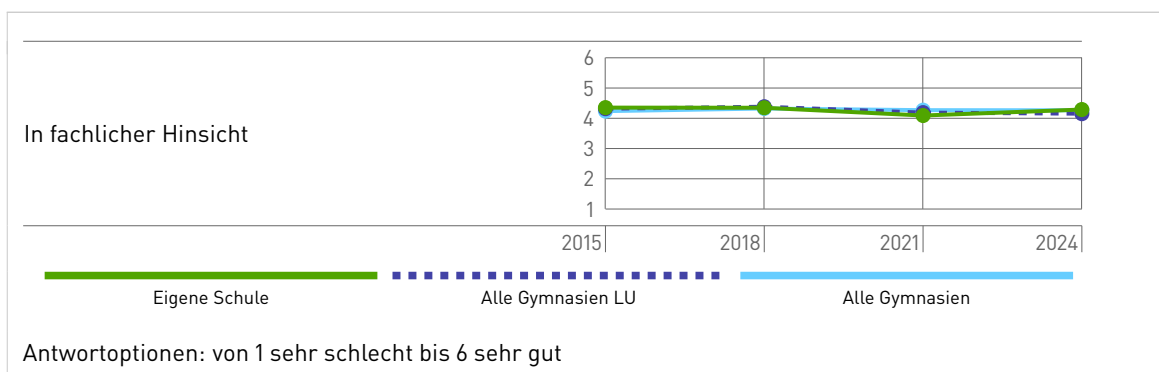
Wie gut hat Sie das Gymnasium/die Berufsfachschule/die Berufsmaturitätsschule/die Fachmittelschule/die Handels-/Wirtschafts- bzw. Informatikmittelschule auf Ihre jetzige Ausbildung/Tätigkeit in fachlicher Hinsicht vorbereitet?



Darstellung 23: Mittelwertsvergleich "Vorbereitung in fachlicher Hinsicht"



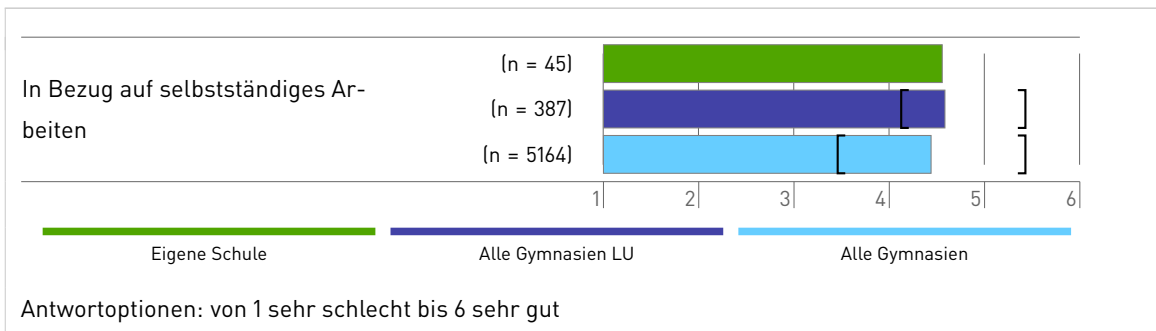
Darstellung 24: Häufigkeitsverteilung "Vorbereitung in fachlicher Hinsicht"



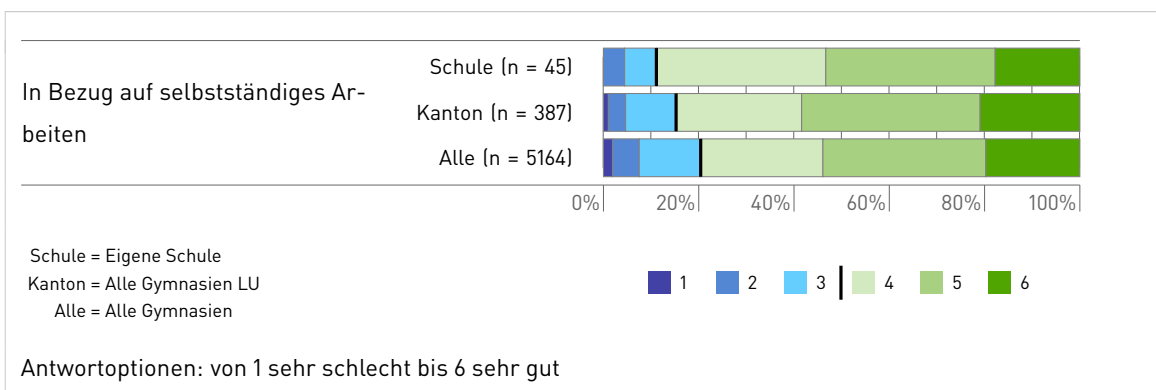
Darstellung 25: Trendanalyse "Vorbereitung in fachlicher Hinsicht"

### Vorbereitung in Bezug auf selbstständiges Arbeiten

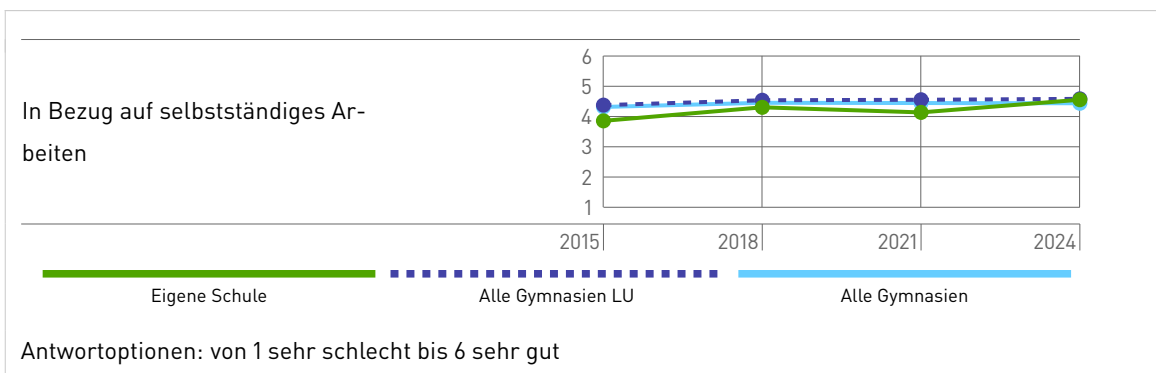
Wie gut hat Sie das Gymnasium/die Berufsfachschule/die Berufsmaturitätsschule/die Fachmittelschule/die Handels-/Wirtschafts- bzw. Informatikmittelschule auf Ihre jetzige Ausbildung/Tätigkeit in Bezug auf selbstständiges Arbeiten vorbereitet?



Darstellung 26: Mittelwertsvergleich "Vorbereitung in Bezug auf selbstständiges Arbeiten"



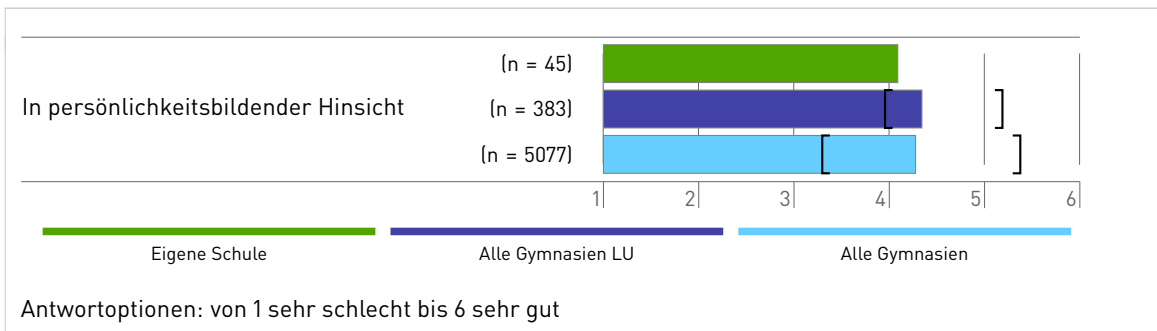
Darstellung 27: Häufigkeitsverteilung "Vorbereitung in Bezug auf selbstständiges Arbeiten"



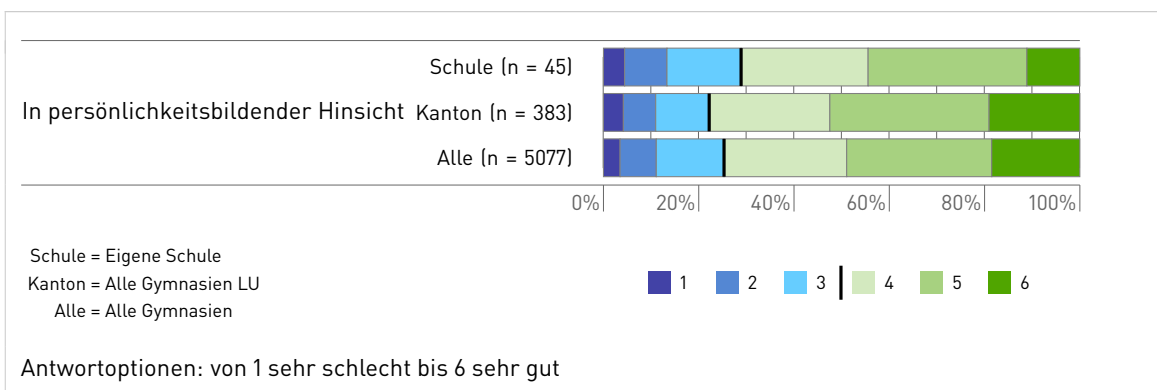
Darstellung 28: Trendanalyse "Vorbereitung in Bezug auf selbstständiges Arbeiten"

### Vorbereitung in persönlichkeitsbildender Hinsicht

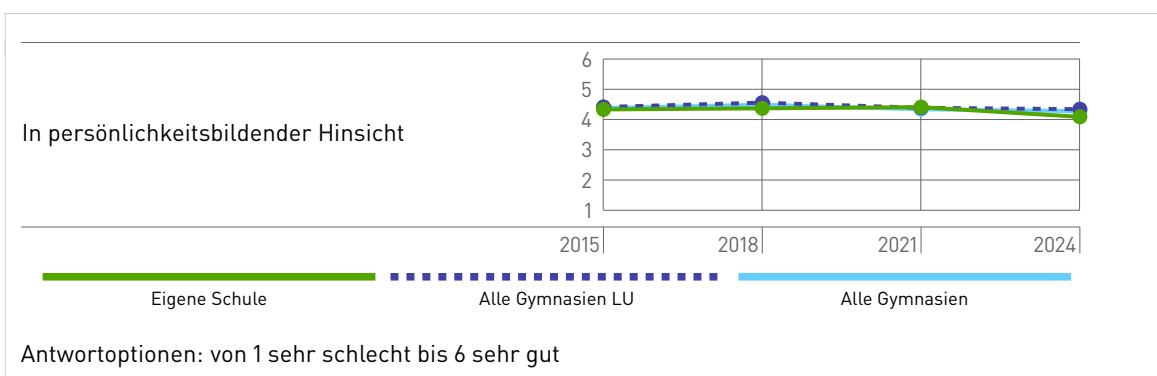
Wie gut hat Sie das Gymnasium/die Berufsfachschule/die Berufsmaturitätsschule/die Fachmittelschule/die Handels-/Wirtschafts- bzw. Informatikmittelschule auf Ihre jetzige Ausbildung/Tätigkeit in persönlichkeitsbildender Hinsicht vorbereitet?



Darstellung 29: Mittelwertsvergleich "Vorbereitung in persönlichkeitsbildender Hinsicht"



Darstellung 30: Häufigkeitsverteilung "Vorbereitung in persönlichkeitsbildender Hinsicht"

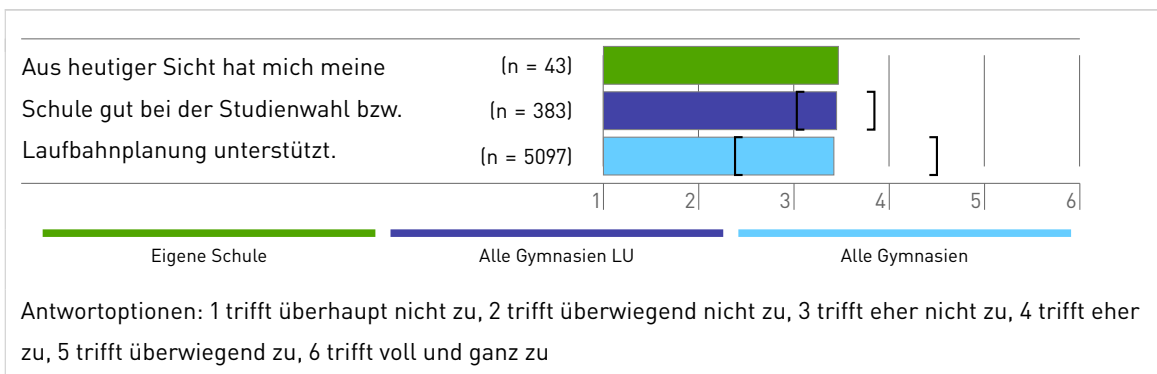


Darstellung 31: Trendanalyse "Vorbereitung in persönlichkeitsbildender Hinsicht"

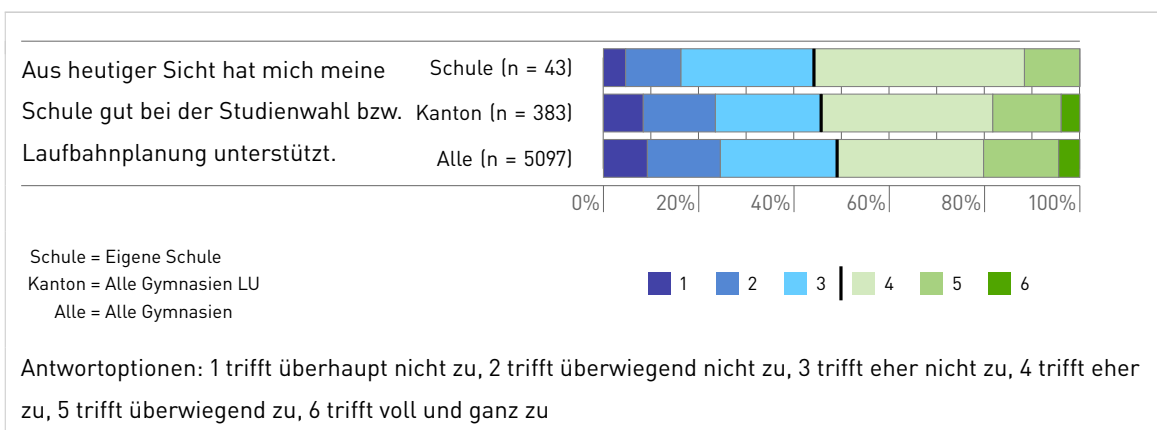
### 4.2.3 Berufs- und Laufbahnplanung

#### Unterstützung der Schule bei Berufs- und Laufbahnplanung

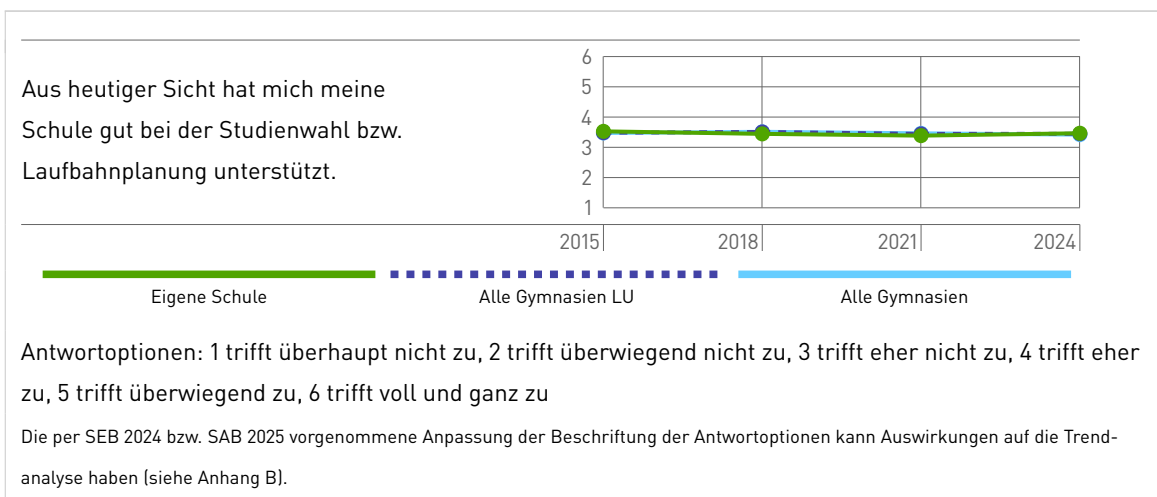
Wie gut hat Sie Ihre Schule in Ihrer Laufbahnplanung unterstützt?



Darstellung 32: Mittelwertvergleich "Unterstützung der Schule bei Berufs- und Laufbahnplanung"



Darstellung 33: Häufigkeitsverteilung "Unterstützung der Schule bei Berufs- und Laufbahnplanung"



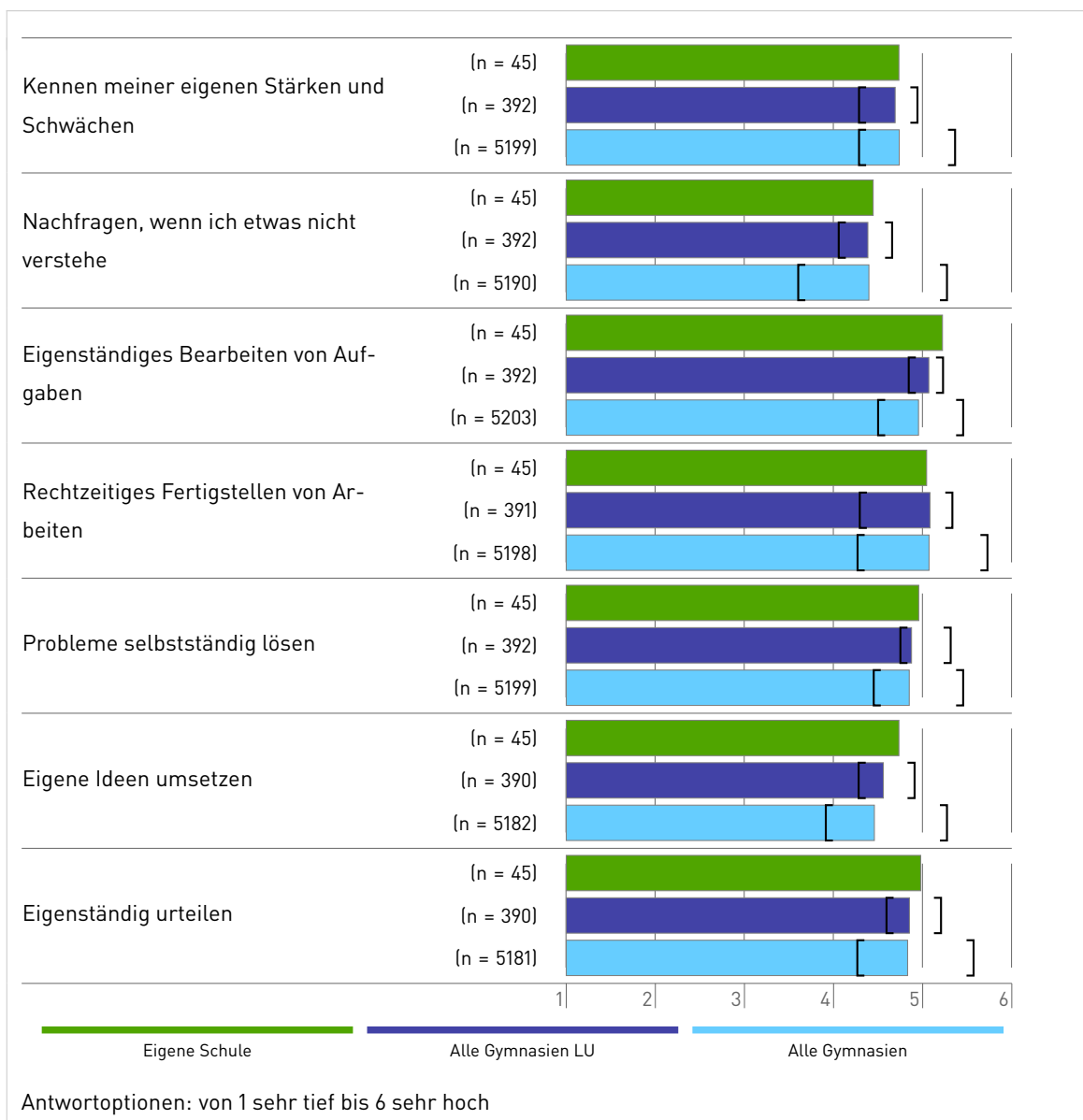
Darstellung 34: Trendanalyse "Unterstützung der Schule bei Berufs- und Laufbahnplanung"

### 4.3 AUSBILDUNGSSTAND BEI SCHULABSCHLUSS

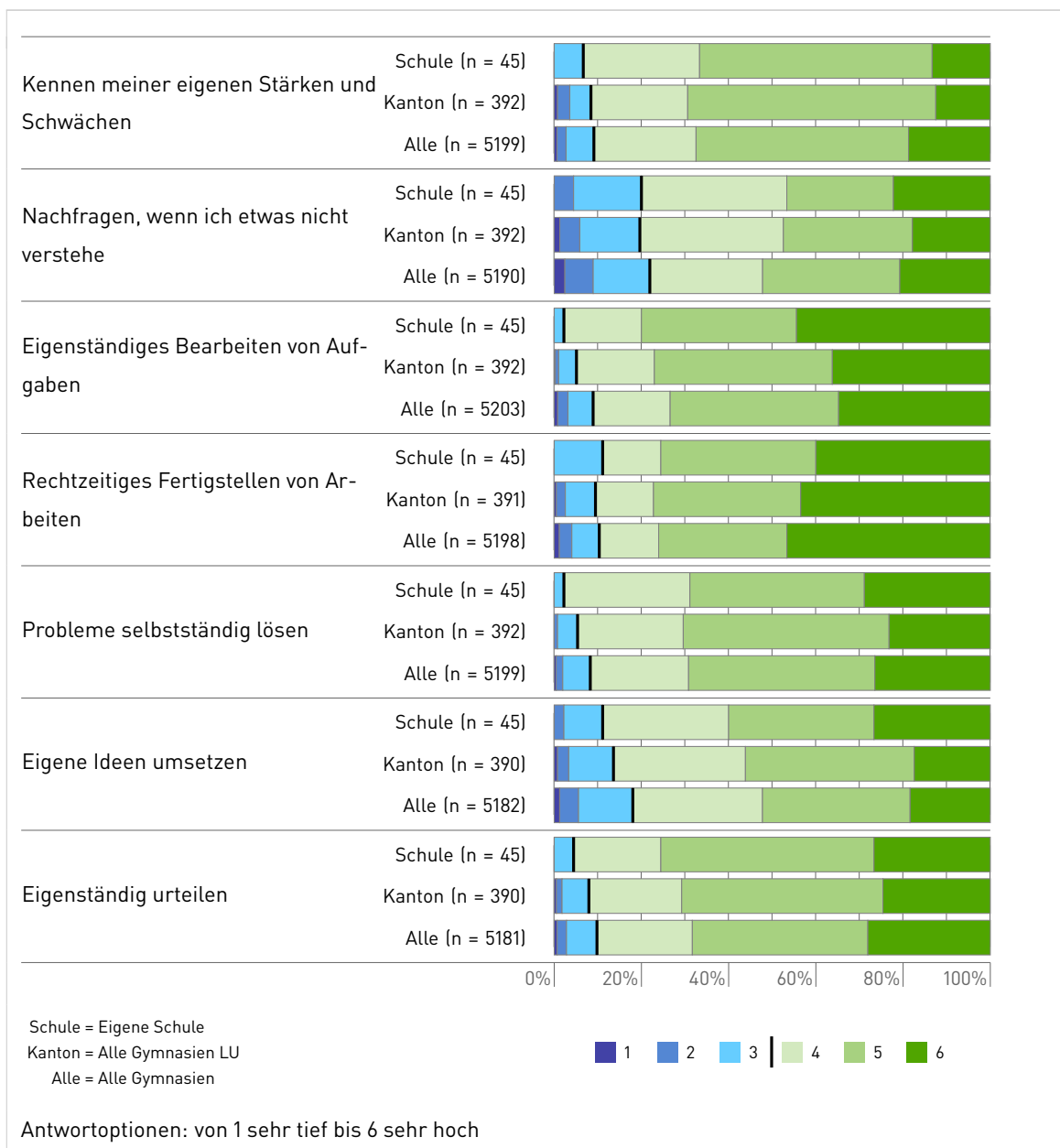
#### 4.3.1 Überfachliche Kompetenzen

##### Selbsteinschätzung der personalen Kompetenzen

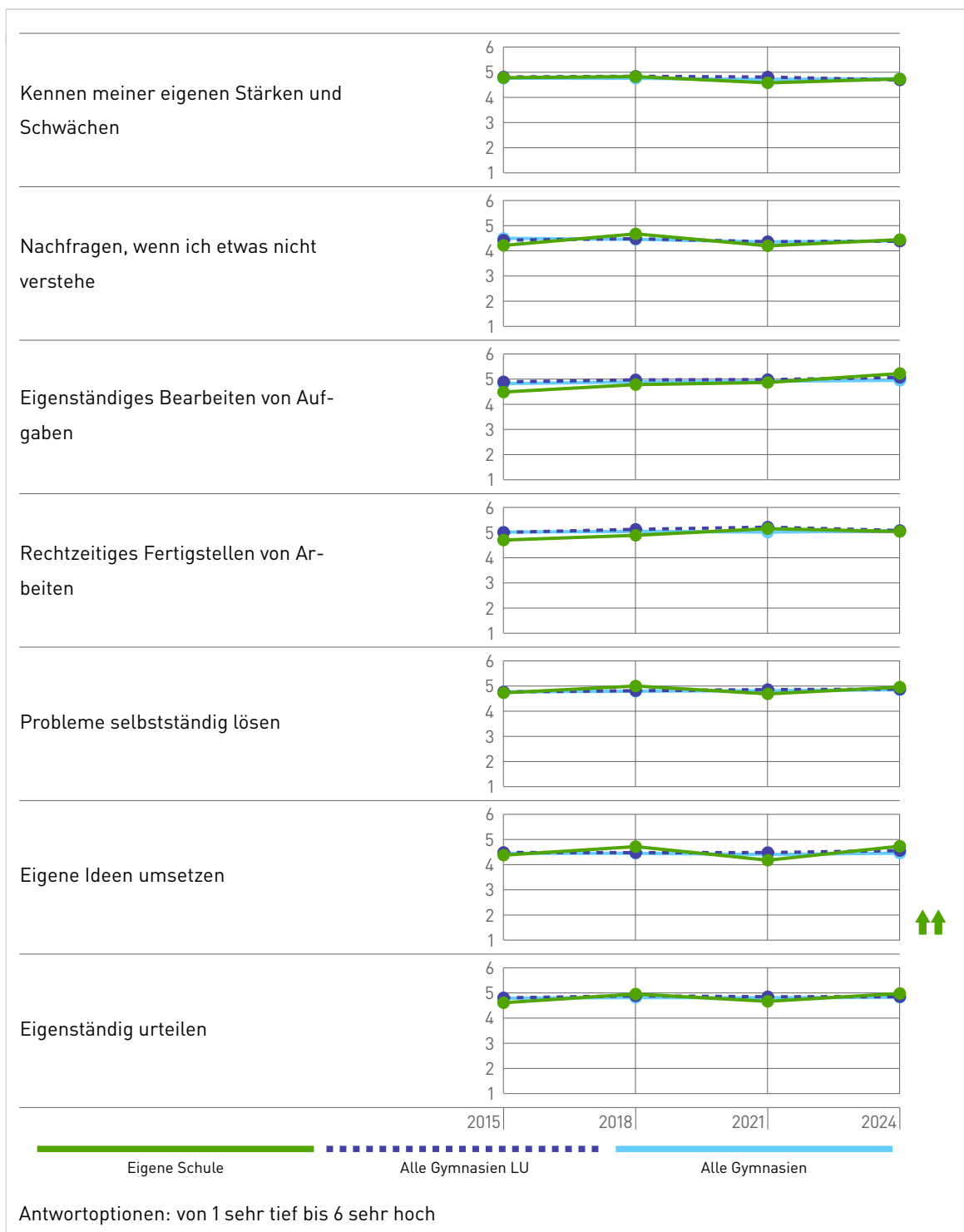
Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht den Stand Ihrer personalen Kompetenzen am Ende des Gymnasiums/ der Berufsfachschule/ der Berufsmaturitätsschule/ der Fachmittelschule/ der Handels-/Wirtschafts- bzw. Informatikmittelschule?



Darstellung 35: Mittelwertsvergleich "Selbsteinschätzung der personalen Kompetenzen"



Darstellung 36: Häufigkeitsverteilung "Selbsteinschätzung der personalen Kompetenzen"

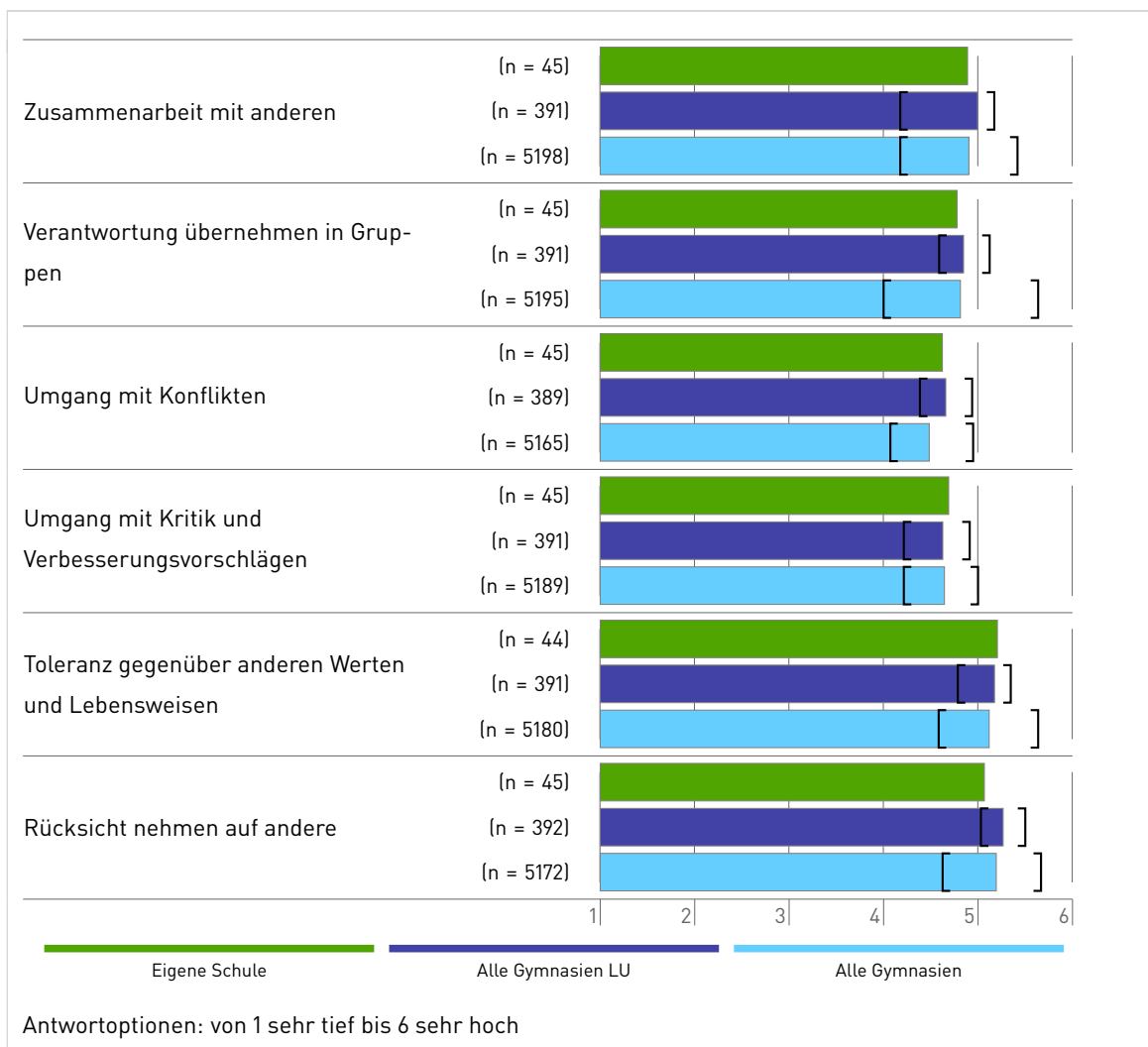


Darstellung 37: Trendanalyse "Selbsteinschätzung der personalen Kompetenzen"

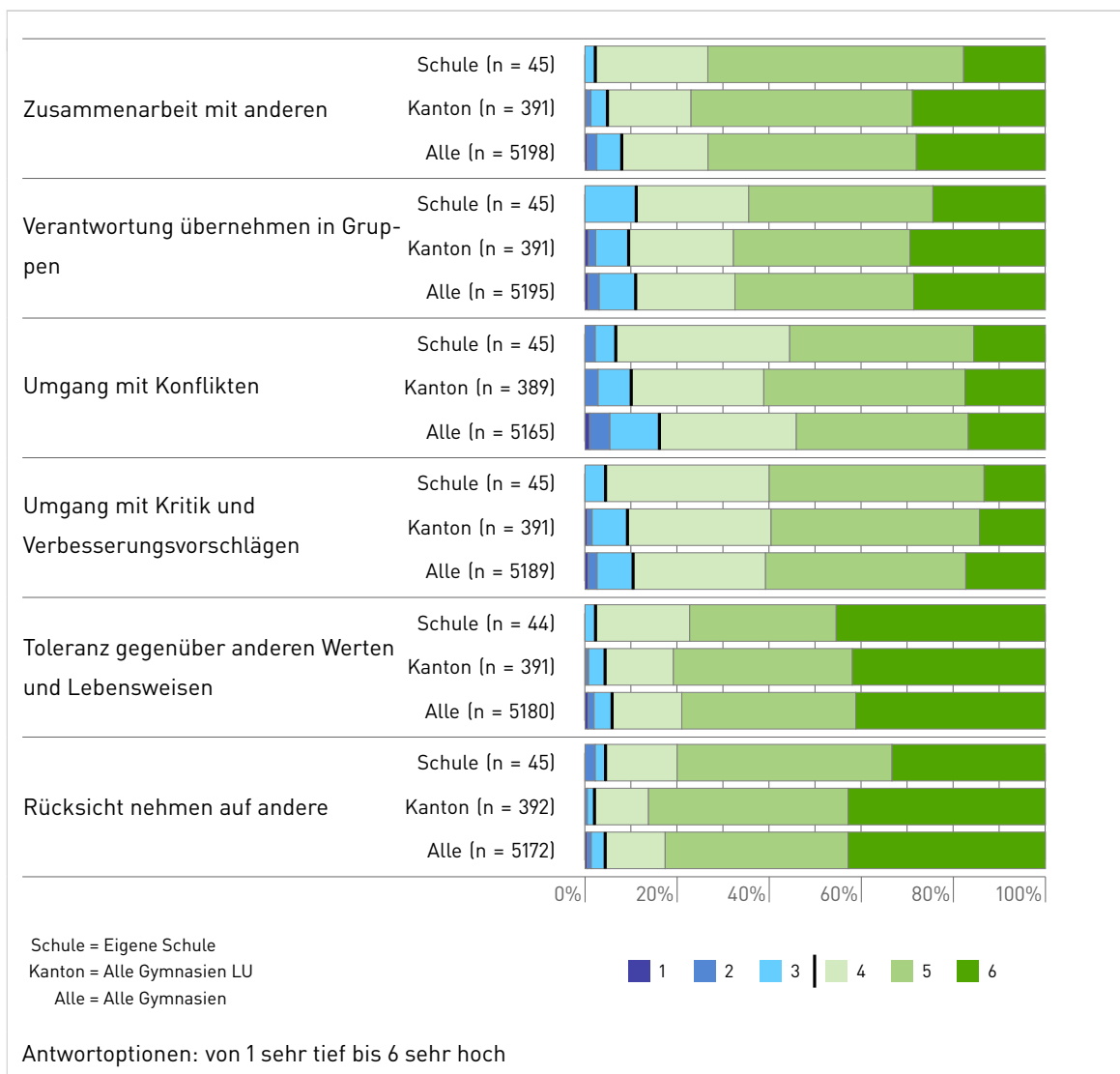


### Selbsteinschätzung der sozialen Kompetenzen

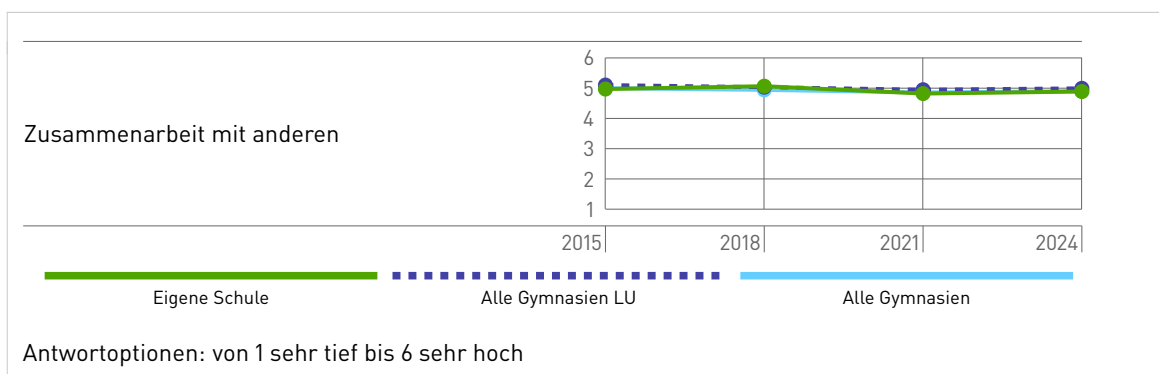
Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht den Stand Ihrer sozialen Kompetenzen am Ende des Gymnasiums/ der Berufsfachschule/ der Berufsmaturitätsschule/ der Fachmittelschule/ der Handels-/Wirtschafts- bzw. Informatikmittelschule?



Darstellung 38: Mittelwertsvergleich "Selbsteinschätzung der sozialen Kompetenzen"

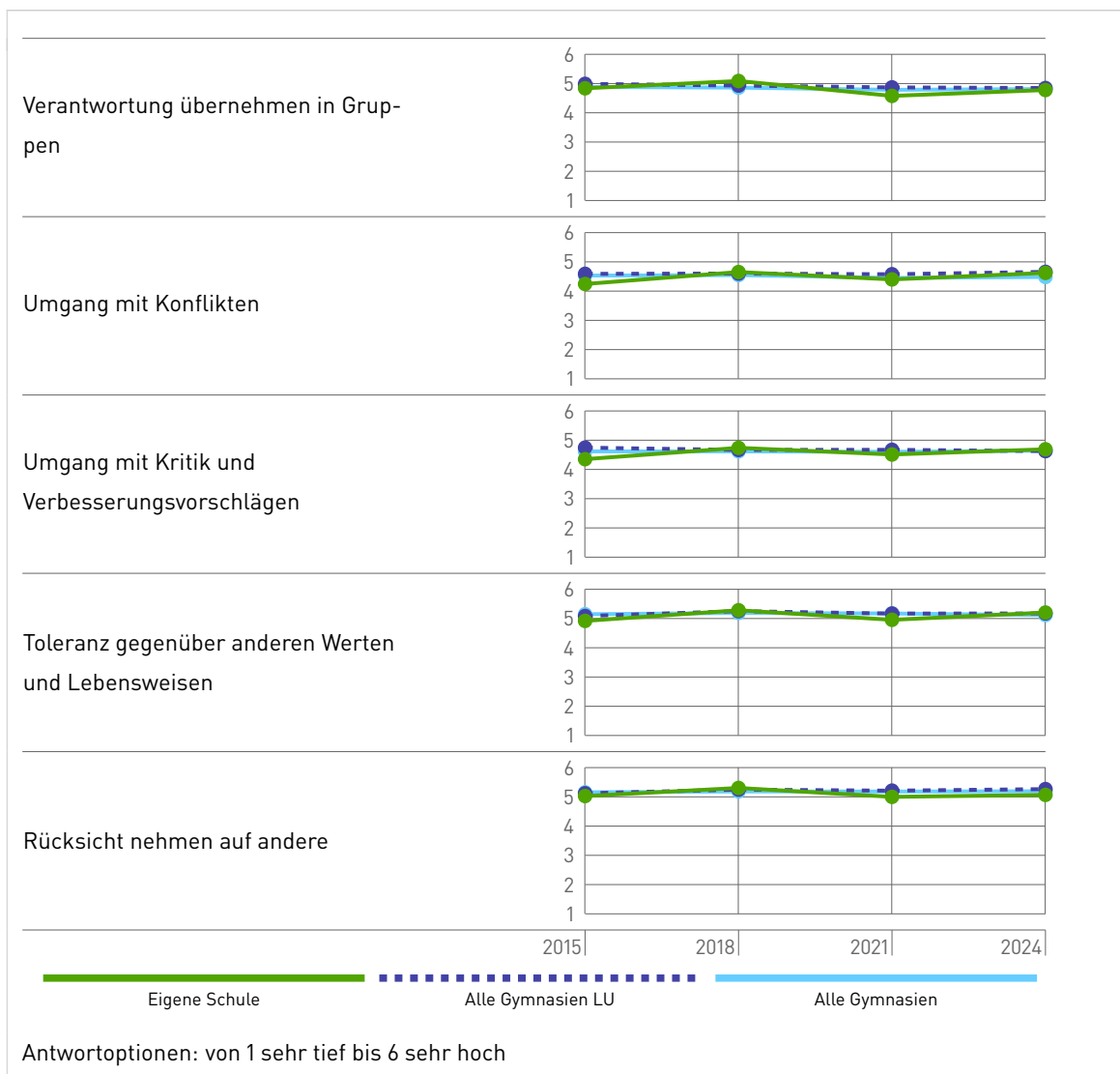


Darstellung 39: Häufigkeitsverteilung "Selbsteinschätzung der sozialen Kompetenzen"



Darstellung 40: Trendanalyse "Selbsteinschätzung der sozialen Kompetenzen" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

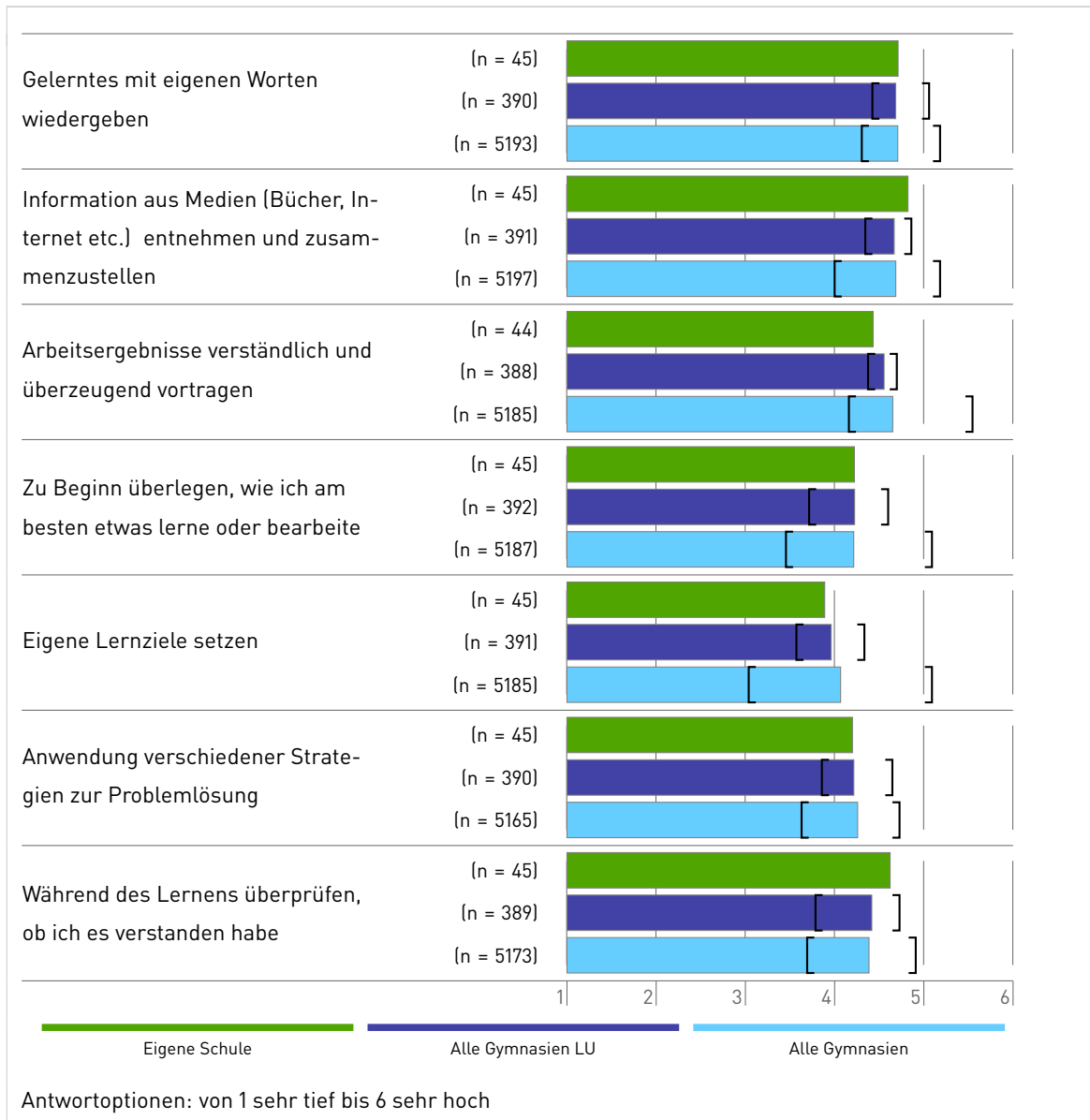
Darstellung 40: Trendanalyse "Selbsteinschätzung der sozialen Kompetenzen" (Fortsetzung)



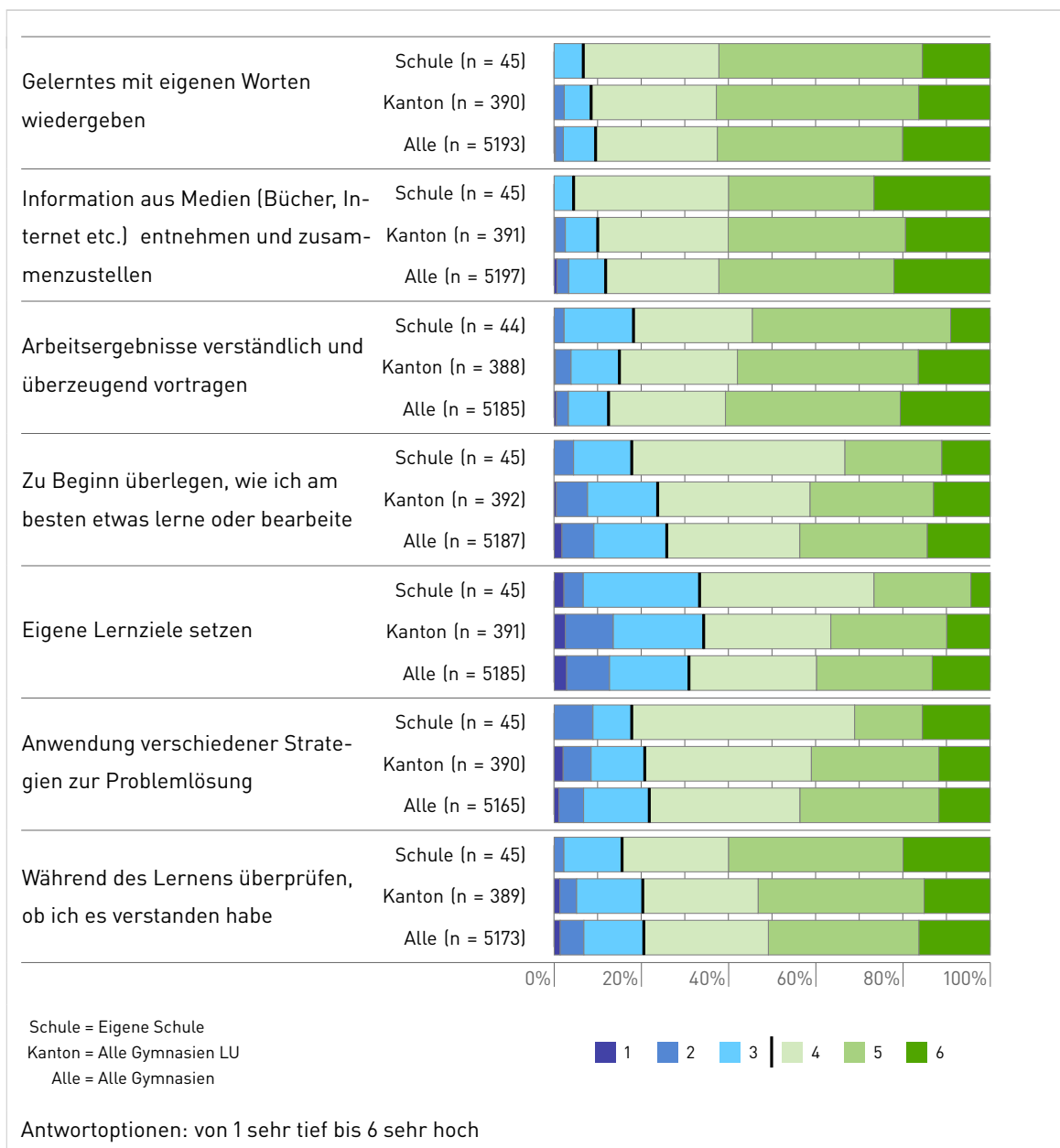
Darstellung 40: Trendanalyse "Selbsteinschätzung der sozialen Kompetenzen"

### Selbsteinschätzung der methodischen Kompetenzen

Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht den Stand Ihrer methodischen Kompetenzen am Ende des Gymnasiums/ der Berufsfachschule/ der Berufsmaturitätsschule/ der Fachmittelschule/ der Handels-/Wirtschafts- bzw. Informatikmittelschule?



Darstellung 41: Mittelwertsvergleich "Selbsteinschätzung der methodischen Kompetenzen"



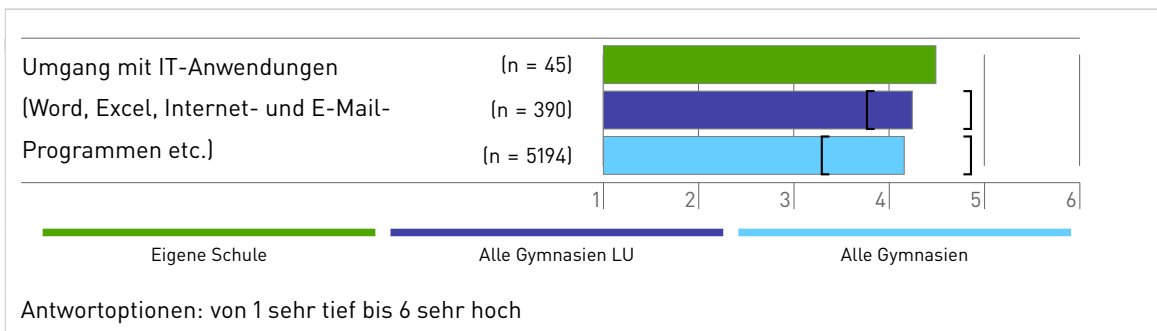
Darstellung 42: Häufigkeitsverteilung "Selbsteinschätzung der methodischen Kompetenzen"



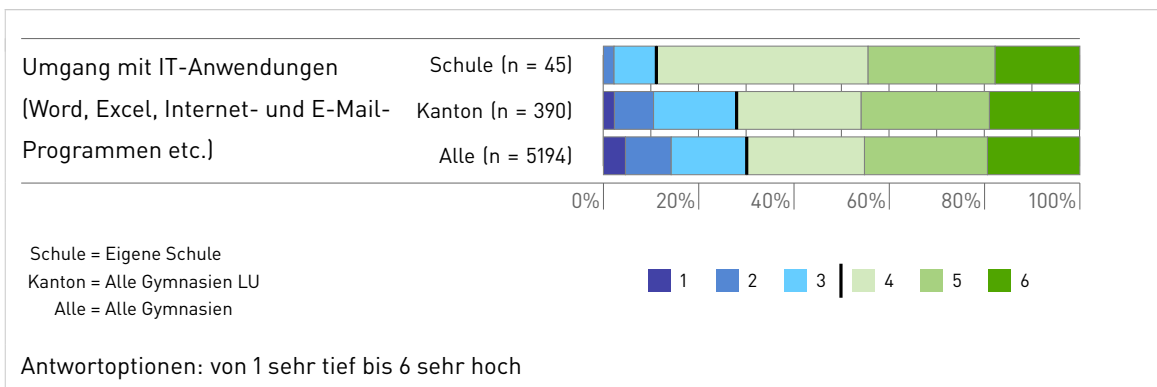
Darstellung 43: Trendanalyse "Selbsteinschätzung der methodischen Kompetenzen"

### Selbsteinschätzung der IT-Kompetenzen

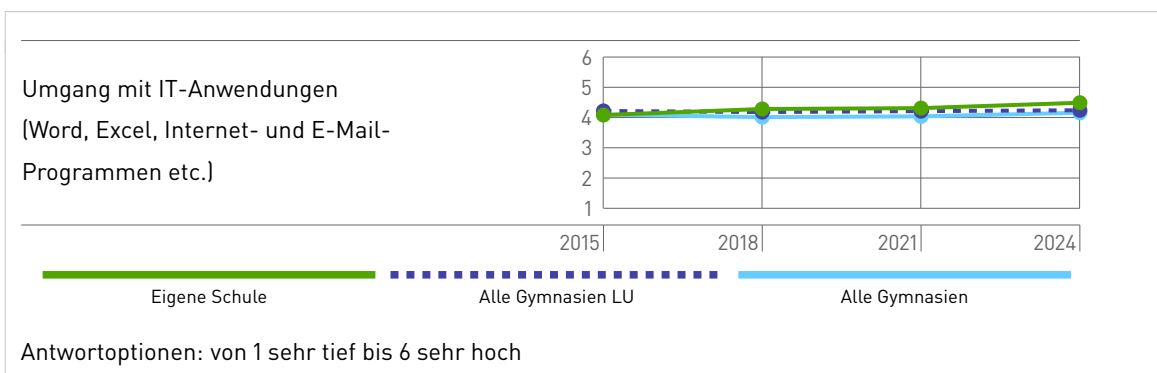
Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht den Stand Ihrer IT-Kompetenzen am Ende des Gymnasiums/ der Berufsfachschule/ der Berufsmaturitätsschule/ der Fachmittelschule/ der Handels-/ Wirtschafts- bzw. Informatikmittelschule?



Darstellung 44: Mittelwertsvergleich "Selbsteinschätzung der IT-Kompetenzen"



Darstellung 45: Häufigkeitsverteilung "Selbsteinschätzung der IT-Kompetenzen"

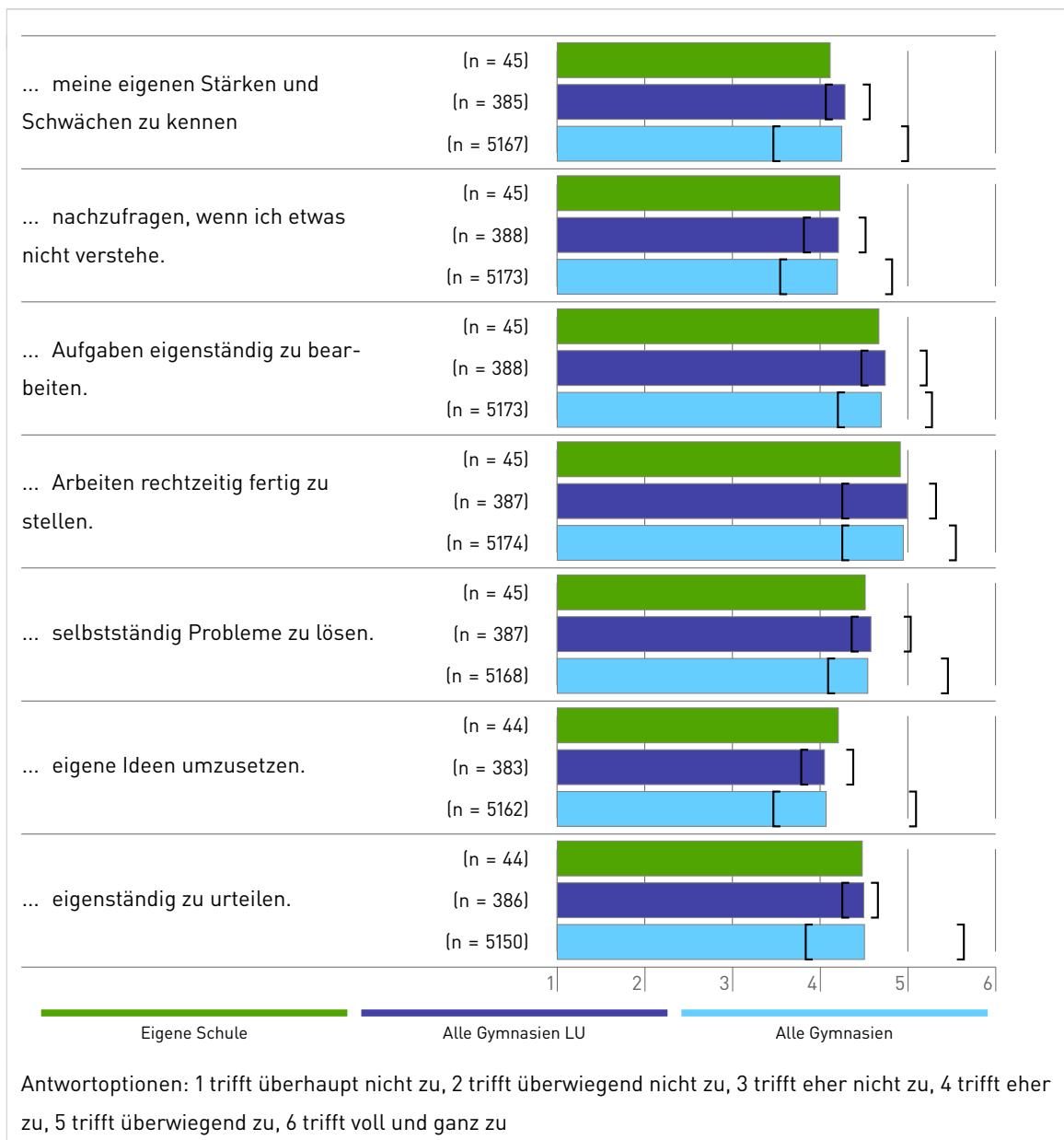


Darstellung 46: Trendanalyse "Selbsteinschätzung der IT-Kompetenzen"

### 4.3.2 Beitrag der Schule zum Erwerb überfachlicher Kompetenzen und politischer Bildung

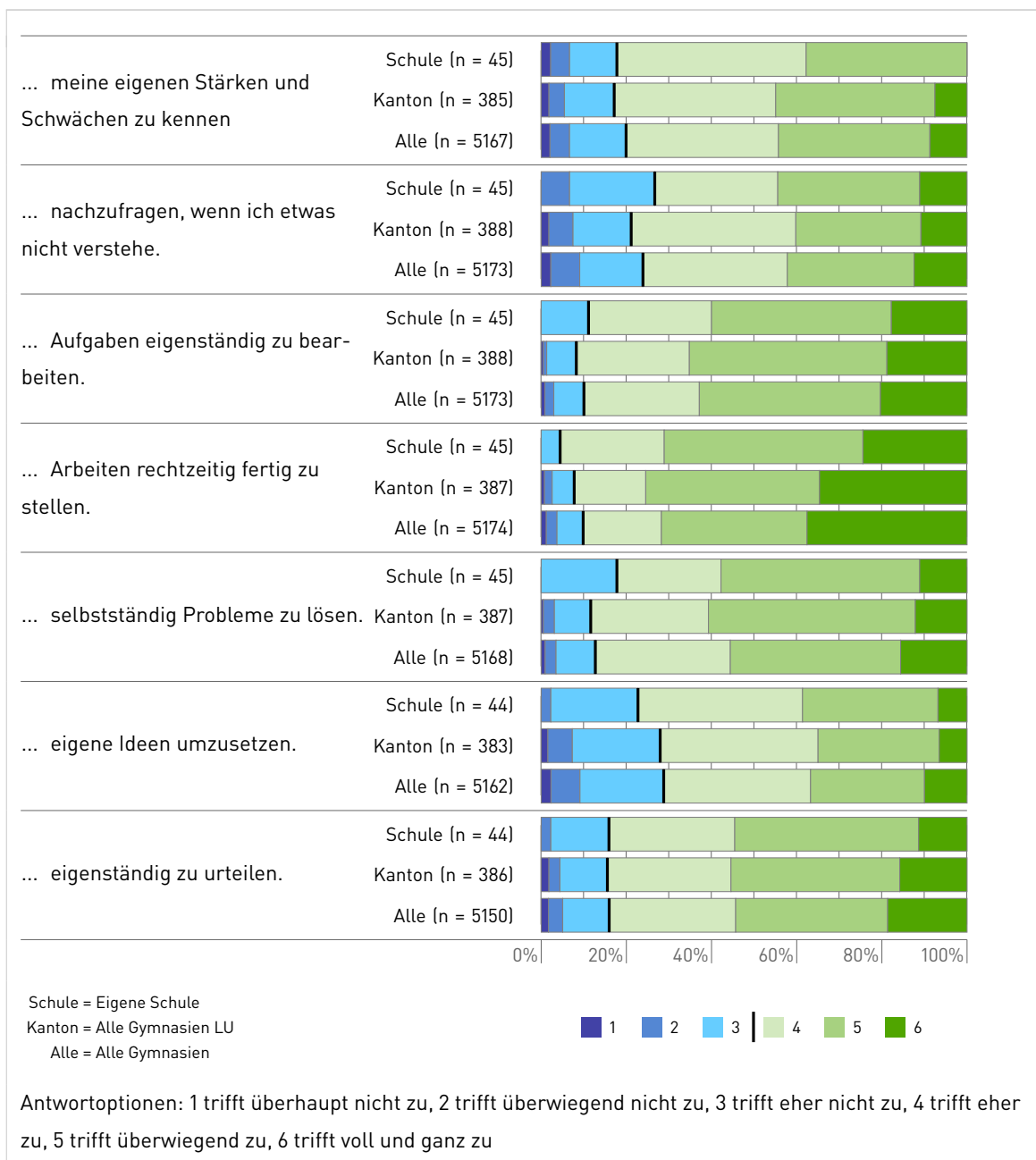
#### Beitrag der Schule zum Erwerb personaler Kompetenzen

Haben Sie an Ihrer Schule folgende überfachlichen Kompetenzen gelernt? Ich habe gelernt...



Darstellung 47: Mittelwertsvergleich "Beitrag der Schule zum Erwerb personaler Kompetenzen"





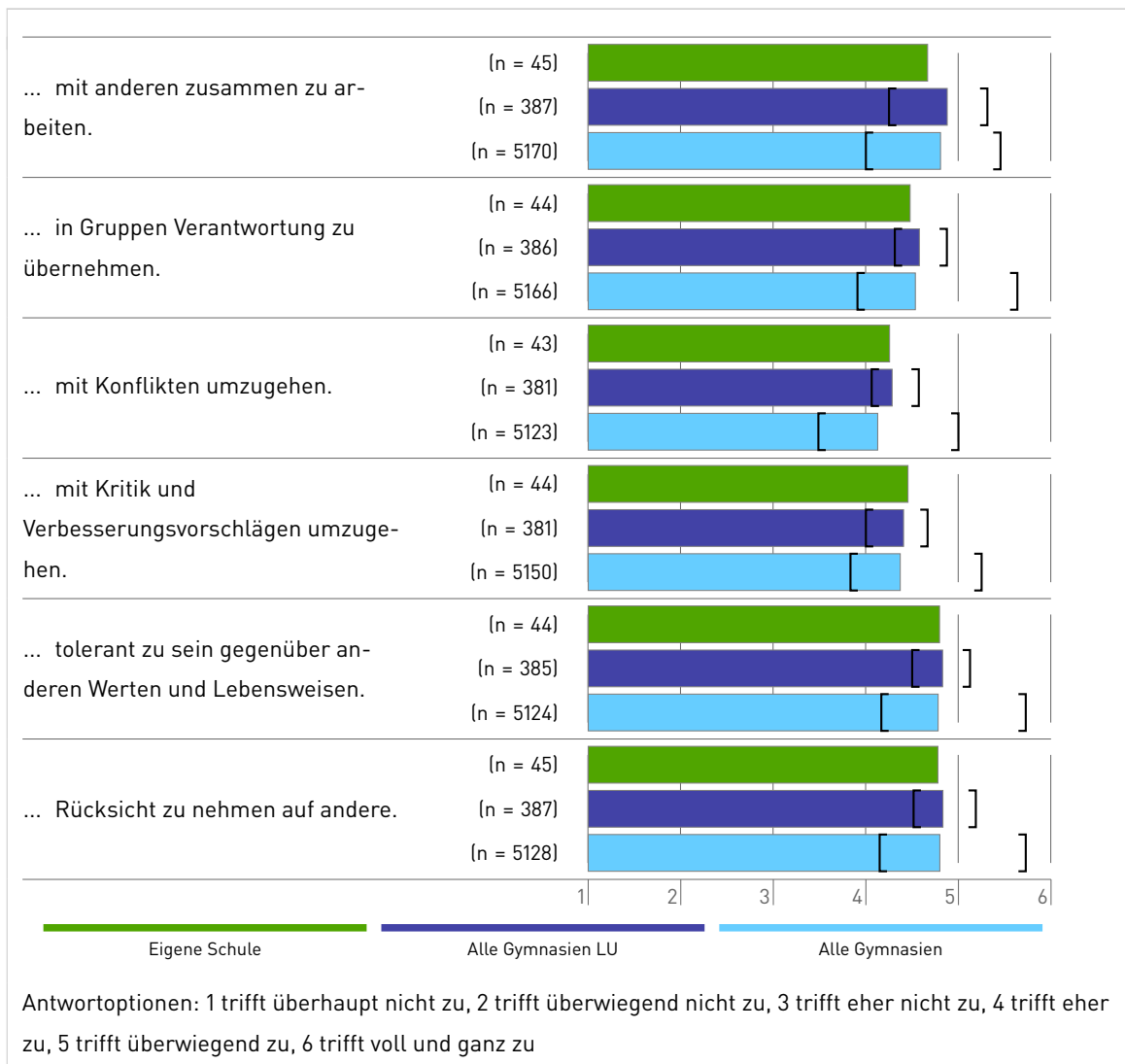
Darstellung 48: Häufigkeitsverteilung "Beitrag der Schule zum Erwerb personaler Kompetenzen"



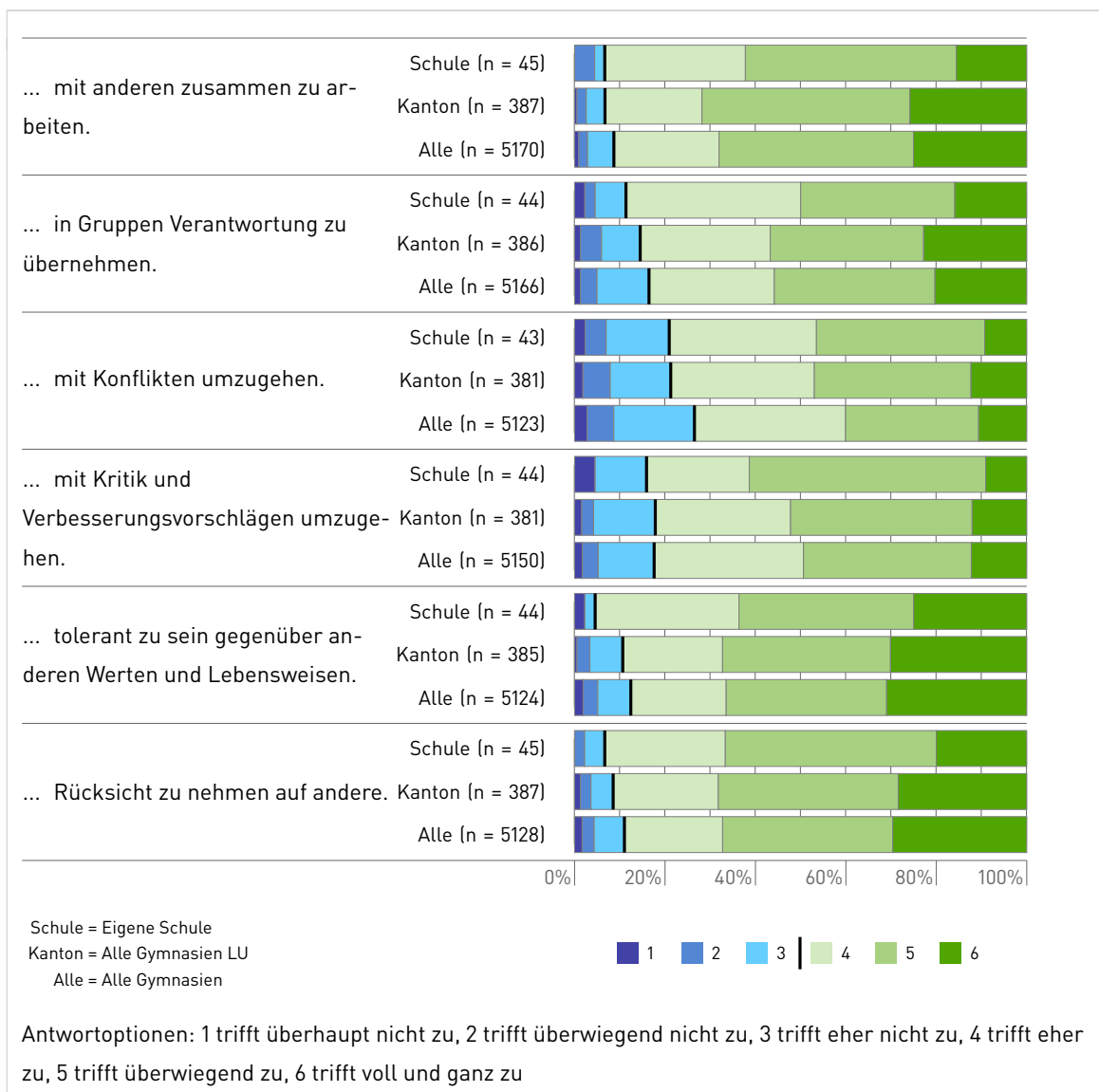
Darstellung 49: Trendanalyse "Beitrag der Schule zum Erwerb personaler Kompetenzen"

## Beitrag der Schule zum Erwerb sozialer Kompetenzen

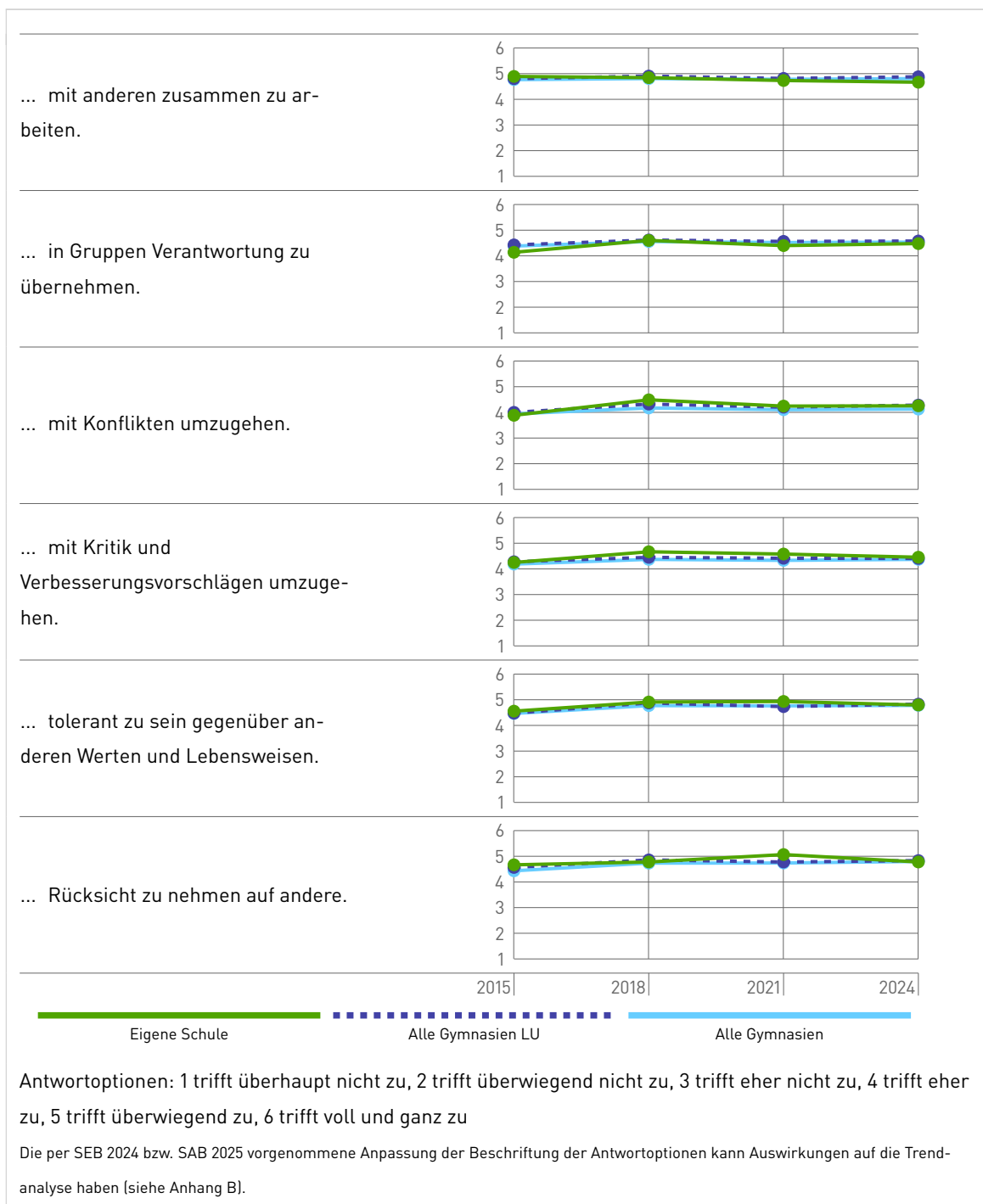
Haben Sie an Ihrer Schule folgende überfachlichen Kompetenzen gelernt? Ich habe gelernt...



Darstellung 50: Mittelwertsvergleich "Beitrag der Schule zum Erwerb sozialer Kompetenzen"



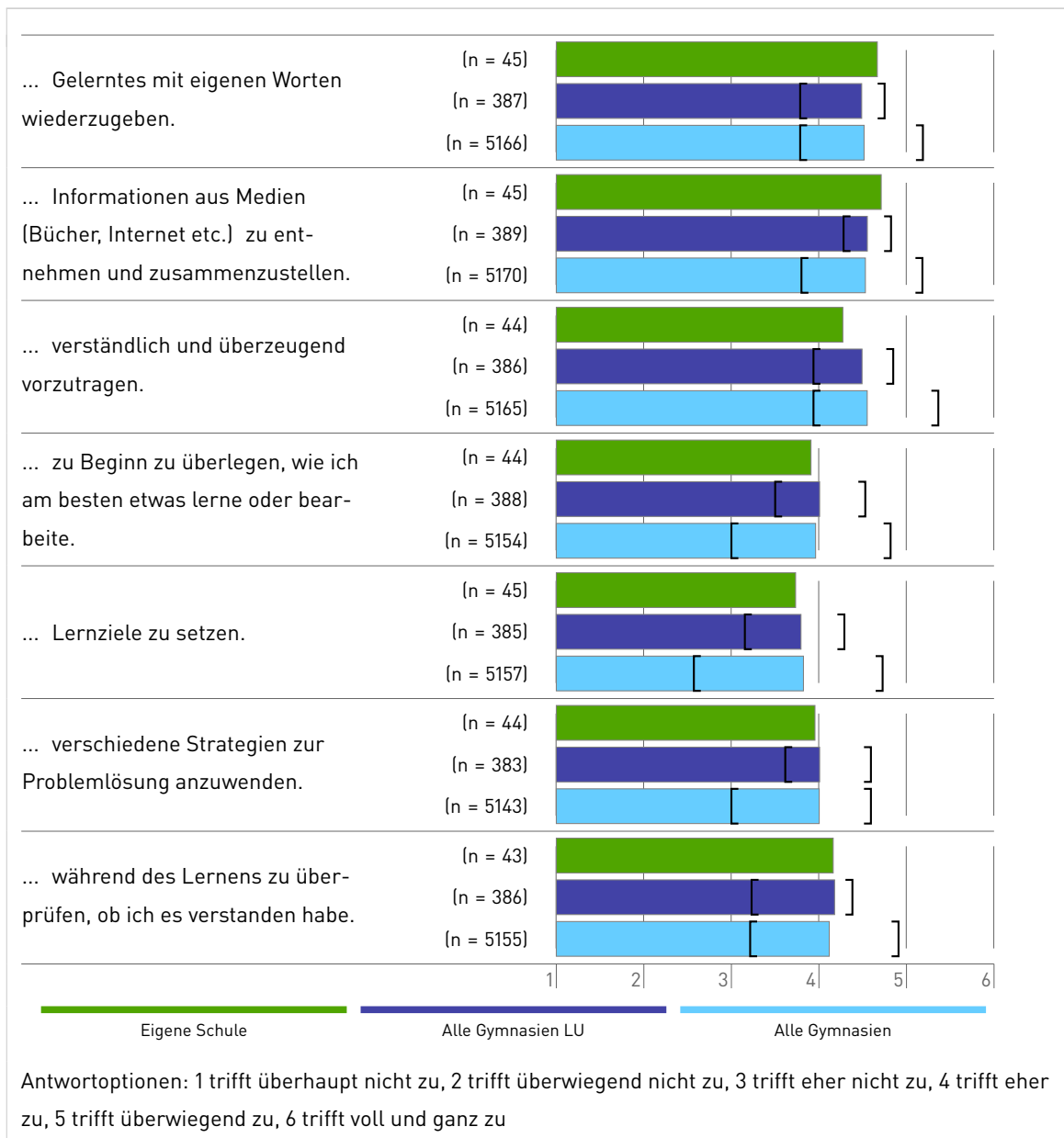
Darstellung 51: Häufigkeitsverteilung "Beitrag der Schule zum Erwerb sozialer Kompetenzen"



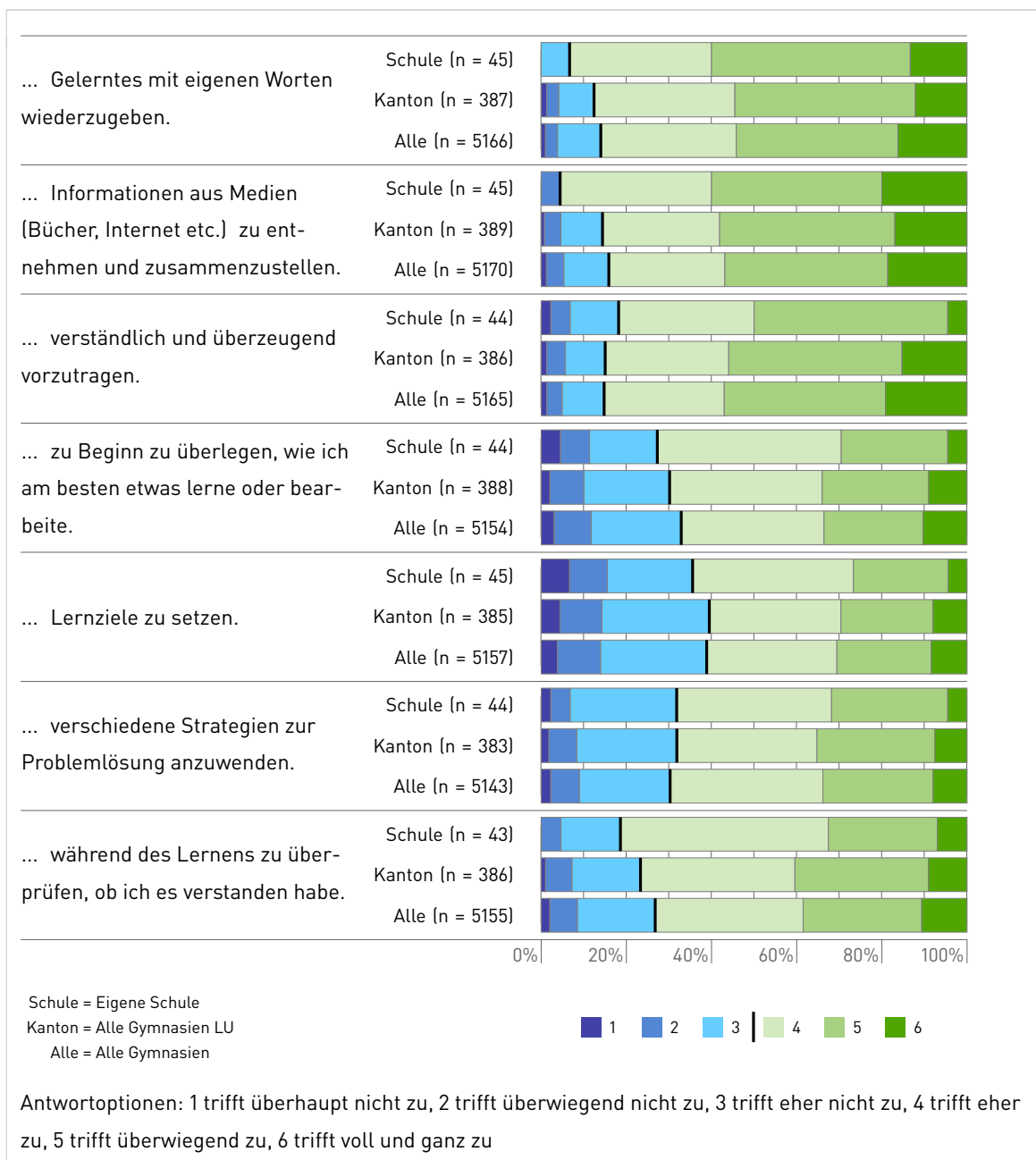
Darstellung 52: Trendanalyse "Beitrag der Schule zum Erwerb sozialer Kompetenzen"

## Beitrag der Schule zum Erwerb methodischer Kompetenzen

Haben Sie an Ihrer Schule folgende überfachlichen Kompetenzen gelernt? Ich habe gelernt...



Darstellung 53: Mittelwertsvergleich "Beitrag der Schule zum Erwerb methodischer Kompetenzen"



Darstellung 54: Häufigkeitsverteilung "Beitrag der Schule zum Erwerb methodischer Kompetenzen"

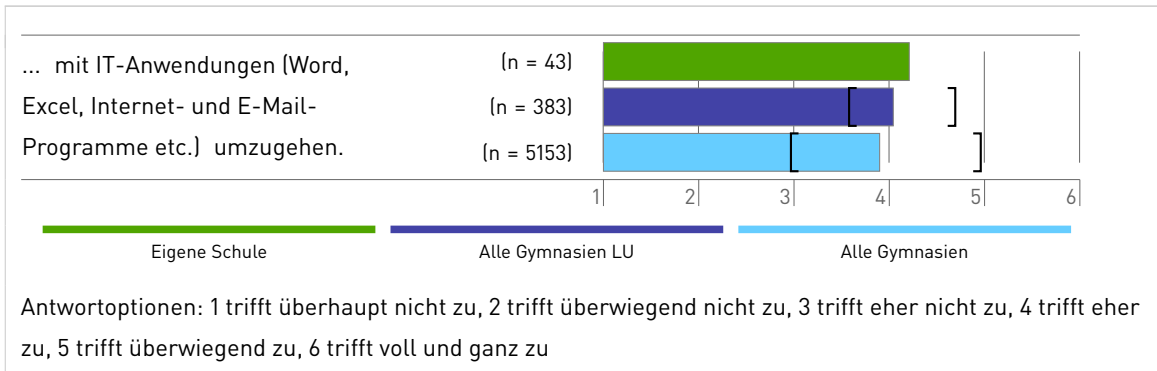


Darstellung 55: Trendanalyse "Beitrag der Schule zum Erwerb methodischer Kompetenzen"

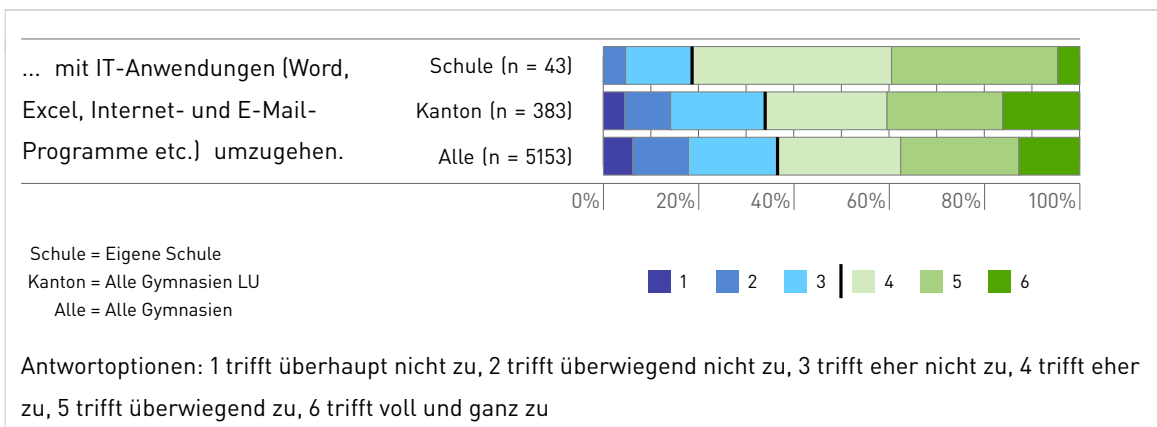


## Beitrag der Schule zum Erwerb von IT-Kompetenzen

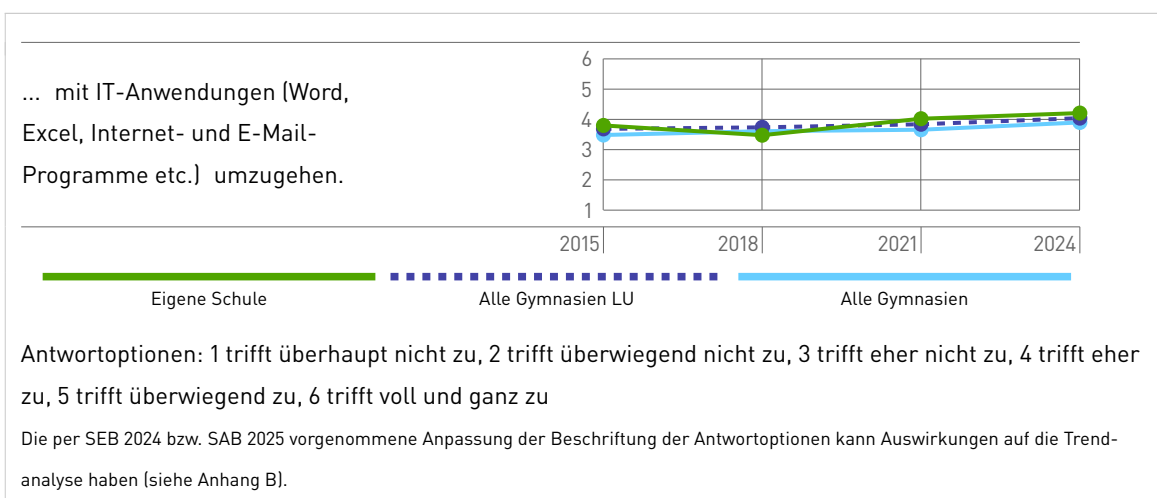
Haben Sie an Ihrer Schule folgende überfachlichen Kompetenzen gelernt? Ich habe gelernt...



Darstellung 56: Mittelwertsvergleich "Beitrag der Schule zum Erwerb von IT-Kompetenzen"



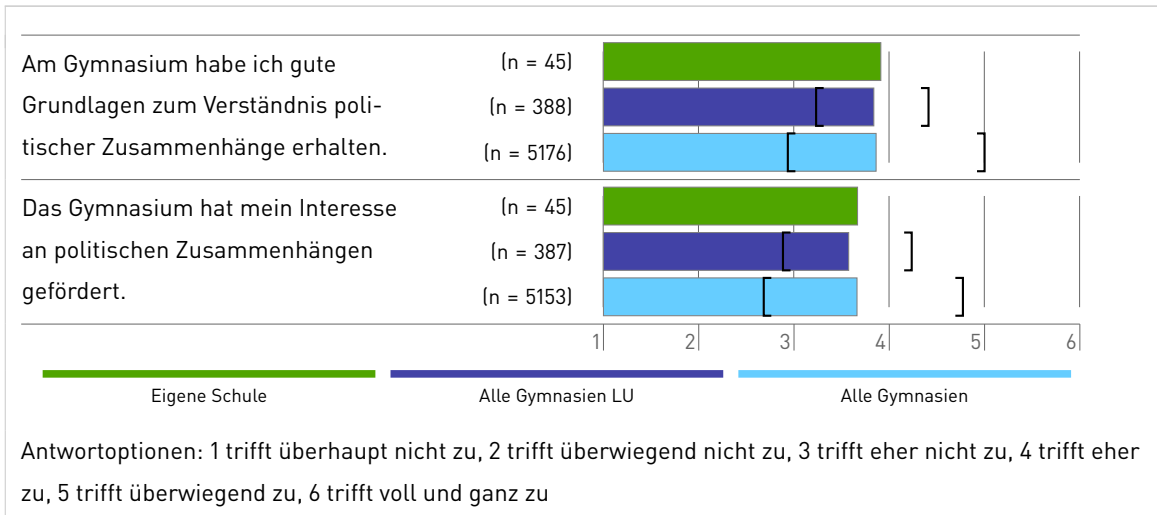
Darstellung 57: Häufigkeitsverteilung "Beitrag der Schule zum Erwerb von IT-Kompetenzen"



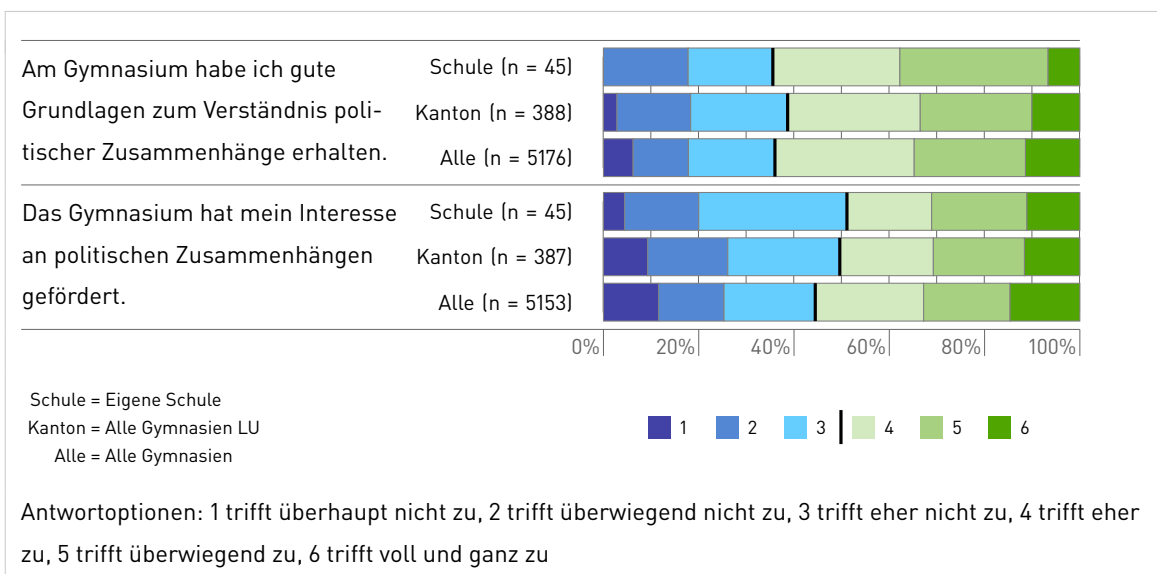
Darstellung 58: Trendanalyse "Beitrag der Schule zum Erwerb von IT-Kompetenzen"

**Beitrag der Schule zur politischen Bildung**

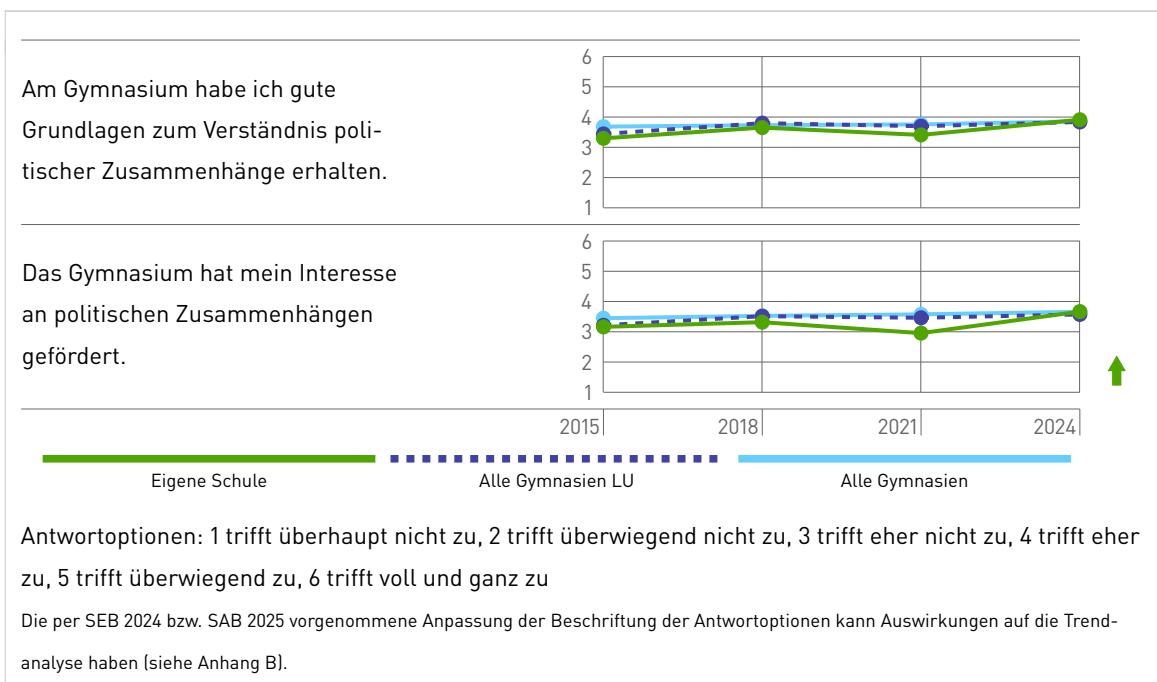
Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht den Einfluss der Schule auf Ihre politische Bildung?



Darstellung 59: Mittelwertsvergleich "Beitrag der Schule zur politischen Bildung"



Darstellung 60: Häufigkeitsverteilung "Beitrag der Schule zur politischen Bildung"

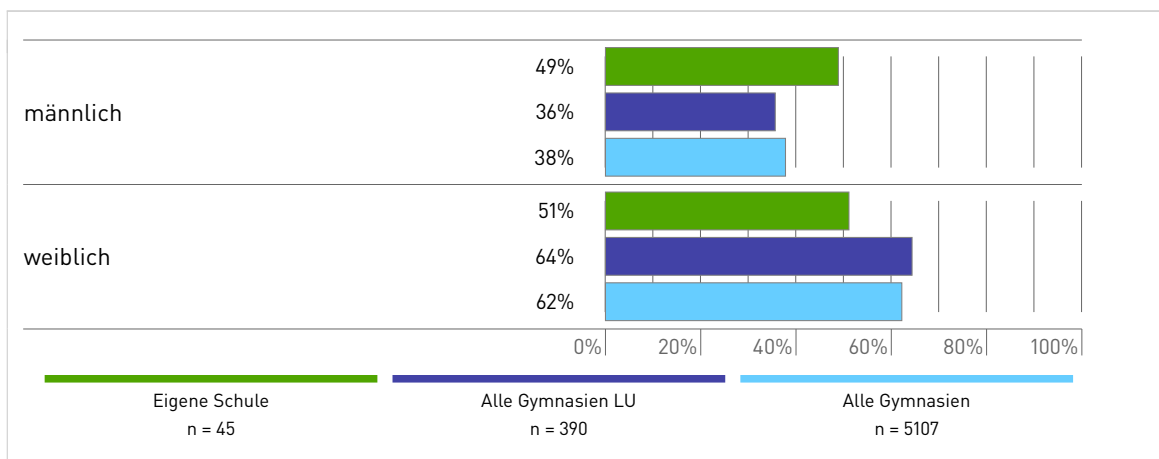


Darstellung 61: Trendanalyse "Beitrag der Schule zur politischen Bildung"

#### 4.4 ERGEBNISSE SOZIODEMOGRAPHISCHE ANGABEN

##### Geschlecht

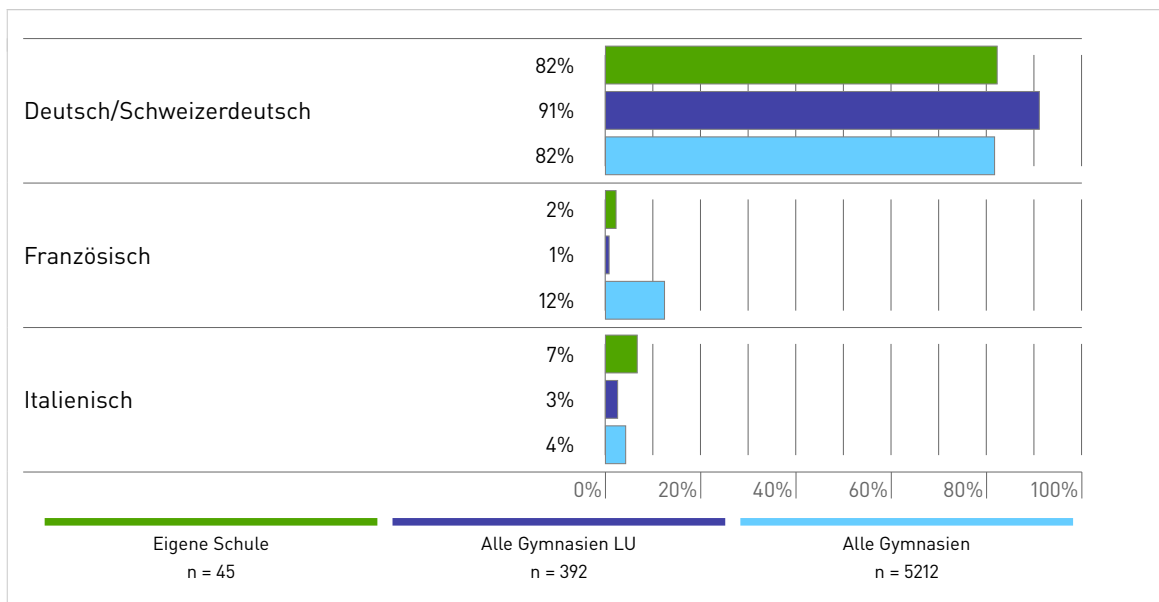
Ihr Geschlecht?



Darstellung 62: Häufigkeitsverteilung "Geschlecht"

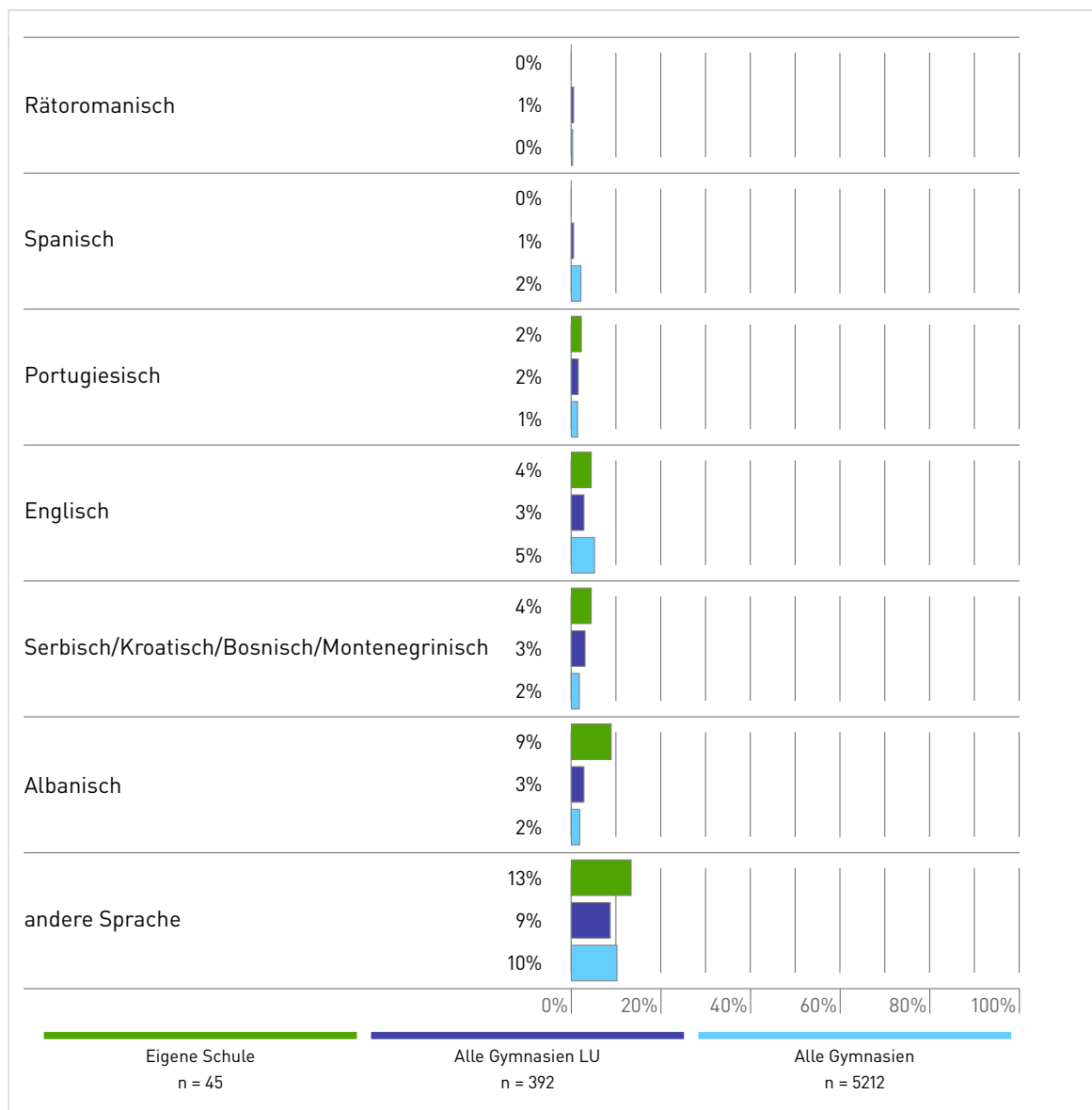
##### Muttersprache

Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt (Muttersprache)? Wenn Sie zweisprachig sind, kreuzen Sie bitte 2 Felder an.



Darstellung 63: Häufigkeitsverteilung "Muttersprache" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Darstellung 63: Häufigkeitsverteilung "Muttersprache" (Fortsetzung)



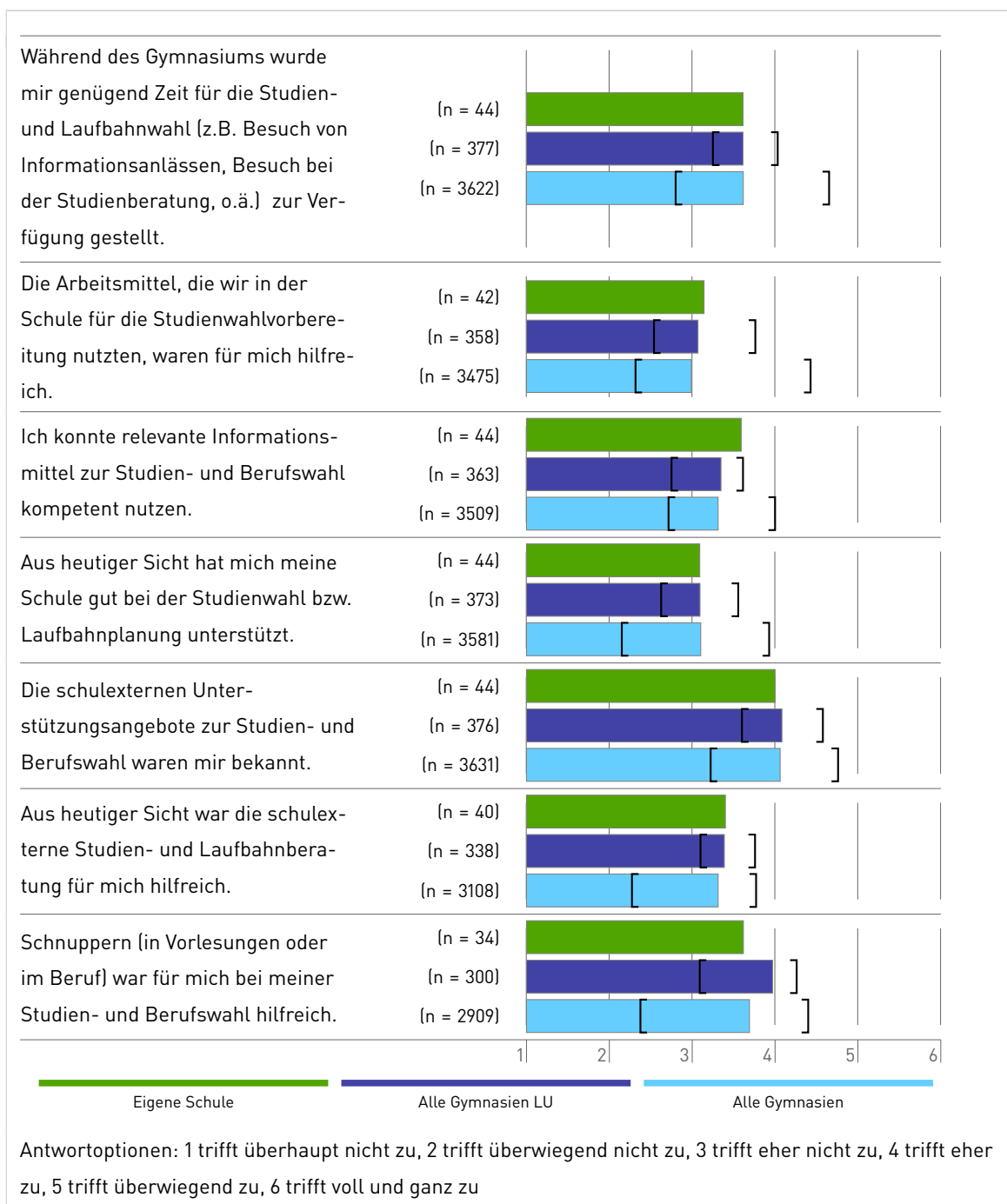
Darstellung 63: Häufigkeitsverteilung "Muttersprache"

## 4.5 ERGEBNISSE ZU WAHL- UND KANTONSMODULEN

### 4.5.1 Wahlmodul Berufs- Studien- und Laufbahnberatung am Gymnasium

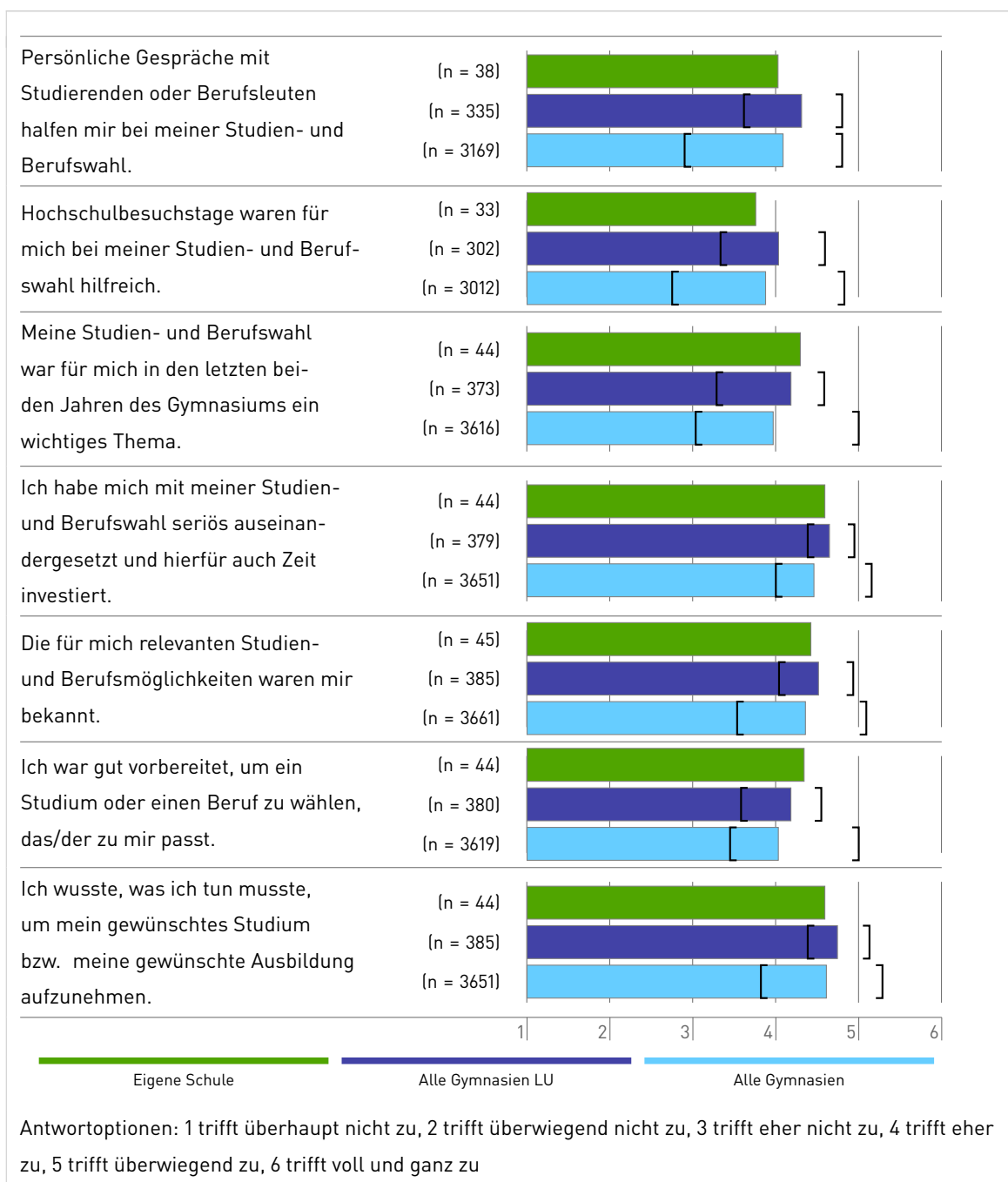
#### Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?

Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?

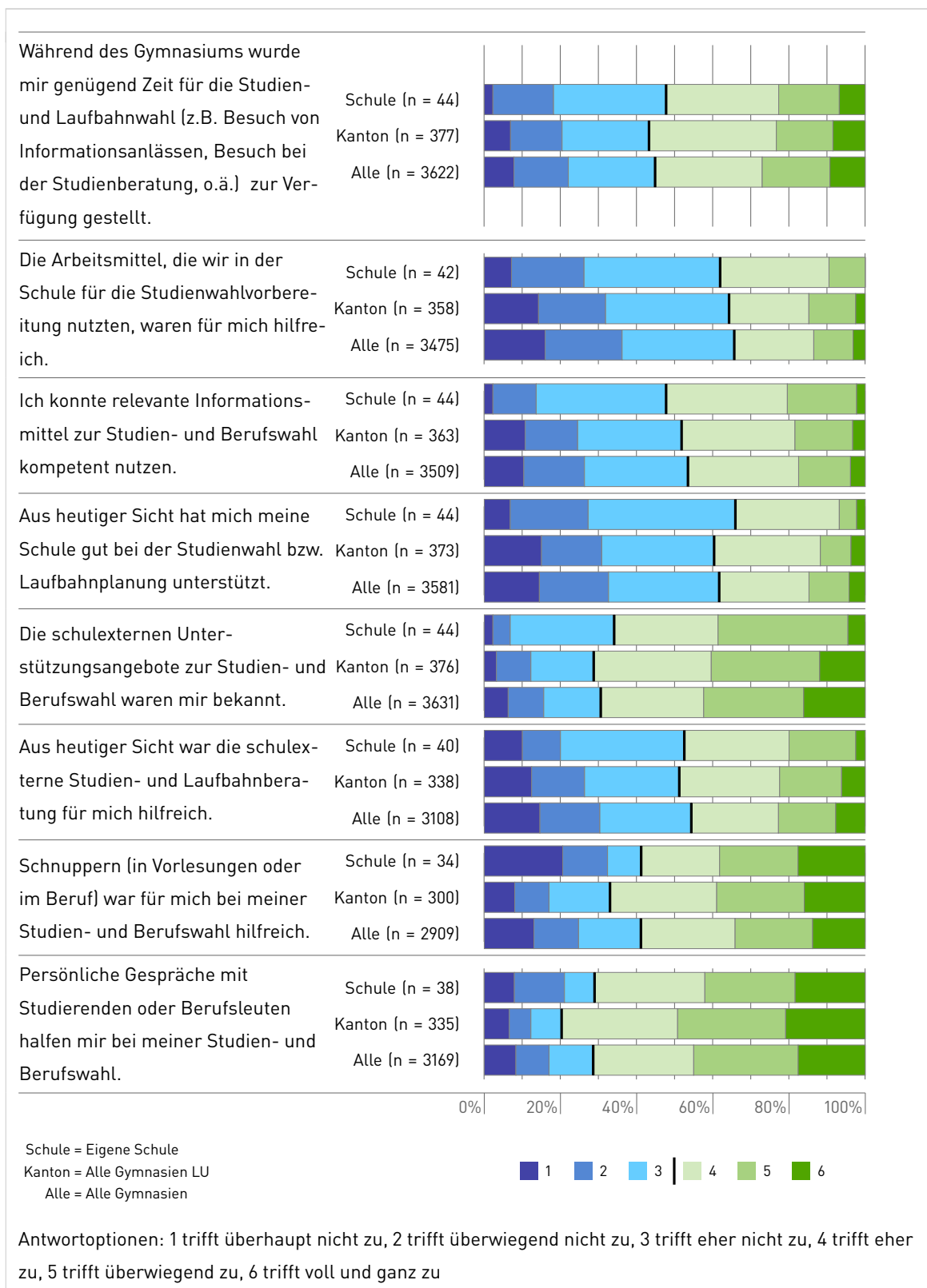


Darstellung 64: Mittelwertsvergleich "Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Darstellung 64: Mittelwertsvergleich "Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?" (Fortsetzung)



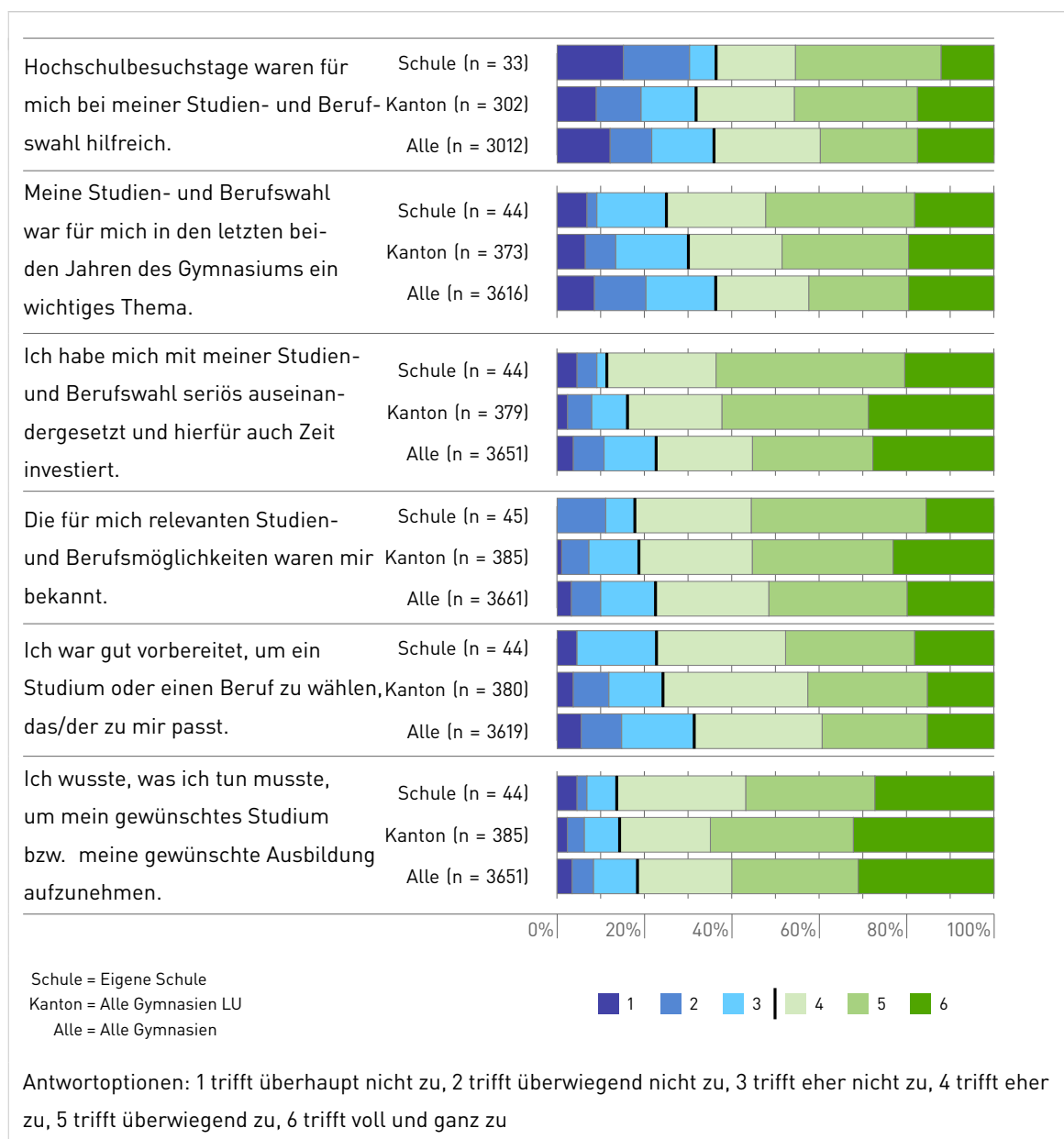
Darstellung 64: Mittelwertsvergleich "Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?"



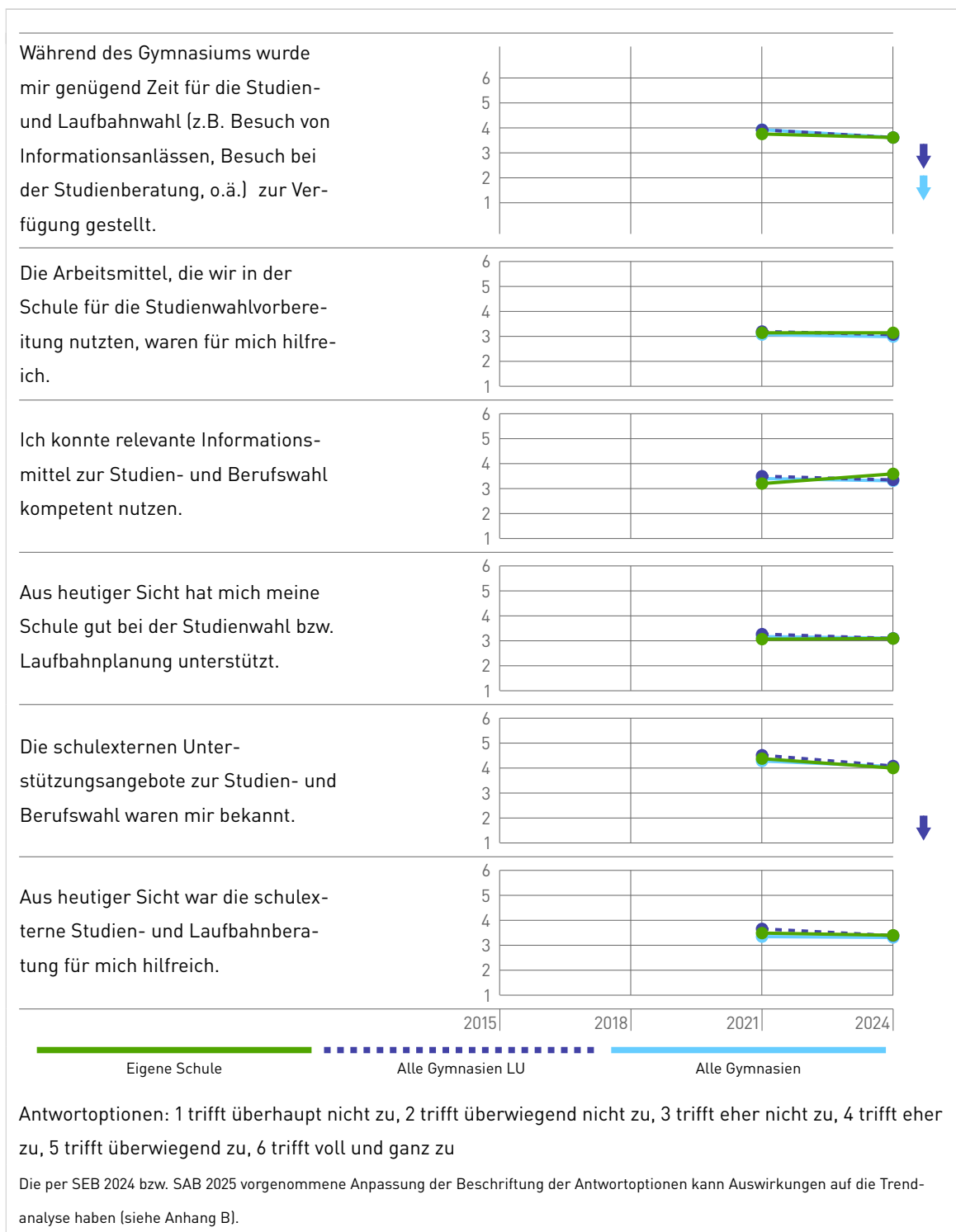
Darstellung 65: Häufigkeitsverteilung "Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)



Darstellung 65: Häufigkeitsverteilung "Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?" (Fortsetzung)

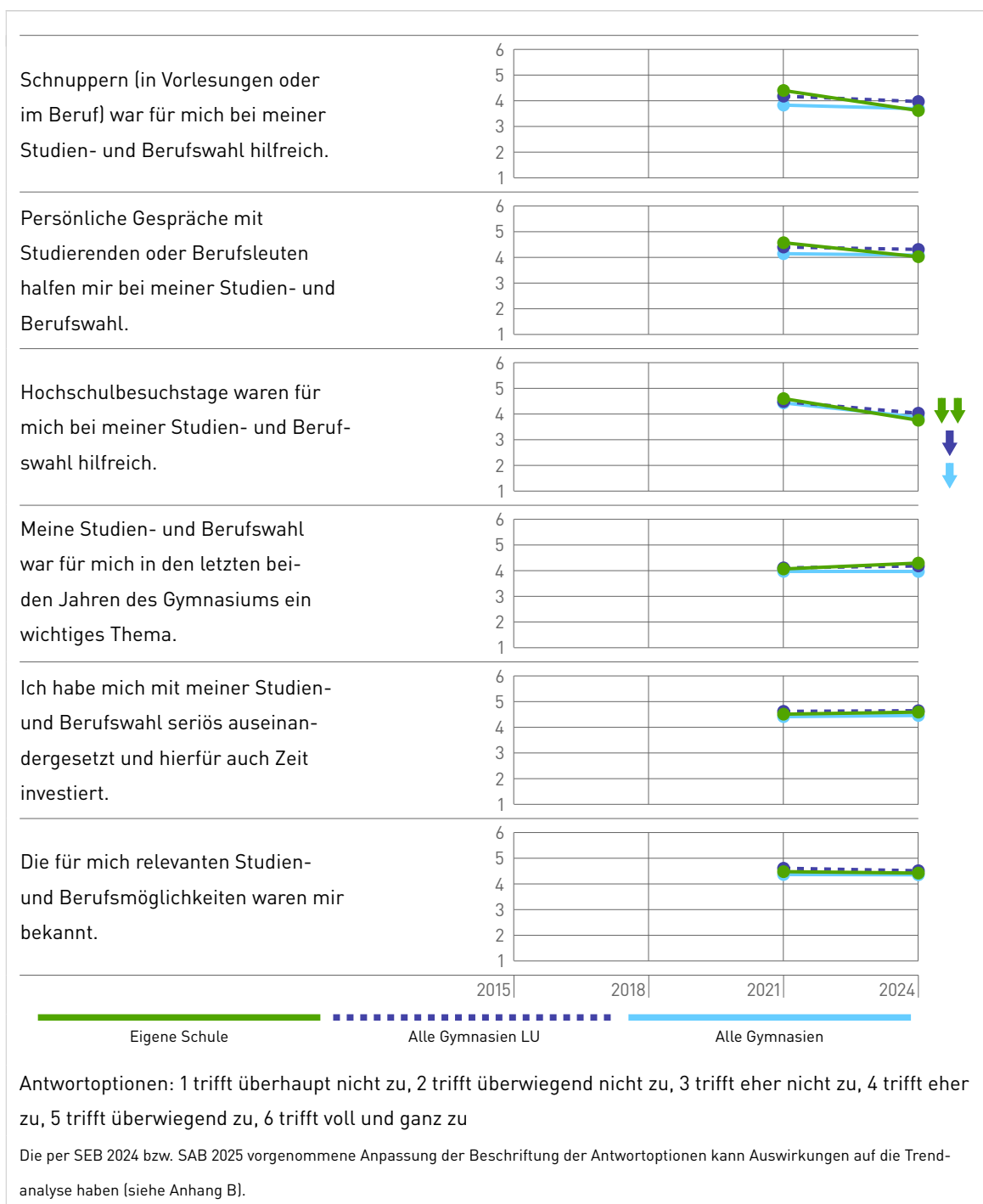


Darstellung 65: Häufigkeitsverteilung "Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?"



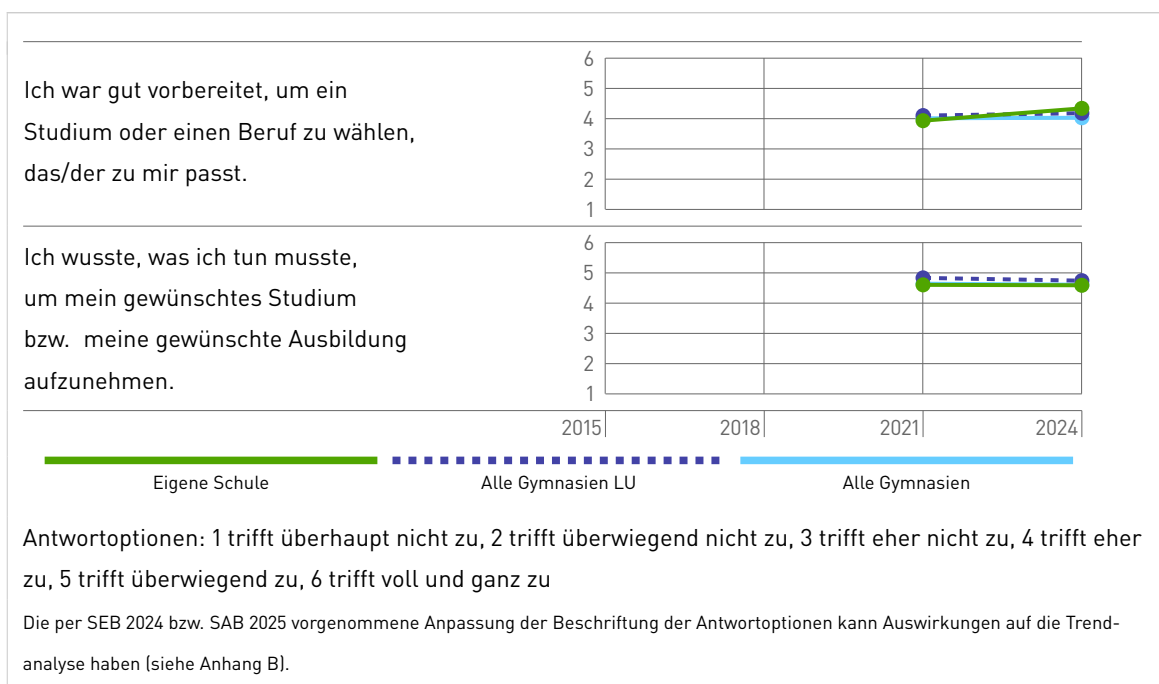
Darstellung 66: Trendanalyse "Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Darstellung 66: Trendanalyse "Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?" (Fortsetzung)



Darstellung 66: Trendanalyse "Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Darstellung 66: Trendanalyse "Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?" (Fortsetzung)

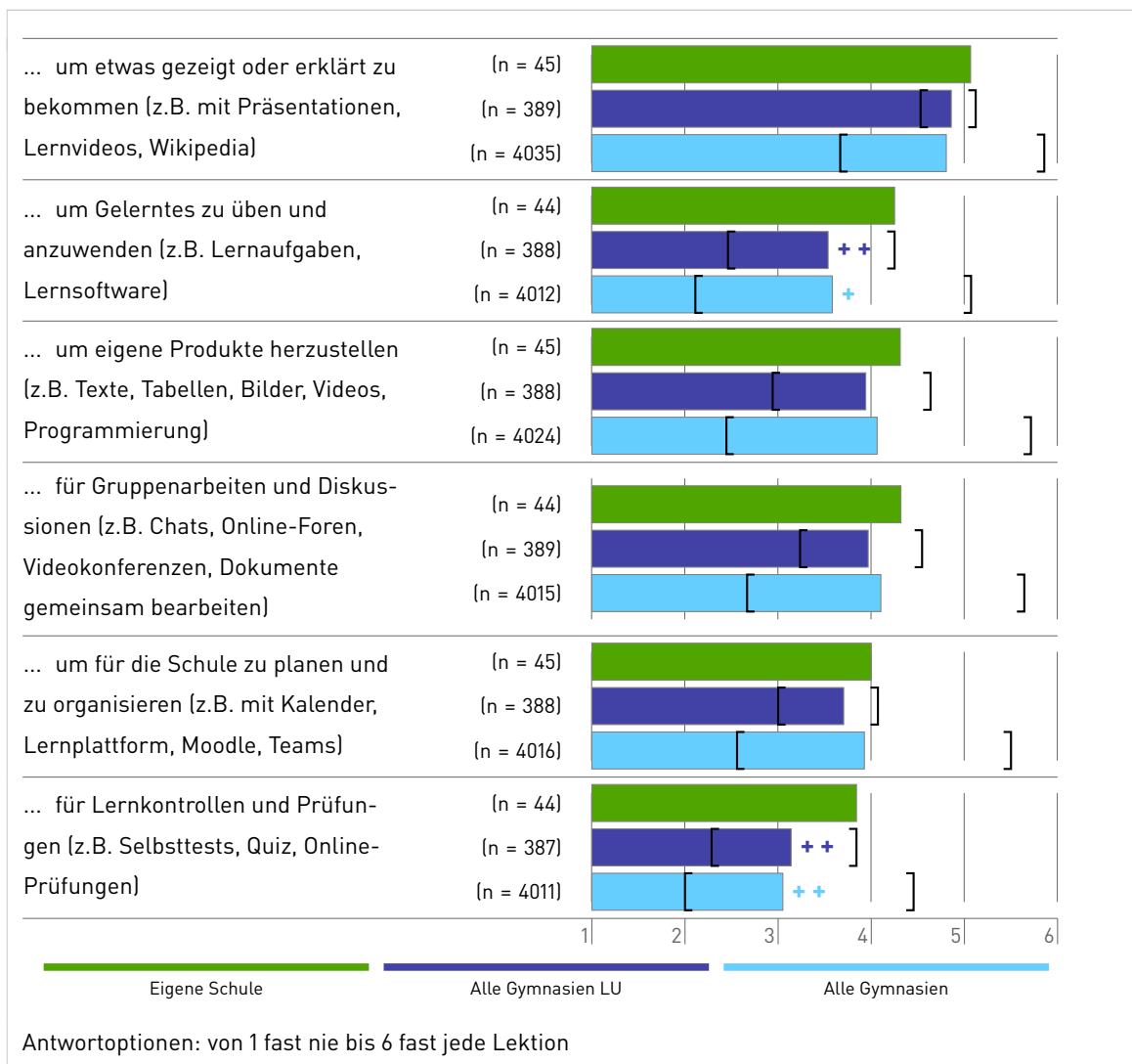


Darstellung 66: Trendanalyse "Wie erlebten Sie die Berufs- und Studienwahl an Ihrem Gymnasium?"

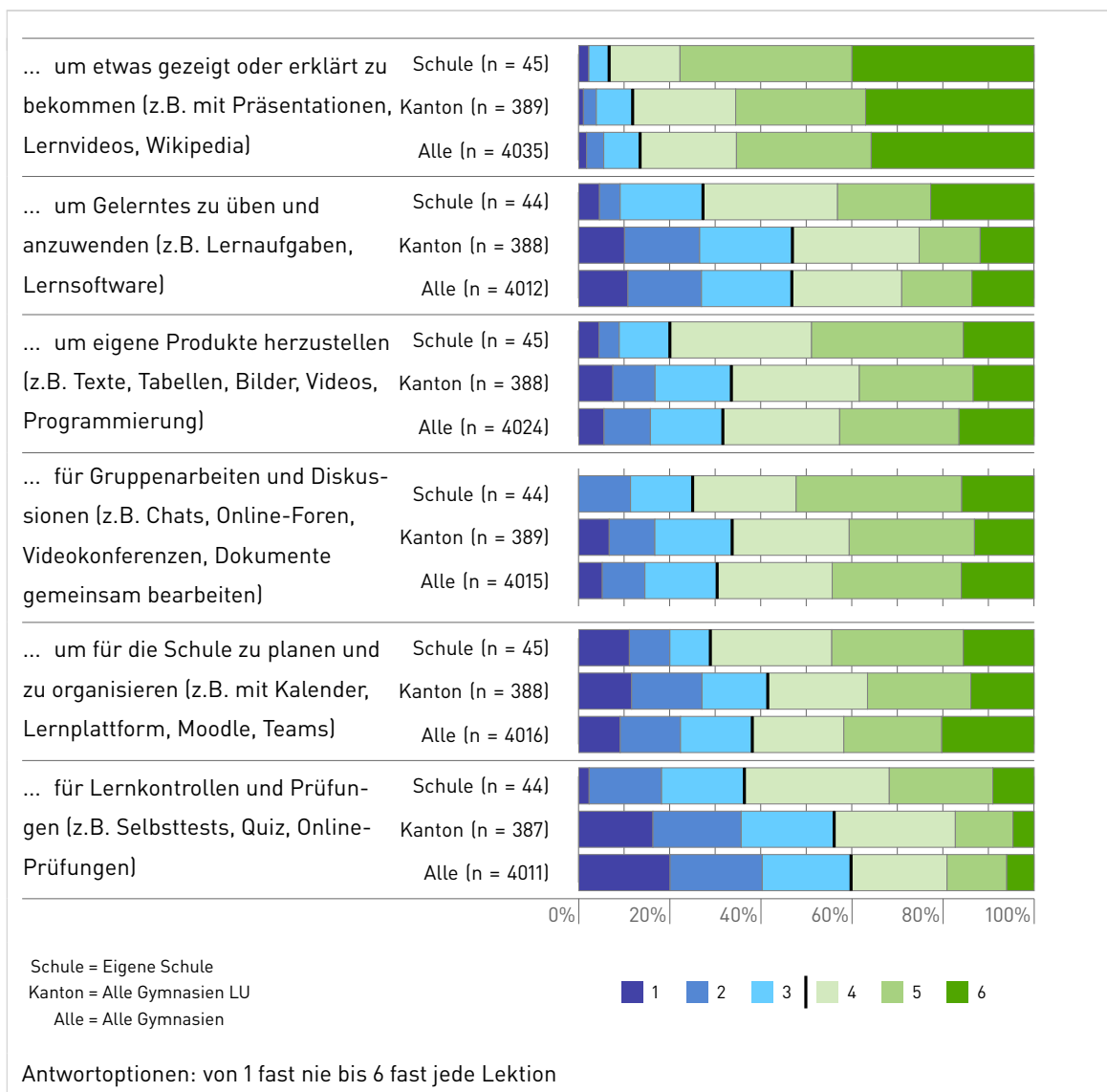
#### 4.5.2 Wahlmodul Digitaler Wandel

### Wie werden digitalen Medien (z.B. Notebooks, Tablets, Smartphones) im Unterricht verwendet?

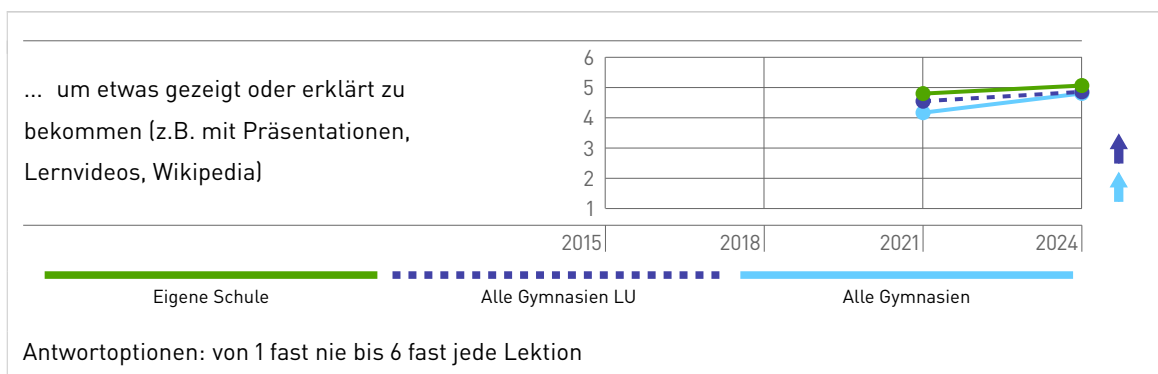
Wir verwenden digitale Medien im Unterricht...



Darstellung 67: Mittelwertsvergleich "Wie werden digitalen Medien (z.B. Notebooks, Tablets, Smartphones) im Unterricht verwendet?"

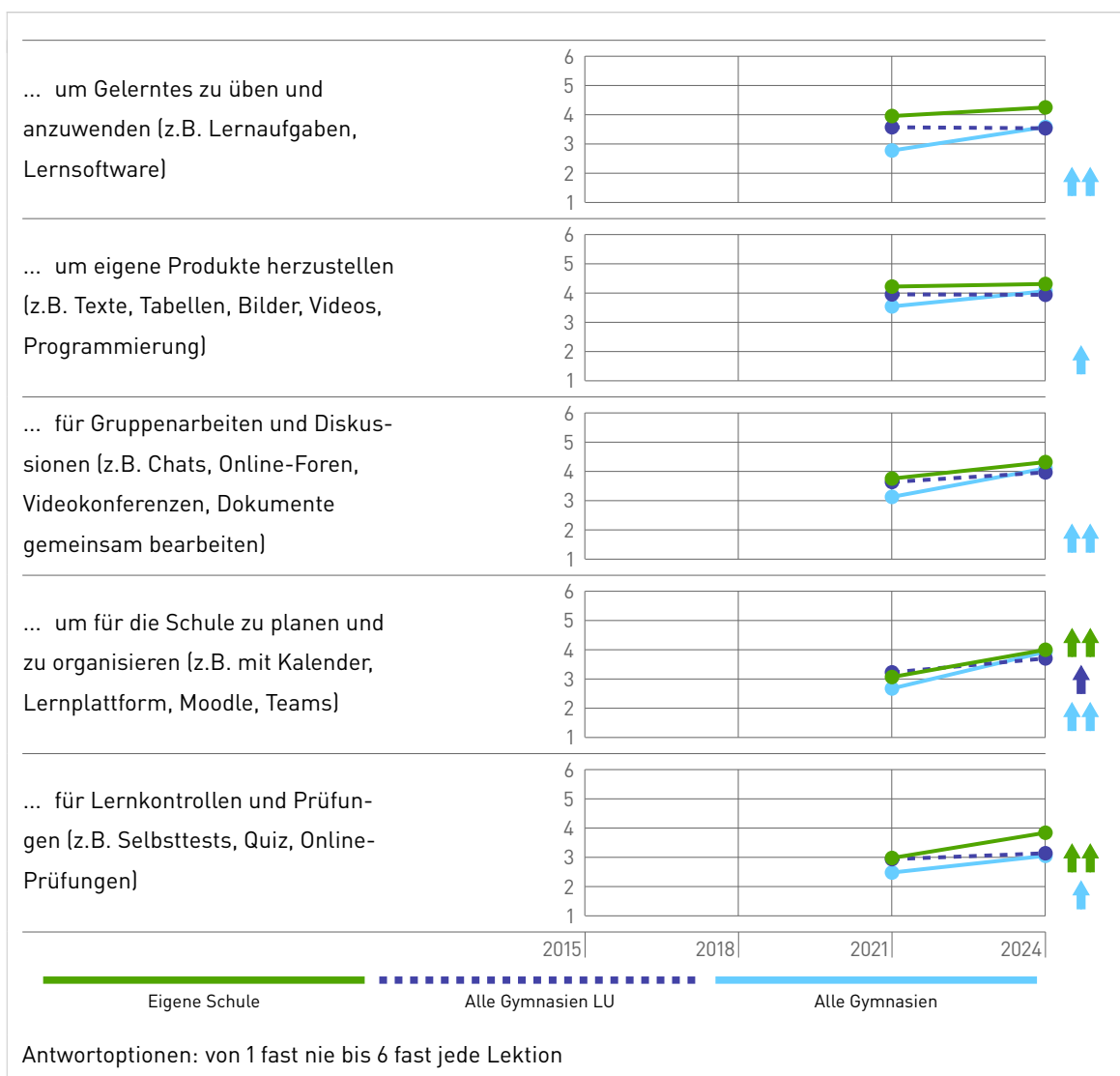


Darstellung 68: Häufigkeitsverteilung "Wie werden digitalen Medien (z.B. Notebooks, Tablets, Smartphones) im Unterricht verwendet?"



Darstellung 69: Trendanalyse "Wie werden digitalen Medien (z.B. Notebooks, Tablets, Smartphones) im Unterricht verwendet?" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

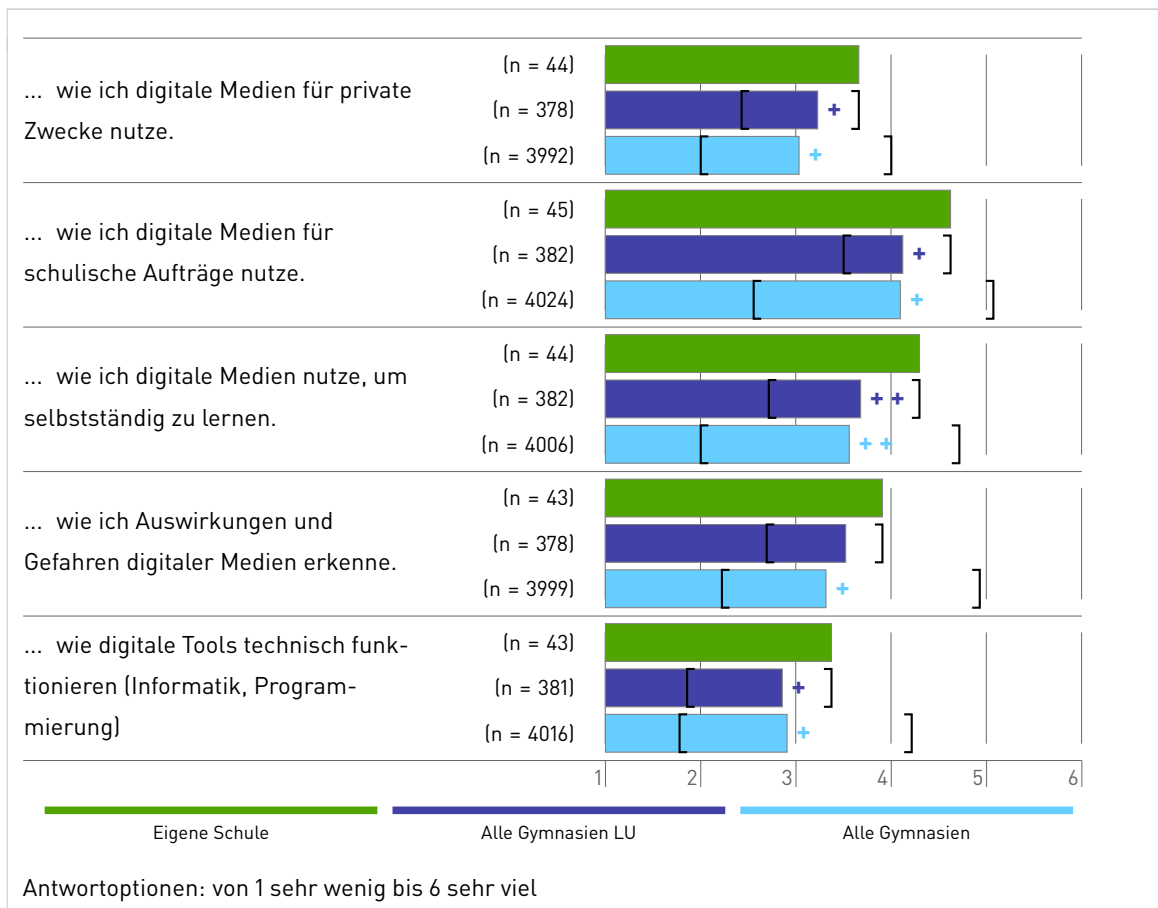
Darstellung 69: Trendanalyse "Wie werden digitalen Medien (z.B. Notebooks, Tablets, Smartphones) im Unterricht verwendet?" (Fortsetzung)



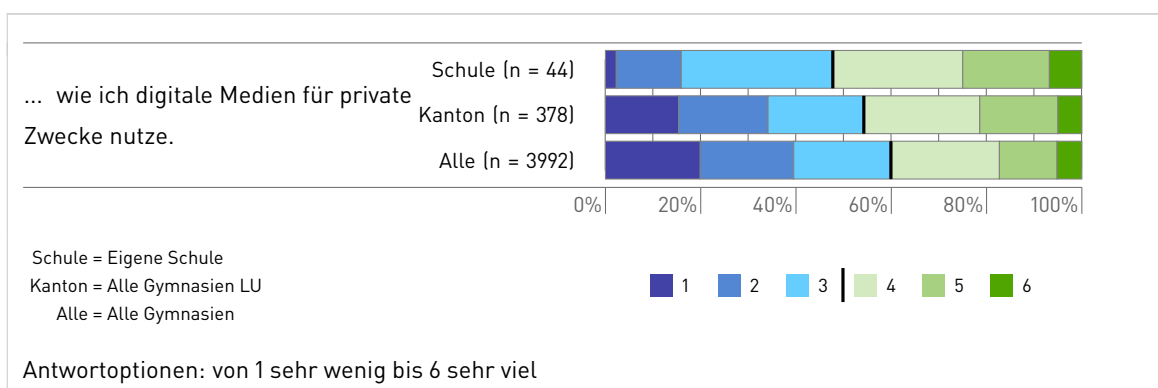
Darstellung 69: Trendanalyse "Wie werden digitalen Medien (z.B. Notebooks, Tablets, Smartphones) im Unterricht verwendet?"

## Wie viel haben Sie in der Schule über den Umgang mit digitalen Medien gelernt?

Ich habe in der Schule etwas darüber gelernt, ...



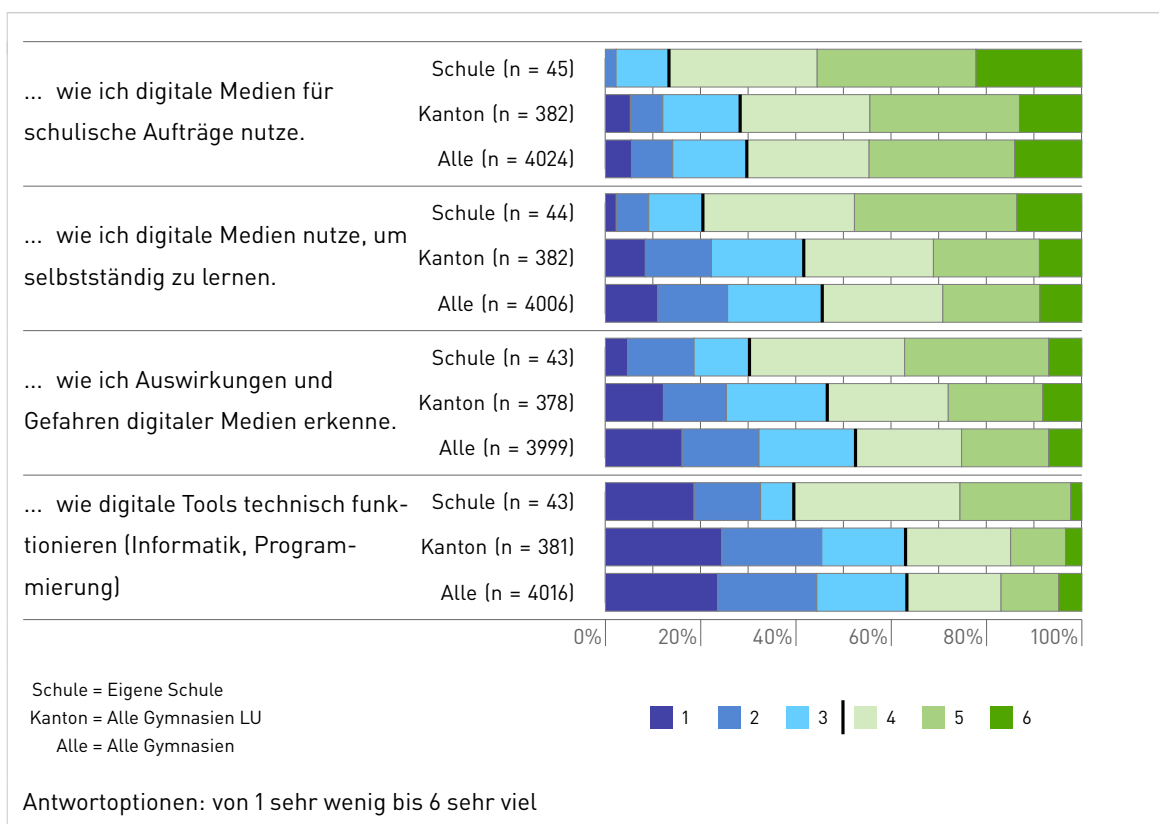
Darstellung 70: Mittelwertsvergleich "Wie viel haben Sie in der Schule über den Umgang mit digitalen Medien gelernt?"



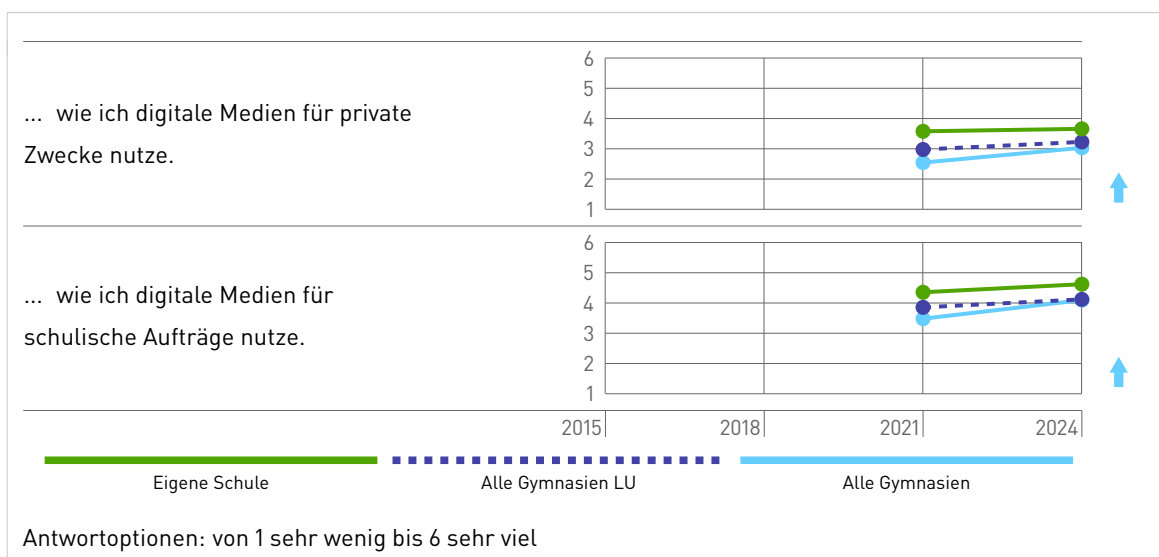
Darstellung 71: Häufigkeitsverteilung "Wie viel haben Sie in der Schule über den Umgang mit digitalen Medien gelernt?" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)



Darstellung 71: Häufigkeitsverteilung "Wie viel haben Sie in der Schule über den Umgang mit digitalen Medien gelernt?" (Fortsetzung)

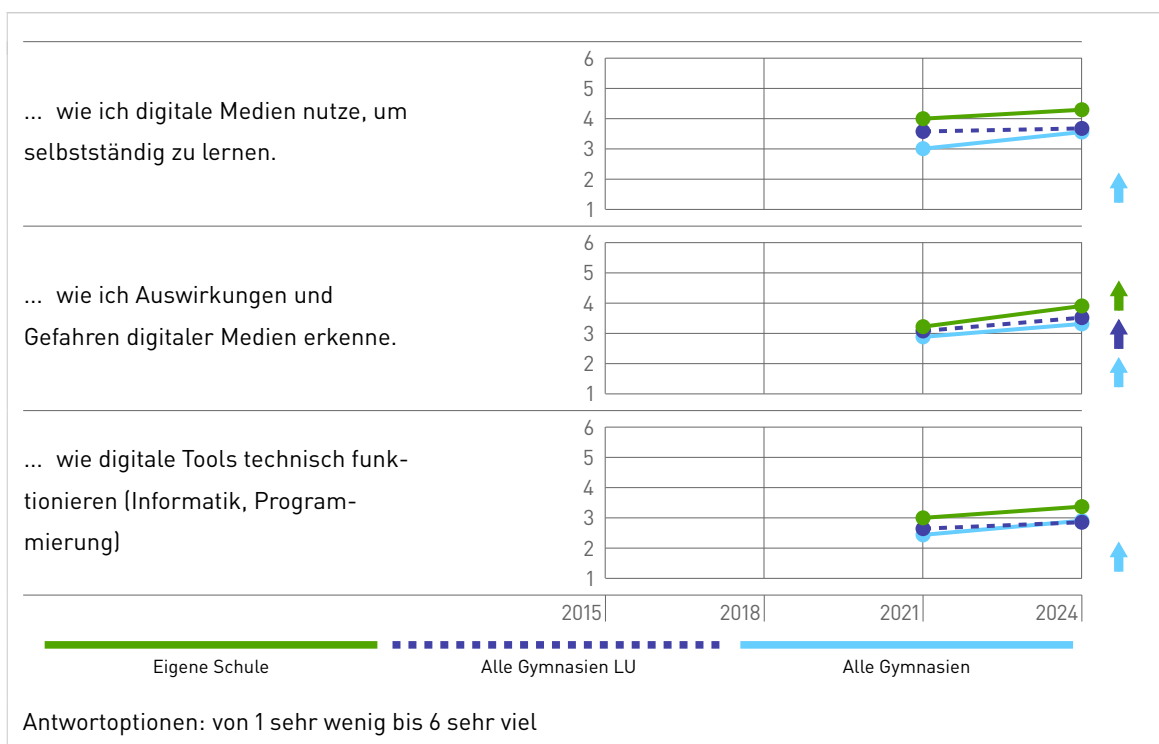


Darstellung 71: Häufigkeitsverteilung "Wie viel haben Sie in der Schule über den Umgang mit digitalen Medien gelernt?"



Darstellung 72: Trendanalyse "Wie viel haben Sie in der Schule über den Umgang mit digitalen Medien gelernt?" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

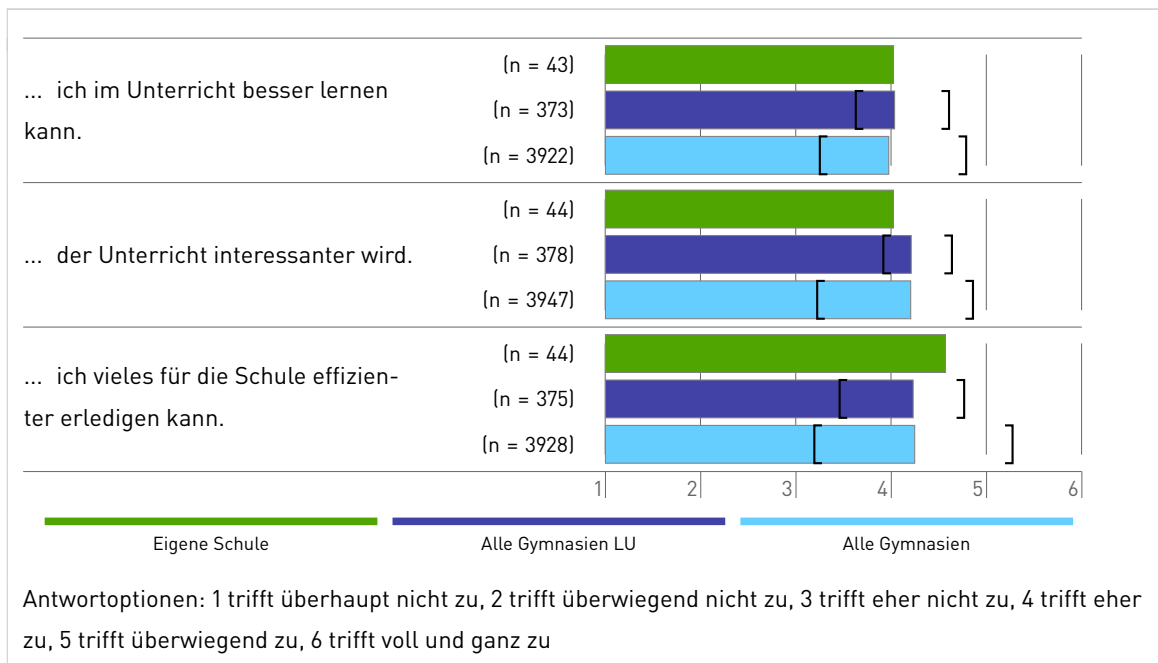
Darstellung 72: Trendanalyse "Wie viel haben Sie in der Schule über den Umgang mit digitalen Medien gelernt?" (Fortsetzung)



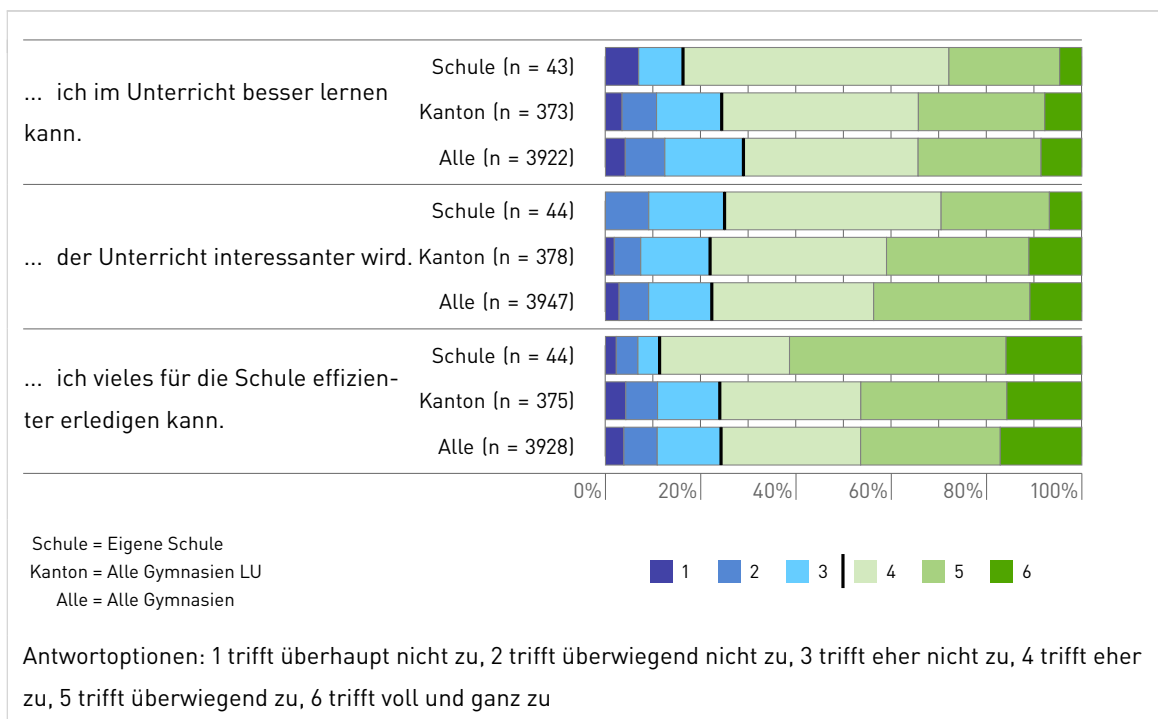
Darstellung 72: Trendanalyse "Wie viel haben Sie in der Schule über den Umgang mit digitalen Medien gelernt?"

## Wie nützlich sind für Sie digitale Medien im Unterricht?

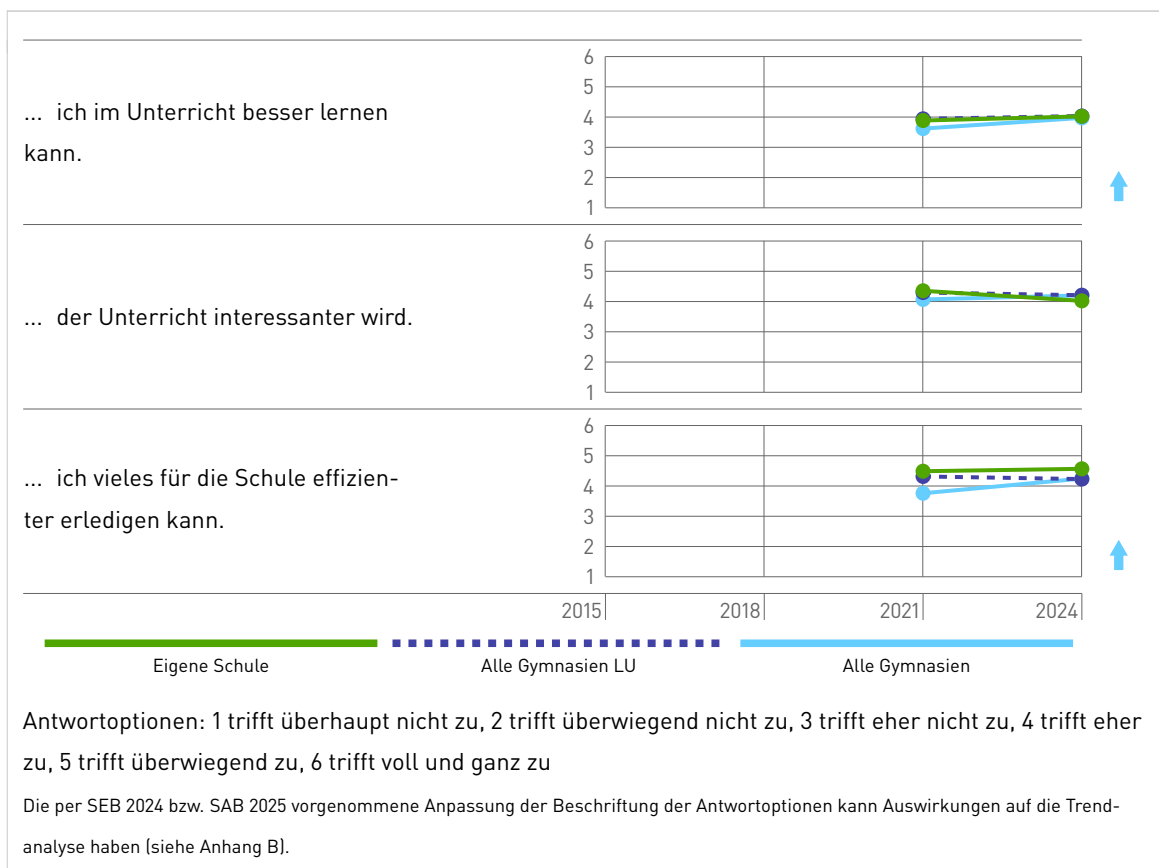
An unserer Schule werden digitale Medien so eingesetzt, dass...



Darstellung 73: Mittelwertsvergleich "Wie nützlich sind für Sie digitale Medien im Unterricht?"



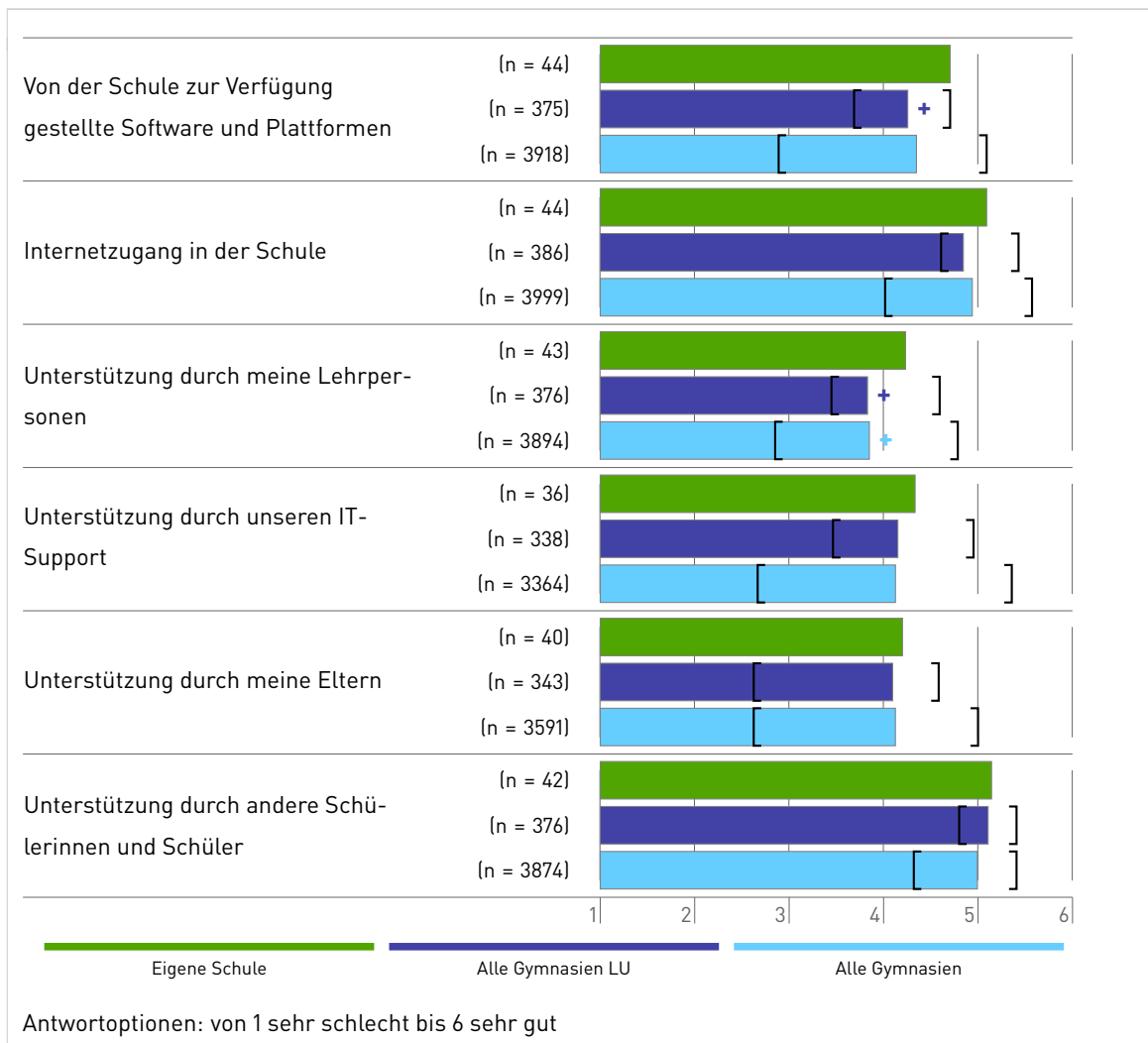
Darstellung 74: Häufigkeitsverteilung "Wie nützlich sind für Sie digitale Medien im Unterricht?"



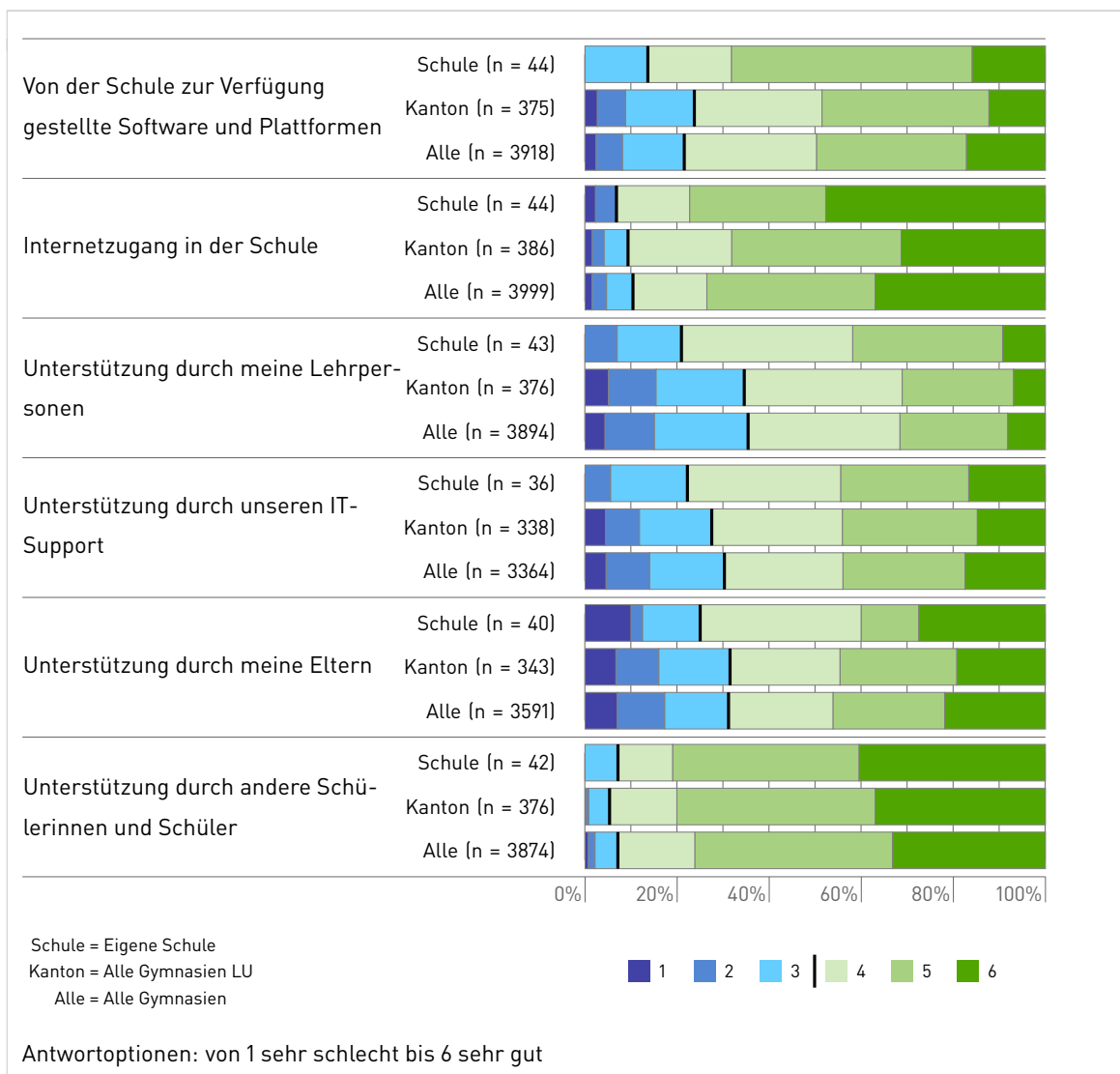
Darstellung 75: Trendanalyse "Wie nützlich sind für Sie digitale Medien im Unterricht?"

## Wie beurteilen Sie die Voraussetzungen zur Nutzung von digitalen Medien an Ihrer Schule?

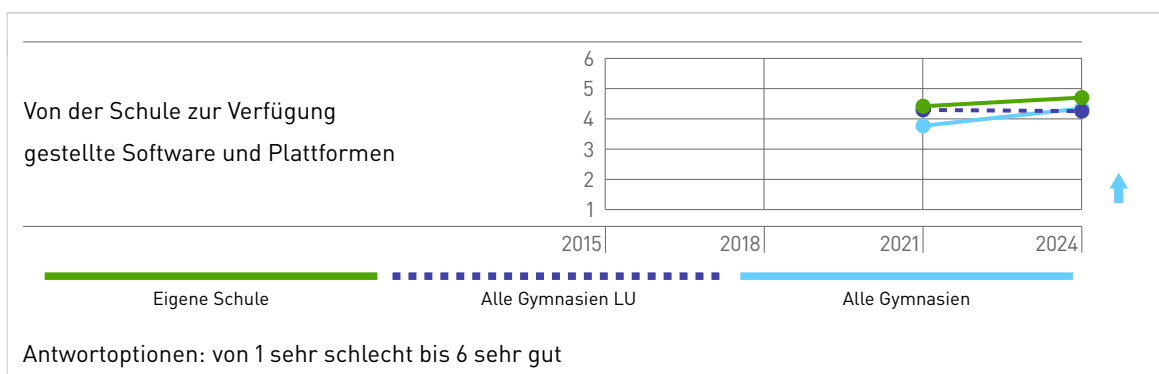
Wie beurteilen Sie die Voraussetzungen zur Nutzung von digitalen Medien an Ihrer Schule?



Darstellung 76: Mittelwertsvergleich "Wie beurteilen Sie die Voraussetzungen zur Nutzung von digitalen Medien an Ihrer Schule?"

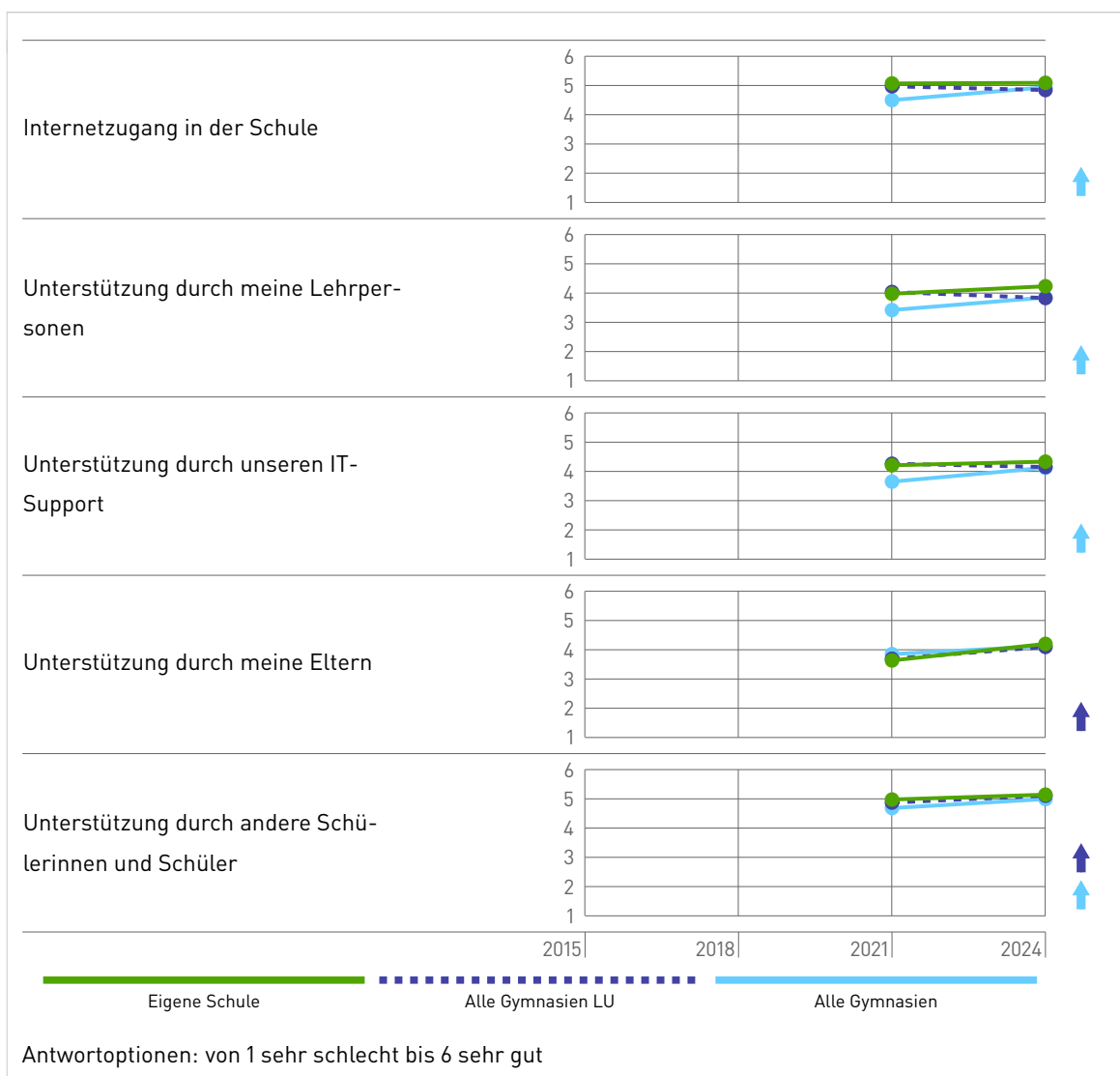


Darstellung 77: Häufigkeitsverteilung "Wie beurteilen Sie die Voraussetzungen zur Nutzung von digitalen Medien an Ihrer Schule?"



Darstellung 78: Trendanalyse "Wie beurteilen Sie die Voraussetzungen zur Nutzung von digitalen Medien an Ihrer Schule?" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

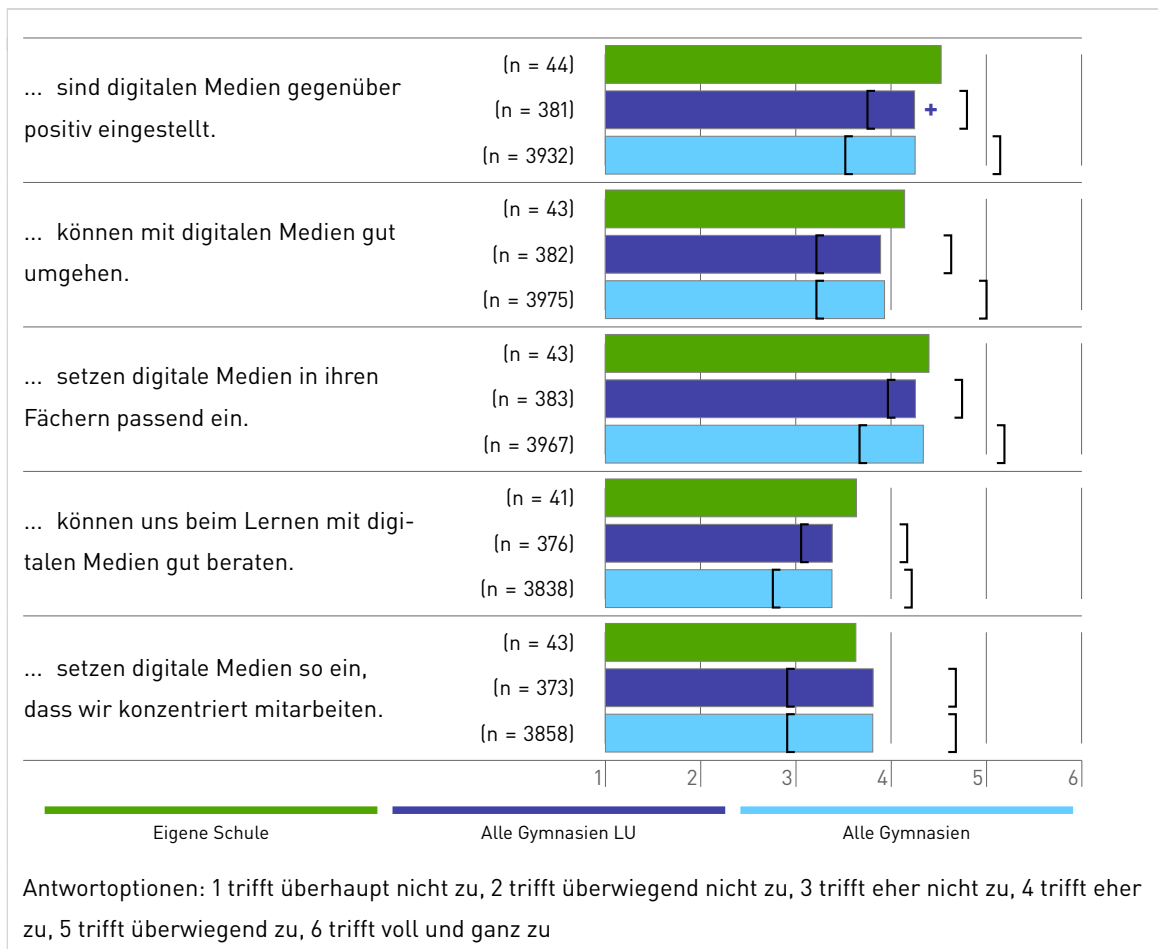
Darstellung 78: Trendanalyse "Wie beurteilen Sie die Voraussetzungen zur Nutzung von digitalen Medien an Ihrer Schule?" (Fortsetzung)



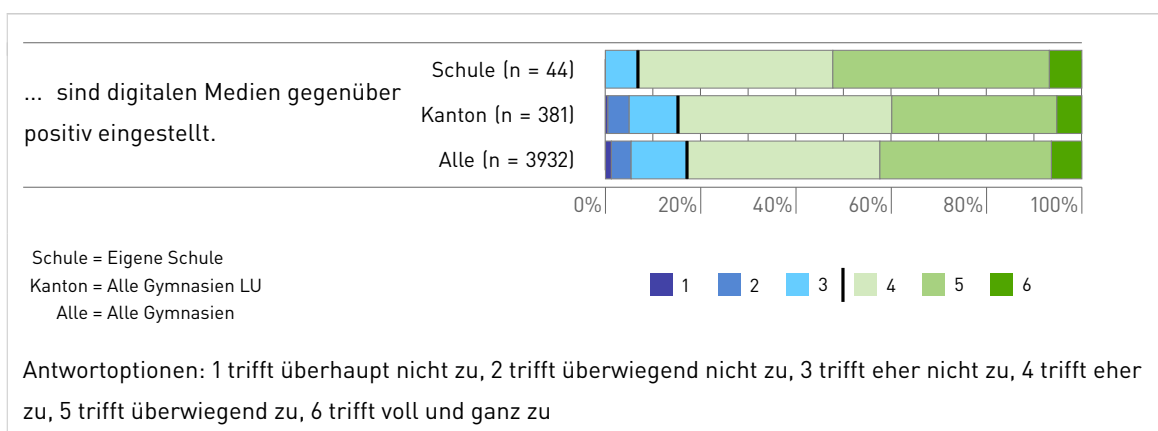
Darstellung 78: Trendanalyse "Wie beurteilen Sie die Voraussetzungen zur Nutzung von digitalen Medien an Ihrer Schule?"

## Wie gehen Ihre Lehrpersonen mit digitalen Medien um?

### Unsere Lehrpersonen...



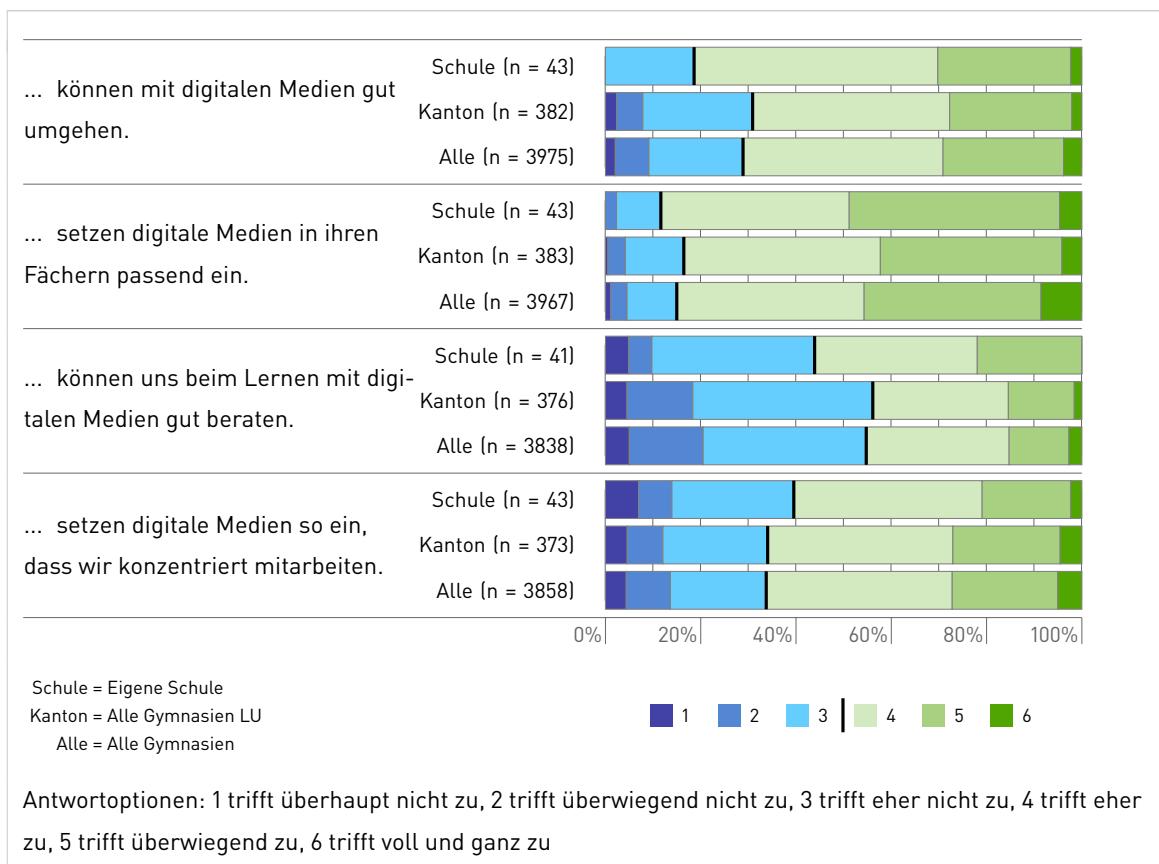
Darstellung 79: Mittelwertsvergleich "Wie gehen Ihre Lehrpersonen mit digitalen Medien um?"



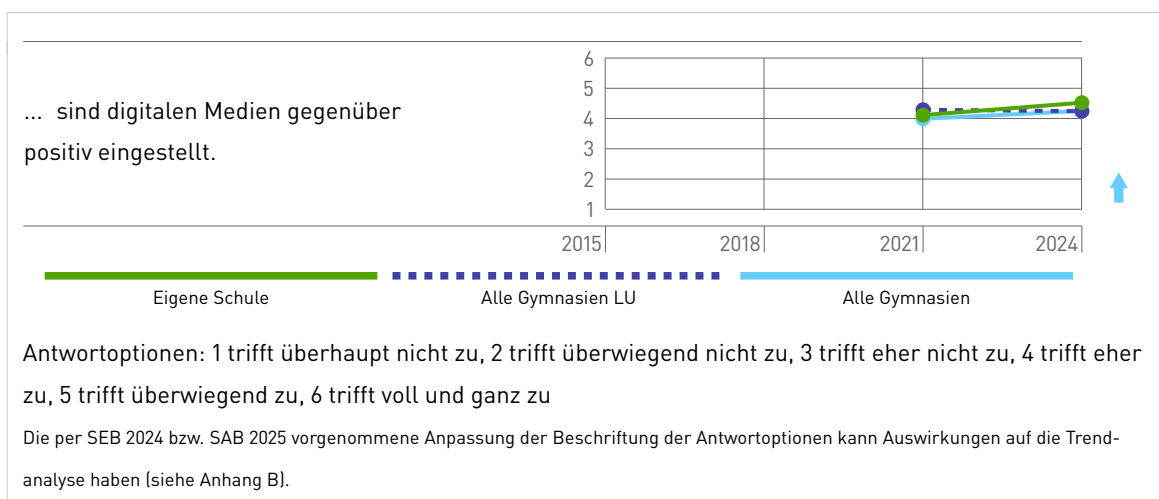
Darstellung 80: Häufigkeitsverteilung "Wie gehen Ihre Lehrpersonen mit digitalen Medien um?" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)



Darstellung 80: Häufigkeitsverteilung "Wie gehen Ihre Lehrpersonen mit digitalen Medien um?" (Fortsetzung)

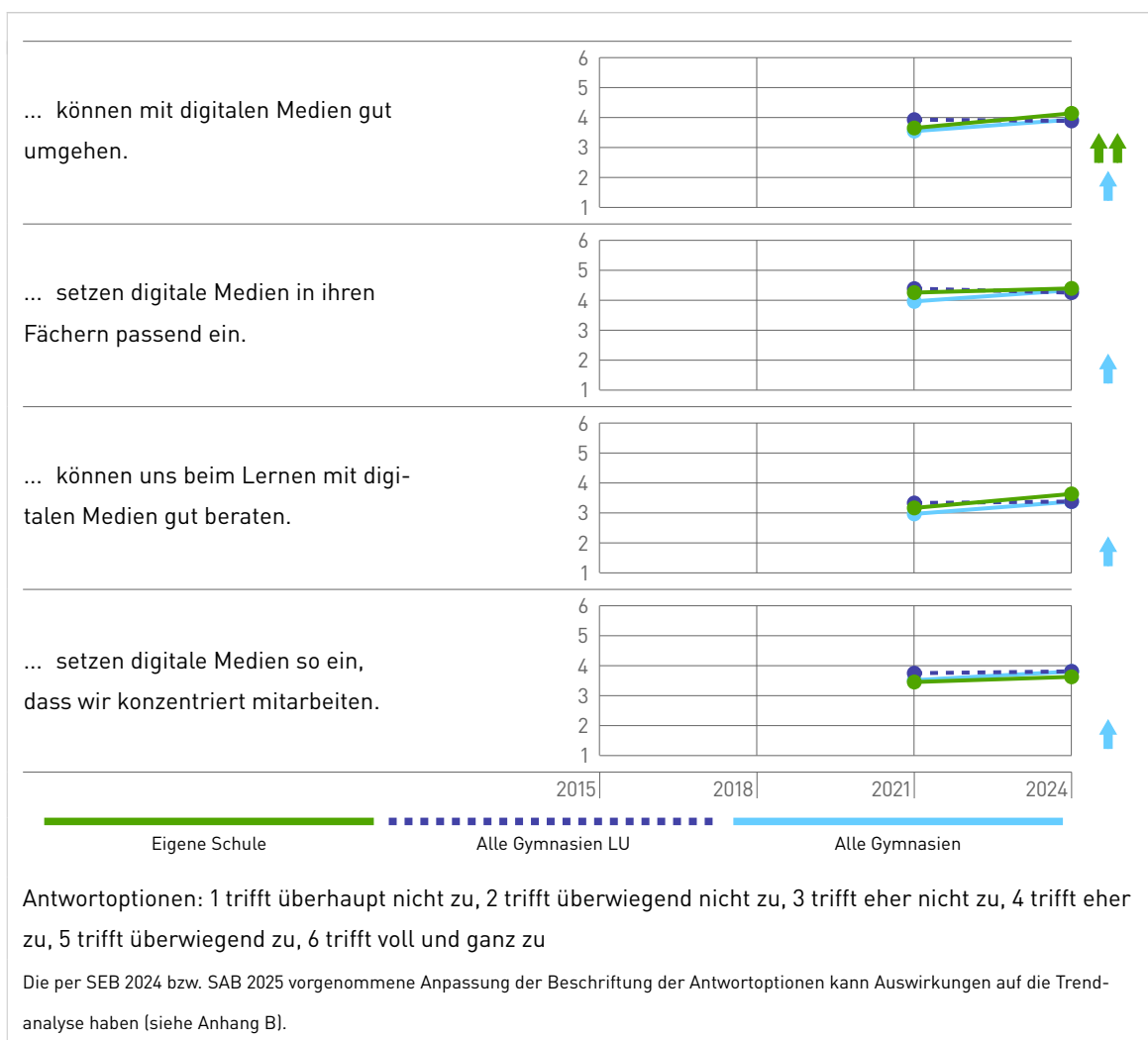


Darstellung 80: Häufigkeitsverteilung "Wie gehen Ihre Lehrpersonen mit digitalen Medien um?"



Darstellung 81: Trendanalyse "Wie gehen Ihre Lehrpersonen mit digitalen Medien um?" (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Darstellung 81: Trendanalyse "Wie gehen Ihre Lehrpersonen mit digitalen Medien um?"  
(Fortsetzung)



Darstellung 81: Trendanalyse "Wie gehen Ihre Lehrpersonen mit digitalen Medien um?"